

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **M**

# **PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN**

**Reihe 15**

**Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel**

**I. Arbeiterverdienste**

**Oktober 1974**



VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ  
Bestellnummer: 311510 – 740304

Erschienen im Mai 1975

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 6.--

Jahresbezugspreis DM 21.-- (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

# Inhalt

	Seite
Einführung.....	4
 Tabellenteil	
1. Zusammenfassende Übersicht	
a) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste sowie Indizes der bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie...	6
b) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen.....	6
c) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen und Industriezweigen.....	7
2. Angaben zur Struktur	
Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %.....	8
3. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden.....	19
4. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste.....	30
5. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste.....	41
6. Durchschnittliche Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der männlichen Arbeiter im Bergbau einschl. Bergmannsprämie und Wert des Kohlendeputats.....	52
7. Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen ( 1970 = 100 ).....	53
8. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste nach Industriezweigen und Leistungsgruppen im Jahre 1974.....	58
 Anhang	
Verzeichnis der nachgewiesenen Industriezweige.....	64

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

## Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = aus Gründen der Geheimhaltung nicht veröffentlicht, weil zur Berechnung von Durchschnittswerten nur Angaben für weniger als 3 erfaßte Betriebe vorliegen
- / = kein Nachweis, da das Ergebnis nicht ausreichend genau ist
- () = Durchschnitte, die auf Angaben für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Arbeiter beruhen

Erläuterungen zur Methode dieser Statistik sind in der Fachserie M "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen", Reihe 15, Teil I, Februar/Mai 1957, August 1961, Oktober 1964, Januar 1966, Januar 1972 und Januar 1973 enthalten

Ergebnisse für die einzelnen Bundesländer werden auch in den Statistischen Berichten der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer NI 1 veröffentlicht.

## Einführung

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sind Durchschnittsangaben je Arbeiter. Durchschnittsangaben für mindestens 10, aber weniger als 30 "erfaßte Arbeiter" sind in Klammern gesetzt, weil sie wegen ihres hohen Zufallsfehlers (einfacher relativer Standardfehler über 5%) unsicher sind. Durchschnittsangaben für weniger als 10 "erfaßte Arbeiter" werden nicht nachgewiesen. Die Erhebung wird in vierteljährlichen Abständen für die Monate Januar, April, Juli und Oktober durchgeführt. Erfaßt werden Arbeiter in den Wirtschaftsabteilungen 1 bis 3 (nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1961). Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 11% der Betriebe mit 10 und mehr Arbeitern erfaßt werden. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeiter erfragt, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohnsummen für jeweils ganze Arbeitergruppen (Summenmethode).

Betrieb im Sinne der Erhebung ist die "örtliche Niederlassung", das sind die jeweils räumlich zusammenhängenden Teile eines Unternehmens.

**Erfaßter Personenkreis:** In die Verdiensterhebung werden alle Arbeiter der erfaßten Betriebe einbezogen mit Ausnahme der Arbeiter, die wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung nicht für den ganzen Erhebungsmonat entlohnt wurden. Nicht erfaßt werden ferner: Teilzeitbeschäftigte Arbeiter, Lehrlinge, mithelfende Familienangehörige sowie Arbeiter, die als Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung ein vermindertes Arbeitsentgelt bezogen. Als Arbeiter gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen.

**Bezahlte Wochenstunden:** Als bezahlte Arbeitszeit gelten die effektiv geleisteten Stunden (dies sind in der Regel die „hinter der Stechuhr“ d.h. innerhalb der Arbeitsstätte bzw. auf der Arbeitsstelle verbrachten Zeiten abzüglich allgemein betrieblich festgesetzter Ruhepausen wie z.B. die Mittagszeit) zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden, z.B. für bezahlte Krankheitstage, gesetzliche Feiertage, bezahlten Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern u.ä.).

**Bruttoverdienst:** Der "Bruttoverdienst" umfaßt alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend vom Arbeitgeber gezahlt werden, das

ist normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z.B. Nachzahlungen) sowie Spesenersatz, Trennungsschädigung, Auslösungen usw. Auch alle einmaligen Zahlungen wie Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, Gewinnanteile, Gewinnbeteiligungen, zusätzliches Urlaubsgeld und nicht regelmäßige vermögenswirksame Leistungen werden nicht einbezogen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt.

**Leistungsgruppe 1:** Arbeiter, die auf Grund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein. In den Tarifen sind die Angehörigen dieser Gruppe meist als Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebs- handwerker, gelernte Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung und ähnlich bezeichnet.

**Leistungsgruppe 2:** Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen meist branchengebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens 3 Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben. In den Tarifen werden die hier erwähnten Arbeiter meist als Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfs- handwerker, Betriebsarbeiter und ähnlich bezeichnet.

**Leistungsgruppe 3:** Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden diese Arbeiter meist als Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter und ähnlich bezeichnet.

**Indizes:** Die Indizes der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden bzw. der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter schalten den Einfluß der Veränderungen in der Zusammensetzung der Arbeiterschaft aus und zeigen, wie sich die durchschnittlich bezahlten Wochenstunden bzw. die durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter verändert hätten, wenn im jeweiligen Vergleichszeitpunkt die gleiche Struktur der Arbeiterschaft bestanden hätte wie im Basiszeitraum. Die Wertgewichte für die Wägung der Verdienstreihen wurden durch Multiplikation der Personenzahlen in den einzelnen Arbeitergruppen mit ihrem durchschnittlichen Verdienst bzw. für den Arbeitszeitindex mit der Zahl der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden im Basisjahr gewonnen.

Aus den angegebenen Indexzahlen läßt sich die Indexentwicklung nach Punkten als Differenz zwischen dem neuen und dem alten Indexstand errechnen, die Indexentwicklung in Prozent nach der Formel

$$\frac{\text{Neuer Indexstand}}{\text{Alter Indexstand}} \times 100 - 100.$$

Beispiel: Von 1964 bis 1968 stieg der Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste für alle Arbeiter von 63,4 auf 80,0, d.h. um  $80,0 - 63,4 = 16,6$  Punkte, aber um  $\frac{80,0}{63,4} \times 100 - 100 = 26,2\%$ .

Die nachgewiesenen Indizes beziehen sich auf das Basisjahr 1970.

Wird ein anderes Basisjahr gewünscht (Umboisierung), sind sie nach der Formel

$$\frac{\text{Index des Beobachtungsjahres}}{\text{Index des gewünschten Basisjahres}} \times 100 \text{ umzurechnen.}$$

Beispiel: Für 1968 lautet der Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste für alle Arbeiter auf der Basis 1964 = 100  $\frac{80,0}{63,4} \times 100 = 126,2$ .

### Langfristige Indexreihen der Industriearbeiterverdienste.

Das Statistische Bundesamt hat auf der Basis 1970 = 100 für die Arbeiter in der Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau) Jahresindizes der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste und der durchschnittlichen Bruttowochenverdienste für 1938 und für alle Jahre seit 1950 ermittelt. Das Statistische Reichsamt berechnete ähnliche Indizes für die Jahre 1913/14 und 1925 bis 1944 auf der Basis 1936 = 100 (vgl. u.a. Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jahrgang 1941/42). Verknüpft man beide Indexreihen miteinander, ergeben sich die nachstehend aufgeführten Werte auf der Basis 1936 = 100 und 1970 = 100. Wird ein anderes Basisjahr gewünscht (Umboisierung), sind sie, wie oben beschrieben, umzurechnen. Dabei muß darauf geachtet werden, daß die Werte im Zähler und im Nenner entweder beide der Indexreihe 1936 = 100 oder beide der Indexreihe 1970 = 100 entnommen werden. Das Ergebnis ist in jedem Fall von Rundungsdifferenzen abgesehen das Gleiche.

Beispiel: Für 1963 wird ein Index der Bruttostundenverdienste auf der Basis 1950 = 100 gewünscht. Der Rechenansatz lautet dann entweder

$$\frac{471,8}{171,0} \times 100 \text{ oder } \frac{58,5}{24,2} \times 100.$$

Ergebnis in beiden Fällen: 275,9.

Bei der Verknüpfung der beiden Indexreihen mußten methodische und systematische Abweichungen außer acht gelassen werden (z.B. Unterschiede im Gebietsstand, Unterschiede in der Abgrenzung und der Zahl der erfaßten Wirtschaftszweige, Unterschiede in der Beschäftigtenstruktur). Die ermittelten Werte sind deshalb mit Vorbehalt zu interpretieren. Sie vermitteln jedoch eine ungefähre Größenvorstellung, wie sich die Verdienste im Laufe der Zeit geändert haben.

Jahr	Index der Bruttostunden -   Bruttowochen - verdienste				Jahr	Index der Bruttostunden -   Bruttowochen - verdienste			
	1936=100	1970=100	1936=100	1970=100		1936=100	1970=100	1936=100	1970=100
- 1913/14	64,7	8,1	76,0	10,1	1952	211,3	26,2	212,8	28,3
1925	94,6	11,8	93,4	12,4	1953	221,8	27,5	224,1	29,8
1926	100,8	12,5	97,1	12,9	1954	227,4	28,2	232,3	30,9
1927	110,6	13,7	109,6	14,6	1955	242,7	30,1	248,9	33,1
1928	122,9	15,2	124,5	16,6	1956	266,9	33,1	268,4	35,7
1929	129,5	16,1	128,2	17,1	1957	290,3	36,0	282,7	37,6
1930	125,8	15,6	118,1	15,7	1958	309,7	38,4	296,2	39,4
1931	116,3	14,4	103,9	13,9	1959	326,6	40,5	311,3	41,4
1932	97,6	12,1	85,8	11,4	1960	357,3	44,3	340,6	45,3
1933	94,6	11,8	87,7	11,7	1961	393,5	48,8	375,2	49,9
1934	97,0	12,0	94,1	12,5	1962	438,7	54,4	413,5	55,0
1935	98,4	12,2	96,4	12,9	1963	471,8	58,5	441,4	58,7
1936	100	12,4	100	13,3	1964	511,3	63,4	476,7	63,4
1937	102,1	12,7	103,5	13,8	1965	561,3	69,6	524,8	69,8
1938	105,6	13,1	108,5	14,5	1966	598,4	74,2	554,9	73,8
1939	108,6	13,5	122,6	15,0	1967	617,7	76,6	551,9	73,4
1940	111,2	13,8	116,0	15,5	1968	645,2	80,0	589,5	78,4
1941	116,4	14,5	123,6	16,5	1969	702,4	87,1	653,4	86,9
1942	118,2	14,7	124,3	16,6	1970	806,5	100	751,9	100
1943	119,1	14,8	124,9	16,7	1971	895,2	111,0	818,0	108,8
1944 März	118,9	14,8	124,1	16,6	1972	975,0	120,9	882,7	117,4
1950	171,0	21,2	172,9	23,0	1973	1076,6	133,5	975,2	129,7
1951	196,0	24,3	197,7	26,3	1974	1186,3	147,1	1052,6	140,0

# 1. Zusammenfassende Übersicht

## a) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste sowie Indizes der bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie\*)

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Bezahlte Wochenstunden			Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste		
	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle
		Stunden				DM			
1967 D	43,0	39,8	42,3	4,99	3,46	4,69	215	138	199
1968 D	44,0	40,6	43,3	5,18	3,60	4,88	228	146	211
1969 D	44,8	41,0	44,0	5,71	3,97	5,37	256	163	237
1970 D	44,8	40,7	44,0	6,49	4,49	6,09	292	183	268
1971 D	43,9	40,5	43,2	7,25	5,05	6,82	320	204	295
1972 D	43,6	40,3	42,8	7,89	5,53	7,42	345	223	319
1973 D <sup>2)</sup>	43,5	40,2	42,8	8,76	6,16	8,23	382	248	353
1974 D	42,6	39,6	41,9	9,68	6,90	9,13	412	273	382
1973 Januar <sup>2)</sup>	43,2	40,2	42,5	8,37	5,84	7,84	361	235	333
April	43,7	40,4	43,0	8,61	6,02	8,09	376	243	348
Juli	43,7	40,3	43,0	8,89	6,26	8,36	388	253	359
Oktober	43,7	40,1	42,9	8,93	6,30	8,39	390	253	360
1974 Januar	42,3	39,5	41,6	9,03	6,39	8,45	382	252	352
April	42,8	39,7	42,1	9,55	6,80	9,00	408	270	379
Juli	42,9	39,9	42,2	9,87	7,05	9,31	423	281	393
Oktober	42,4	39,3	41,7	9,88	7,06	9,32	419	277	389
Indizes (Basis 1970 = 100 <sup>3)</sup> )									
1967 D	95,7	97,4	96,1	76,4	77,8	76,6	72,9	75,2	73,4
1968 D	97,9	99,3	98,2	79,7	81,1	80,0	78,0	80,5	78,4
1969 D	99,6	100,5	99,8	86,9	88,2	87,1	86,6	88,6	86,9
1970 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971 D	98,1	98,9	98,3	110,9	111,3	111,0	108,6	110,1	108,8
1972 D	97,0	98,7	97,3	120,6	122,0	120,9	116,9	120,5	117,4
1973 D	97,0	98,8	97,3	133,2	135,7	133,5	129,1	134,1	129,7
1974 D	95,0	97,1	95,4	146,5	151,2	147,1	139,0	146,8	140,0
1973 Januar	96,1	98,6	96,5	127,9	129,8	128,2	122,8	128,0	123,5
April	97,4	99,2	97,7	131,7	133,6	131,9	128,1	132,6	128,7
Juli	97,3	99,0	97,6	136,2	139,3	136,6	132,3	137,9	133,1
Oktober	97,3	98,2	97,5	136,8	140,2	137,3	133,0	137,8	133,6
1974 Januar	94,3	96,7	94,7	138,2	141,7	138,7	130,1	137,0	131,1
April	95,4	97,2	95,7	145,8	150,0	146,4	138,9	145,8	139,8
Juli	95,6	98,0	96,0	150,9	156,2	151,6	144,0	153,0	145,2
Oktober	94,6	96,6	96,6	151,0	156,7	151,8	142,8	151,3	143,9
davon:									
Leistungsgruppe 1	94,7	97,6	.	151,6	154,3	.	143,4	150,5	.
2	94,3	96,2	.	150,1	156,1	.	141,5	150,1	.
3	95,2	96,9	.	150,5	157,8	.	143,1	152,8	.

\*) Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk. - 1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten. - 2) Neuer Berichterstattungskreis. - 3) Punkt (.) an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden.

## b) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen\*)

Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenstunden			Mehrarbeits- stunden			Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste		
	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)			Zu- (+) bzw. Abnahme (-)			Zunahme (+)			Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
	Okt. 1974	Juli 1974	Okt. 1973	Okt. 1974	Juli 1974	Okt. 1973	Okt. 1974	Juli 1974	Okt. 1973	Okt. 1974	Juli 1974	Okt. 1973
	Std.	%		Std.	%		DM	%		DM	%	
Männliche Arbeiter												
1	42,5	- 0,9	- 2,7	3,0	- 0,1	- 0,8	10,50	+ 0,2	+10,2	447	- 0,7	+ 7,2
2	42,2	- 1,4	- 3,4	2,7	- 0,3	- 1,0	9,41	-	+10,7	397	- 1,5	+ 7,0
3	42,2	- 0,9	- 3,0	2,6	- 0,3	- 1,1	8,39	-	+10,2	354	- 1,1	+ 6,6
zusammen	42,4	- 1,2	- 3,0	2,9	- 0,1	- 0,8	9,88	+ 0,1	+10,6	419	- 0,9	+ 7,4
Weibliche Arbeiter												
1	39,6	- 0,5	+ 1,0	0,7	+ 0,2	- 0,1	7,63	+ 0,3	+ 9,9	302	- 0,3	+11,0
2	39,1	- 2,0	- 1,8	0,6	-	- 0,2	7,21	+ 0,3	+12,0	282	- 1,7	+10,2
3	39,5	- 1,3	- 2,2	0,7	- 0,1	- 0,5	6,85	-	+12,3	270	- 1,5	+ 9,3
zusammen	39,3	- 1,5	- 2,0	0,6	- 0,1	- 0,4	7,06	+ 0,1	+12,1	277	- 1,4	+ 9,5
Alle Arbeiter												
insgesamt	41,7	- 1,2	- 2,8	2,4	- 0,1	- 0,7	9,32	+ 0,1	+11,1	389	- 1,0	+ 8,1

\*) Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

## 1. ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

C) DURCHSCHNITTLLICHE WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IN DER INDUSTRIE  
NACH LEISTUNGSGRUPPEN UND INDUSTRIEZWEIGEN

OKTOBER 1974

INDUSTRIEZWEIG	BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN				MEHRARBEITS- STUNDEN				BRUTTO- STUNDENVERDIENSTE				BRUTTO- WOCHENVERDIENSTE			
	LEISTUNGSGRUPPE				LEISTUNGSGRUPPE				LEISTUNGSGRUPPE				LEISTUNGSGRUPPE			
	1	2	3	ZU- SAM- MEN STUNDEN	1	2	3	ZU- SAM- MEN	1	2	3	ZU- SAM- MEN DM	1	2	3	ZU- SAM- MEN
MAENNLICHE ARBEITER																
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU 1))	42,5	42,2	42,2	42,4	3,0	2,7	2,6	2,9	10,50	9,41	8,39	9,88	447	397	354	419
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- VERSORGUNG	41,7	41,8	41,5	41,7	1,8	1,8	1,7	1,8	11,42	10,44	9,22	11,26	476	437	383	470
BERGBAU	42,1	41,5	40,6	41,8	3,3	2,5	1,5	2,9	11,02	9,36	7,56	10,24	464	389	307	428
STEINKOHLBERGBAU	41,7	41,1	40,1	41,4	3,3	2,5	1,3	2,9	11,24	9,37	7,35	10,34	469	385	295	428
BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU	44,2	43,8	43,6	44,0	3,3	2,9	2,7	3,1	9,91	9,40	8,72	9,61	438	412	380	423
ERZBERGBAU	42,3	42,1	42,8	42,3	2,1	1,7	2,3	2,0	10,42	9,01	8,22	10,09	440	379	352	426
KALII- UND STEINSALZBERGBAU																
SOWIE SALINEN	43,1	43,1	42,4	43,0	3,6	3,5	2,9	3,5	10,36	9,27	8,30	10,11	446	399	352	435
SONSTIGER BERGBAU	44,3	44,1	43,3	44,1	3,4	2,4	1,7	2,9	9,88	9,23	8,75	9,58	438	406	379	423
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONS- GUETERINDUSTRIEN	43,4	42,9	43,0	43,1	3,5	3,0	3,2	3,2	10,65	9,91	8,92	10,07	462	425	384	434
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN	45,6	45,3	44,7	45,3	5,2	4,9	4,2	4,9	10,23	9,71	8,80	9,79	467	440	393	444
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE	43,5	43,1	43,3	43,3	3,8	3,4	3,6	3,6	10,54	9,82	9,09	9,97	459	424	394	432
NE-METALLERZEUGUNG																
UND- GIESSEREI	42,7	42,5	42,2	42,5	2,9	2,7	2,7	2,8	10,18	9,58	8,82	9,69	435	407	373	412
MINERALOELVERARBEITUNG	41,5	41,2	42,5	41,4	1,7	1,3	2,7	1,6	12,72	10,94	9,86	12,13	528	451	419	503
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)	42,8	42,4	42,5	42,6	2,4	2,0	2,1	2,2	11,23	10,31	8,73	10,61	480	437	371	452
CHEMIEFASERINDUSTRIE	41,4	40,7	40,2	40,8	1,5	0,9	0,4	1,0	11,09	10,83	9,75	10,69	459	441	392	436
SÄGGERWERKE UND HOLZBEAR- BEITENDE INDUSTRIE	44,3	43,1	42,4	43,5	3,6	2,9	2,0	3,0	9,14	8,51	7,48	8,61	405	367	317	375
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE	44,5	43,8	43,1	44,0	5,1	4,4	4,2	4,7	10,75	9,90	9,21	10,18	478	434	397	448
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE	40,9	40,4	39,5	40,5	2,1	1,6	1,7	1,8	10,59	9,74	8,65	9,97	433	393	341	404
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN	42,2	41,5	41,7	41,9	3,0	2,5	2,4	2,8	10,46	9,20	8,27	9,85	441	382	345	413
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU	45,0	43,9	43,1	44,6	5,1	4,1	3,4	4,7	10,81	9,55	8,42	10,32	487	419	363	460
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BÜEROMASCHINEN 2))	43,1	42,6	42,4	42,9	3,5	3,1	2,8	3,4	10,43	9,19	8,41	9,91	450	391	356	425
STRASSENFAHRZEUGBAU	38,7	38,8	40,2	38,8	1,4	1,3	2,1	1,4	11,16	9,91	8,89	10,62	432	384	357	412
SCHIFFBAU	47,4	45,6	43,4	47,0	7,3	5,5	3,5	6,9	10,47	8,84	7,31	10,16	496	403	318	478
LUFTFAHRZEUGBAU	42,6	42,9	42,5	42,7	2,4	2,5	2,8	2,4	10,52	8,66	7,97	10,22	449	372	338	436
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 3)	41,9	41,1	40,9	41,5	2,4	1,9	1,7	2,1	9,96	8,66	8,14	9,31	418	356	333	387
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE	41,5	41,1	40,6	41,3	2,1	1,7	1,6	1,9	9,69	8,44	7,72	9,11	402	347	313	376
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHL- VERFORMUNG, OBERFLÄCHEN- VEREDLUNG UND HAERTUNG	43,1	42,6	42,4	42,8	3,5	3,1	2,9	3,2	10,01	9,05	8,04	9,24	432	386	341	395
HERSTELLUNG VON BÜEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERÄTEN UND -EINRICHTUNGEN	41,4	41,0	40,4	41,1	1,6	1,0	0,9	1,3	9,92	8,60	8,20	9,22	410	353	332	379
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN	42,1	41,7	41,3	41,8	2,6	2,5	2,1	2,5	10,22	8,88	7,91	9,40	431	370	327	393
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE	42,0	42,3	41,6	42,0	2,6	2,5	2,1	2,4	9,44	9,00	8,32	8,98	396	381	347	377
GLASINDUSTRIE	41,7	41,5	41,4	41,6	2,4	2,5	2,0	2,4	10,59	9,64	8,50	9,83	442	400	352	409
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE	42,6	42,0	40,8	42,2	2,8	2,3	1,5	2,4	10,05	8,95	7,81	9,39	428	376	319	396
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORT- GERÄTE-INDUSTRIE	42,1	41,8	41,4	41,9	2,1	2,1	2,0	2,1	9,64	8,58	7,36	8,86	405	359	306	371
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE	42,9	42,4	41,3	42,3	3,1	2,7	2,1	2,7	9,91	8,68	7,81	8,94	425	368	322	379
DRUCKEREI- UND Vervielfaelti- gungsindustrie	41,7	42,6	42,1	42,0	2,0	2,8	2,2	2,2	11,81	10,10	8,97	11,19	493	430	378	470
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE	41,7	40,1	40,6	40,7	2,6	2,2	2,2	2,3	9,76	8,78	7,79	8,98	407	352	317	366
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE	44,4	44,0	43,8	44,1	4,4	4,0	4,0	4,2	8,82	8,47	7,42	8,38	392	373	325	370
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE	42,9	41,9	40,5	42,2	2,8	1,9	1,0	2,2	8,69	7,72	6,60	8,12	373	323	266	343
SCHUHINDUSTRIE	41,0	40,5	40,3	40,7	2,0	1,4	1,1	1,6	8,90	7,84	6,17	8,07	365	317	249	328
TEXTILINDUSTRIE	42,3	41,6	41,8	41,9	3,1	2,9	2,8	3,0	9,27	8,40	7,58	8,70	392	349	317	365
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE	41,9	42,5	41,6	42,0	1,9	2,5	2,0	2,1	9,37	8,42	7,35	8,78	393	357	306	369
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL- INDUSTRIEN	45,9	45,9	44,8	45,7	5,7	5,5	4,6	5,4	9,83	8,87	8,11	9,22	451	407	363	421
DARUNTER:																
BRAUEREI UND MÄLZEREI	43,0	41,9	41,4	42,7	3,2	1,9	1,8	2,9	9,98	9,39	8,95	9,78	429	394	371	418
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE	41,9	40,8	40,8	41,3	1,8	0,9	0,8	1,2	10,77	8,91	7,92	9,46	452	364	323	391
HOCH- UND TIEFBAU 1)	42,5	42,5	42,2	42,4	2,5	2,4	2,2	2,4	10,48	9,54	8,53	9,97	445	405	360	423
WEIBLICHE ARBEITER																
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU 1))	39,6	39,1	39,5	39,3	0,7	0,6	0,7	0,6	7,63	7,21	6,85	7,06	302	282	270	277
DARUNTER:																
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)	40,7	40,0	40,0	40,0	0,6	0,3	0,4	0,4	8,82	8,22	7,33	7,80	359	328	293	312
MASCHINENBAU (OHNE HERSTEL- LUNG VON BÜEROMASCHINEN 2))	39,7	39,7	39,7	39,7	1,3	0,9	1,0	1,0	8,56	7,55	7,29	7,43	340	300	290	295
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 3)	41,2	38,4	38,9	38,8	1,7	0,3	0,4	0,4	7,67	7,27	7,02	7,12	316	279	273	276
EBM-WARENINDUSTRIE STAHL- VERFORMUNG, OBERFLÄCHEN- VEREDLUNG UND HAERTUNG	41,3	39,9	39,7	39,8	1,8	0,9	0,9	0,9	8,10	7,08	6,84	6,92	334	282	272	276
PAPIER- UND PAPPEVERARBEI- TENDE INDUSTRIE	39,9	39,8	39,5	39,7	0,4	0,8	0,5	0,7	7,41	6,60	6,11	6,41	295	263	241	255
SCHUHINDUSTRIE	40,1	39,6	39,5	39,7	0,9	0,6	0,6	0,7	7,13	6,45	5,69	6,37	286	256	225	253
TEXTILINDUSTRIE	39,2	38,8	39,0	38,9	0,6	0,6	0,6	0,6	7,66	7,13	6,59	7,03	301	276	257	273
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE	39,6	39,1	39,7	39,3	0,3	0,4	0,4	0,4	7,05	6,75	6,05	6,68	279	264	240	263
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL- INDUSTRIEN	41,5	41,4	41,4	41,4	1,8	1,7	1,6	1,6	7,27	6,76	6,31	6,43	302	280	261	266

1) EINSCHL. HANDWERK.- 2) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.- 3) OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG

## 2. ANGABEN ZUR STRUKTUR \*)

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

OKTOBER 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFA LZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNlich	1	64,0	66,8	59,9	63,5	49,0	59,8	53,5	51,3	56,9	57,0	58,1	54,2
	2	26,7	24,0	32,2	26,8	36,3	31,8	34,5	32,5	34,4	33,5	32,9	33,7
	3	9,3	9,2	7,9	9,7	14,7	8,4	11,9	16,2	8,7	9,5	9,0	12,1
	ZUS.	82,4	83,8	81,5	85,1	83,9	80,8	80,1	73,7	71,9	87,5	69,7	79,0
WEIBlich	1	4,8	4,5	4,4	3,1	7,6	5,5	7,9	3,5	5,9	7,0	5,5	5,6
	2	35,8	41,0	50,0	38,1	40,0	57,0	49,5	36,0	62,4	32,2	33,0	46,4
	3	59,4	54,5	45,6	58,8	52,3	37,5	42,6	60,5	31,7	60,8	61,5	48,0
	ZUS.	17,6	16,2	18,5	14,9	16,1	19,2	19,9	26,3	28,1	12,5	30,3	21,0
A L L E		100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	58,2	69,8	58,7	65,2	47,8	58,7	51,8	51,8	53,6	57,1	57,7	52,9
	2	30,3	23,0	35,0	27,2	37,1	34,8	36,9	32,6	38,3	35,0	33,6	35,4
	3	11,5	7,2	6,3	7,6	15,1	6,5	11,2	15,6	8,1	7,9	8,7	11,7
	ZUS.	77,0	80,2	77,9	82,5	81,8	77,4	76,2	70,0	66,3	86,3	66,4	75,6
WEIBlich	1	4,8	4,5	4,4	3,1	7,6	5,5	7,9	3,5	6,0	7,0	5,5	5,6
	2	35,8	41,1	50,0	38,1	40,1	57,0	49,5	36,0	62,5	32,2	33,0	46,4
	3	59,4	54,5	45,6	58,8	52,3	37,5	42,6	60,5	31,6	60,8	61,5	47,9
	ZUS.	25,0	19,8	22,1	17,5	18,2	22,6	23,8	30,0	33,7	13,7	33,6	24,4
A L L E		76,3	81,7	83,6	84,6	88,6	85,0	83,6	87,5	83,3	91,1	90,3	86,1
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNlich	1	64,0	66,8	59,7	63,5	47,7	59,5	53,5	51,3	56,9	54,7	58,1	53,9
	2	26,7	24,0	32,3	26,8	37,2	32,0	34,5	32,5	34,4	35,1	32,9	34,0
	3	9,3	9,2	8,0	9,7	15,1	8,5	11,9	16,2	8,7	10,2	9,0	12,2
	ZUS.	82,4	83,8	81,1	85,1	82,4	80,6	80,1	73,7	71,8	85,6	69,7	78,5
WEIBlich	1	4,8	4,5	4,4	3,1	7,6	5,5	7,9	3,5	5,9	7,0	5,5	5,6
	2	35,8	41,0	50,0	38,1	40,0	57,0	49,5	36,0	62,4	32,2	33,0	46,4
	3	59,4	54,5	45,6	58,8	52,3	37,5	42,6	60,5	31,7	60,8	61,5	48,0
	ZUS.	17,6	16,2	18,9	14,9	17,6	19,4	19,9	26,3	28,2	14,4	30,3	21,7
A L L E		100,0	100,0	97,6	100,0	91,9	99,0	100,0	99,9	99,8	86,6	100,0	96,8
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	57,1	69,1	57,5	64,0	45,1	57,4	50,7	50,8	52,5	53,8	56,8	51,3
	2	31,0	23,4	36,0	28,0	38,9	35,9	37,8	33,2	39,2	37,5	33,9	36,5
	3	11,9	7,6	6,4	7,9	16,0	6,7	11,5	16,0	8,3	8,7	9,3	12,2
	ZUS.	75,8	79,5	76,8	81,9	79,6	76,7	75,8	69,5	65,5	83,6	65,1	74,2
WEIBlich	1	4,8	4,4	4,4	3,1	7,6	5,5	7,9	3,5	5,9	7,0	5,5	5,6
	2	35,9	41,4	50,1	38,1	40,1	57,0	49,5	36,0	62,5	32,1	33,1	46,5
	3	59,4	54,2	45,6	58,7	52,3	37,5	42,7	60,5	31,5	60,9	61,5	47,9
	ZUS.	24,2	20,5	23,2	18,1	20,4	23,3	24,2	30,5	34,5	16,4	34,9	25,8
A L L E		72,2	77,8	79,3	81,3	78,8	82,2	81,8	85,9	81,2	76,0	86,1	80,9
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	57,9	69,1	58,3	64,5	45,3	57,9	51,6	51,2	53,0	54,1	57,6	51,8
	2	30,4	23,3	35,4	27,6	38,5	35,6	37,4	33,0	39,2	37,4	33,6	36,2
	3	11,7	7,5	6,2	8,0	16,2	6,5	11,0	15,8	7,8	8,4	8,8	12,0
	ZUS.	74,7	79,3	76,0	81,6	79,1	75,9	74,3	68,8	64,0	83,4	64,4	73,4
WEIBlich	1	4,8	4,4	4,4	3,1	7,6	5,5	7,9	3,5	6,0	7,0	5,5	5,6
	2	35,9	41,5	50,1	38,1	40,1	57,0	49,6	36,0	62,6	32,1	33,1	46,5
	3	59,3	54,2	45,5	58,8	52,3	37,5	42,5	60,5	31,4	60,8	61,4	47,9
	ZUS.	25,3	20,7	24,0	18,4	20,9	24,1	25,7	31,2	36,0	16,6	35,6	26,6
A L L E		68,9	76,9	76,7	80,3	76,8	79,4	76,9	83,9	77,4	74,9	84,3	78,4
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNlich	1	64,4	66,1	59,7	62,8	47,1	59,2	53,5	50,8	56,7	54,4	58,0	53,5
	2	26,4	24,3	32,2	27,1	37,3	32,2	34,7	32,9	34,7	35,3	32,9	34,2
	3	9,2	9,5	8,0	10,1	15,5	8,6	11,8	16,3	8,6	10,3	9,1	12,4
	ZUS.	81,1	83,2	80,3	84,6	81,8	79,8	78,8	72,9	70,3	85,1	68,0	77,4
WEIBlich	1	4,8	4,4	4,4	3,1	7,6	5,5	7,9	3,5	5,9	7,0	5,5	5,6
	2	35,9	41,4	50,1	38,1	40,1	57,0	49,6	36,0	62,6	32,1	33,0	46,5
	3	59,3	54,2	45,5	58,8	52,3	37,5	42,5	60,5	31,5	60,8	61,5	47,9
	ZUS.	18,9	16,8	19,7	15,4	18,2	20,2	21,2	27,1	29,7	14,9	32,0	22,6
A L L E		92,5	95,2	93,1	95,7	88,2	94,5	93,2	96,4	94,1	83,8	94,0	92,3

\*) DIE X-ZAHLEN BEZIEHEN SICH:  
BEI DEN LEISTUNGSGRUPPEN AUF DIE GESAMTZAHL DER MAENNlichen BZW. WEIBlichen ARBEITER EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES, BEI DEN  
'MAENNlichen ARBEITERN ZUS.' BZW. 'WEIBlichen ARBEITERN ZUS.' AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES  
(AUSSER BERGBAU), BEI 'ALLEN ARBEITERN' EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES UND BEI BERGBAU 'MAENNliche ARBEITER ZUS.' AUF DIE  
GESAMTZAHL DER ARBEITER IN DER INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU). - 1) EINSCHL. HANDWERK.



## 2. ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

OKTOBER 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BRÜMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	73,5	82,0	86,7	89,7	84,0	92,4	92,2	92,4	85,0	80,2	71,1	85,3
	2	20,8	16,6	11,0	10,1	14,8	7,0	6,2	7,4	14,2	19,4	28,6	13,4
	3	5,7	1,4	2,3	/	1,2	0,5	1,6	(0,2)	0,8	/	(0,4)	1,2
	ZUS.	97,5	94,9	97,8	96,9	98,0	97,4	96,5	96,5	96,2	98,3	94,6	97,0
WEIBLICH	1	/	(11,0)	(8,3)	/	(3,2)	17,7	(10,2)	13,6	13,0	/	/	9,4
	2	(20,0)	(10,3)	26,2	(29,9)	33,5	47,6	61,5	26,3	33,7	(51,4)	24,6	31,2
	3	70,9	78,7	65,5	65,7	63,3	34,7	28,3	60,1	53,2	(48,6)	73,0	59,4
	ZUS.	2,5	5,1	2,2	3,1	2,0	7,6	3,5	3,5	3,8	1,7	5,4	3,0
A L L E		4,1	4,0	1,9	3,4	1,7	1,8	1,8	1,5	1,9	1,8	4,2	1,9
DARUNTER ELEKTRIZITÄT SERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	94,2	.	85,4	89,1	80,0	91,9	93,9	91,7	85,1	73,2	.	85,0
	2	(4,7)	.	12,2	10,6	18,6	6,8	5,2	7,8	13,9	26,2	.	13,9
	3	/	.	2,4	/	1,4	1,3	(0,9)	(0,4)	1,0	/	.	1,1
	ZUS.	97,4	.	98,1	97,3	97,8	97,1	96,0	97,0	95,9	98,0	.	96,8
WEIBLICH	1	/	.	/	/	/	(21,9)	/	13,4	14,6	/	.	9,8
	2	/	.	(18,3)	(36,4)	28,4	(25,0)	45,3	25,6	28,2	/	.	26,1
	3	(78,5)	.	73,9	(56,8)	70,4	53,1	46,6	61,0	57,2	(87,5)	.	64,2
	ZUS.	2,6	.	1,9	2,7	2,2	2,9	4,0	3,0	4,1	(2,0)	.	3,2
A L L E		0,9	.	1,0	2,5	0,9	0,7	0,9	0,7	1,4	0,7	.	1,0
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	66,2	/	61,4	81,8	/	62,2	64,7	69,6	/	63,0
	2	/	/	27,0	/	27,7	15,0	/	28,4	23,9	25,1	/	27,1
	3	/	/	6,9	/	10,8	3,2	/	9,4	11,4	5,3	/	9,9
	ZUS.	/	/	2,4	/	8,1	1,0	/	0,1	0,2	13,4	/	3,2
STEINKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	61,4	/	/	/	/	69,6	/	62,3
	2	/	/	/	/	27,8	/	/	/	/	25,1	/	27,5
	3	/	/	/	/	10,9	/	/	/	/	5,3	/	10,3
	ZUS.	/	/	/	/	7,5	/	/	/	/	13,4	/	2,6
BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	40,3	/	58,7	80,3	/	/	42,6	/	/	57,1
	2	/	/	43,5	/	29,9	19,7	/	/	35,5	/	/	31,1
	3	/	/	16,1	/	11,3	/	/	/	22,0	/	/	11,8
	ZUS.	/	/	0,3	/	0,6	0,3	/	/	0,1	/	/	0,2
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	79,7	/	70,6	75,7	/	/	94,6	/	/	79,1
	2	/	/	17,2	/	19,2	(11,7)	/	/	(5,4)	/	/	16,1
	3	/	/	3,2	/	10,2	(12,6)	/	/	/	/	/	4,8
	ZUS.	/	/	0,5	/	0,1	0,0	/	/	0,1	/	/	0,1
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	83,7	/	.	75,7	/	/	94,6	/	/	84,2
	2	/	/	14,2	/	.	(11,7)	/	/	(5,4)	/	/	12,2
	3	/	/	2,1	/	.	(12,6)	/	/	/	/	/	3,6
	ZUS.	/	/	0,3	/	.	0,0	/	/	0,1	/	/	0,0
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	77,7	/	.	83,0	/	68,8	75,7	/	/	80,2
	2	/	/	18,7	/	.	12,9	/	29,5	23,9	/	/	16,2
	3	/	/	3,6	/	.	4,1	/	/	/	/	/	3,5
	ZUS.	/	/	0,7	/	.	0,7	/	0,0	0,0	/	/	0,1
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	58,8	/	.	(50,0)	/	44,1	78,4	/	/	60,4
	2	/	/	32,9	/	.	(39,6)	/	25,2	16,5	/	/	31,1
	3	/	/	8,3	/	.	/	/	30,8	(5,1)	/	/	8,5
	ZUS.	/	/	0,9	/	.	0,0	/	0,0	0,1	/	/	0,1
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGÜTERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	41,2	53,1	43,4	41,8	35,5	41,0	47,9	41,5	38,0	50,4	33,6	39,5
	2	42,5	38,0	48,5	53,5	47,5	49,4	44,2	44,5	50,4	45,2	52,7	47,3
	3	16,2	8,9	8,1	4,7	16,9	9,5	7,9	14,0	11,6	4,4	13,7	13,2
	ZUS.	86,9	77,7	88,1	98,3	91,3	84,0	89,0	83,4	86,6	97,4	74,6	88,5
WEIBLICH	1	(2,2)	1,6	1,4	/	3,4	2,8	5,7	1,6	1,0	(1,5)	(0,9)	2,5
	2	34,8	34,8	40,0	(19,8)	42,8	44,1	57,2	44,0	53,7	26,3	28,0	44,4
	3	63,0	63,6	58,6	80,2	53,8	53,1	37,1	54,4	45,2	72,2	71,1	53,1
	ZUS.	13,1	22,3	11,9	1,7	8,7	16,0	11,0	16,6	13,4	2,6	25,4	11,5
A L L E		11,8	17,7	16,1	10,8	25,0	21,2	25,9	11,3	12,7	31,9	8,5	18,3

## 2. ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

OKTOBER 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFA LZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	44,6	63,9	40,1	34,0	37,3	45,9	39,5	39,5	45,7	34,3	31,8	41,3
	2	39,8	25,6	49,5	59,2	50,2	43,0	42,6	38,3	39,4	44,8	44,9	43,7
	3	15,6	10,6	10,4	6,8	12,6	11,1	17,8	22,2	14,9	20,9	23,3	15,0
	ZUS.	99,6	99,5	98,6	99,2	98,9	98,9	98,2	98,3	96,9	99,5	97,3	98,2
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	(1,3)	/	/	2,3
	2	/	/	33,1	/	24,6	53,5	(8,6)	50,3	39,7	/	(26,0)	35,4
	3	(89,6)	/	63,1	/	68,3	44,3	90,3	48,6	59,0	/	74,0	62,3
	ZUS.	(0,4)	/	1,4	/	1,1	1,1	1,8	1,7	3,1	/	2,7	1,8
A L L E		3,3	0,9	2,6	0,9	2,0	2,8	5,0	2,1	3,8	1,1	1,8	2,6
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	46,2	32,1	41,1	41,7	35,2	32,0	40,5	53,8	27,3	50,4	47,1	37,8
	2	45,7	51,9	48,2	54,5	42,7	56,0	48,1	30,8	64,3	46,3	48,3	44,8
	3	8,0	16,0	10,7	3,8	22,2	11,9	11,5	15,4	8,4	3,2	(4,6)	17,4
	ZUS.	99,2	99,6	97,0	99,2	95,9	94,9	95,7	92,7	93,7	98,9	95,2	96,1
WEIBLICH	1	/	/	(2,4)	/	2,5	(1,3)	/	11,6	/	(2,9)	/	3,0
	2	33,3	(100,0)	30,5	(42,5)	28,0	74,7	64,3	46,1	59,9	31,8	(40,4)	35,7
	3	63,7	/	67,1	(57,5)	69,5	24,0	35,2	42,3	39,0	65,2	(56,2)	61,4
	ZUS.	4,8	(4,4)	3,0	0,8	4,1	5,1	4,3	7,3	6,3	1,1	(4,8)	3,9
A L L E		2,0	0,2	4,1	8,2	12,2	3,4	3,2	1,3	1,4	28,3	0,4	5,9
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	.	/	42,4	.	38,2	33,5	50,0	.	25,8	51,2	.	40,3
	2	.	/	45,9	.	43,8	35,9	35,6	.	70,4	45,3	.	45,0
	3	.	/	11,7	.	18,0	30,5	14,5	.	3,8	3,5	.	14,8
	ZUS.	.	/	98,7	.	97,3	98,5	99,7	.	97,6	99,0	.	97,7
WEIBLICH	1	.	/	/	.	4,1	/	/	.	/	/	.	3,9
	2	.	/	30,6	.	30,7	/	/	.	23,8	21,4	.	29,7
	3	.	/	65,5	.	65,1	89,4	/	.	76,2	75,9	.	66,4
	ZUS.	.	/	1,3	.	2,7	1,5	/	.	2,4	1,0	.	2,3
A L L E		.	/	3,1	.	8,3	0,6	1,1	.	0,6	24,9	.	3,8
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	48,9	35,0	43,4	(15,6)	33,0	31,7	39,1	55,9	28,8	46,1	67,6	36,9
	2	43,0	46,2	50,6	68,9	35,1	61,2	51,1	31,5	58,6	52,8	28,7	43,4
	3	8,1	18,8	6,0	(15,6)	31,9	7,1	9,8	12,6	12,6	1,1	/	19,6
	ZUS.	97,4	100,0	96,6	91,4	93,4	95,3	96,8	92,6	94,9	98,5	97,9	94,4
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(0,4)	(1,8)	/	10,8	/	/	/	2,5
	2	(38,5)	/	74,5	/	18,9	87,1	64,6	55,6	82,9	(58,1)	/	41,6
	3	(61,5)	/	(19,9)	(100,0)	80,6	11,1	34,7	33,6	15,1	(37,2)	/	55,9
	ZUS.	2,6	/	3,4	(8,6)	6,6	4,7	3,2	7,4	5,1	1,5	/	5,6
A L L E		1,0	0,2	0,7	0,3	1,9	2,5	1,6	0,8	0,5	2,3	0,2	1,3
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	21,3	.	18,6	(16,3)	24,2	30,9	20,8	50,3	28,8	42,7	(34,5)	27,2
	2	60,9	.	69,8	75,3	45,2	59,5	69,1	29,7	57,1	55,5	(44,8)	46,3
	3	17,8	.	11,6	/	30,6	9,7	10,1	20,0	14,1	(1,8)	(20,7)	26,5
	ZUS.	87,9	.	81,0	100,0	93,0	81,2	83,7	92,8	76,0	97,3	77,3	91,4
WEIBLICH	1	/	.	/	/	(1,9)	/	/	13,1	/	/	/	2,3
	2	(85,2)	.	12,3	/	31,9	57,6	62,7	27,7	58,1	86,1	(58,8)	36,8
	3	/	.	87,7	/	66,2	42,0	36,8	59,2	41,1	/	/	60,9
	ZUS.	(12,1)	.	19,0	/	7,0	18,8	16,3	7,2	24,0	2,7	(22,7)	8,6
A L L E		0,2	.	0,3	0,1	2,0	0,3	0,5	0,4	0,2	1,1	0,1	0,8
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	57,7	28,2	45,0	/	29,3	56,0	71,4	48,3	34,7	57,6	36,4	38,0
	2	37,0	50,5	49,8	/	47,3	41,9	20,8	33,0	59,4	22,0	45,3	45,8
	3	5,3	21,3	5,2	/	23,4	2,1	7,8	18,7	5,9	20,5	18,3	16,2
	ZUS.	84,4	95,5	94,1	/	88,6	81,4	96,3	85,9	80,3	98,1	79,7	87,1
WEIBLICH	1	/	(11,0)	/	/	2,0	3,5	/	4,6	/	/	/	2,3
	2	(8,7)	(15,0)	65,4	/	39,2	46,2	(31,8)	29,5	70,6	/	15,8	44,3
	3	89,7	74,0	33,1	/	58,9	50,3	(61,4)	65,9	29,4	/	83,4	53,4
	ZUS.	15,4	4,5	5,9	/	11,4	18,6	3,7	14,1	19,7	/	20,3	12,9
A L L E		0,4	2,4	1,4	/	1,8	1,1	0,4	1,4	1,2	0,2	1,5	1,4

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

# 2. ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

OKTOBER 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

## DARUNTER NE-METALLGIESSEREI

MAENNLICH	1	57,5	60,3	41,2	/	32,6	57,2	49,9	37,7	37,9	74,2	40,2	38,7
	2	34,0	30,5	51,9	/	38,4	36,2	28,9	37,6	55,5	24,5	43,8	42,0
	3	8,6	(9,2)	6,9	/	29,0	6,6	21,3	24,7	6,6	/	16,0	19,3
	ZUS.	93,4	97,9	90,6	/	86,1	85,1	91,1	81,4	80,3	97,5	69,2	83,6
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(0,8)
	2	/	/	22,1	/	25,9	73,2	(33,3)	19,9	82,8	/	15,8	38,4
	3	(62,1)	/	75,2	/	73,4	26,8	(58,3)	79,3	17,2	/	83,7	60,8
	ZUS.	(6,6)	/	9,4	/	13,9	14,9	8,9	18,6	19,7	/	30,8	16,4
A L L E		0,3	0,1	0,3	/	0,4	0,3	0,1	0,5	0,4	0,1	0,8	0,4

## MINERALOELVERARBEITUNG

MAENNLICH	1	80,6	68,7	64,4	-	67,4	78,0	74,6	70,2	72,1	(28,6)	-	68,6
	2	12,2	25,7	33,0	-	31,5	21,5	24,0	27,7	24,2	(42,9)	-	28,6
	3	7,2	5,6	2,6	-	1,1	/	/	(2,1)	3,7	(28,6)	-	2,8
	ZUS.	96,4	94,8	97,0	-	97,1	99,2	98,6	96,3	98,4	100,0	-	96,8
WEIBLICH	1	/	/	/	-	(8,8)	/	/	/	/	/	-	5,8
	2	/	(12,5)	(36,5)	-	70,4	/	/	/	/	/	-	40,0
	3	(75,9)	81,9	63,5	-	20,8	/	/	78,6	(85,2)	/	-	54,2
	ZUS.	(3,6)	5,2	3,0	-	2,9	/	/	3,7	(1,6)	/	-	3,2
A L L E		0,6	2,6	0,3	-	0,4	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	-	0,3

## CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)

MAENNLICH	1	39,7	38,6	41,4	35,5	37,6	44,5	56,2	38,2	35,6	51,5	34,2	41,6
	2	48,9	54,5	52,6	49,1	57,5	48,5	41,3	56,8	59,6	28,2	59,8	53,4
	3	11,4	6,9	5,9	(15,5)	4,8	7,0	2,5	5,0	4,8	20,3	6,0	5,1
	ZUS.	55,0	60,9	72,8	81,8	83,2	76,1	83,7	66,2	72,5	80,2	53,7	77,2
WEIBLICH	1	(3,0)	/	(0,4)	/	3,5	2,6	7,1	0,6	0,9	/	/	2,5
	2	31,0	55,8	61,0	/	50,1	48,5	60,1	44,1	44,8	34,4	27,9	49,0
	3	65,9	44,1	38,5	93,9	46,4	48,9	32,8	55,4	54,3	62,6	71,3	48,5
	ZUS.	45,0	39,1	27,2	18,2	16,8	23,9	16,3	33,8	27,5	19,8	46,3	22,8
A L L E		1,8	5,7	3,0	0,4	5,6	9,1	12,9	2,7	2,5	0,6	3,4	4,6

## CHEMIEFASERINDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	/	/	/	20,9	15,7	(15,4)	25,7	25,2	/	-	21,5
	2	-	/	/	/	55,7	64,5	83,4	69,1	56,4	/	-	60,2
	3	-	/	/	/	23,4	19,9	/	5,2	18,5	/	-	18,3
	ZUS.	-	/	/	/	86,7	85,5	49,3	84,7	86,0	/	-	85,6
WEIBLICH	1	-	/	/	/	2,8	/	/	/	4,5	/	-	2,2
	2	-	/	/	/	39,2	49,2	95,4	71,7	52,7	/	-	53,0
	3	-	/	/	/	58,1	50,8	/	28,1	42,7	/	-	44,8
	ZUS.	-	/	/	/	13,3	14,5	50,7	15,3	14,0	/	-	14,4
A L L E		-	/	/	/	0,9	0,9	0,1	0,5	0,9	/	-	0,7

## SAEGEWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	14,1	48,3	44,7	-	31,8	32,5	57,5	49,6	43,2	65,4	56,2	42,4
	2	52,8	31,8	44,8	-	51,1	47,5	27,9	35,9	36,1	27,4	39,7	41,1
	3	33,0	19,9	10,5	-	17,1	20,0	14,6	14,5	20,6	7,2	/	16,5
	ZUS.	97,1	72,9	89,6	-	88,6	91,2	94,2	92,0	95,7	84,4	97,3	91,6
WEIBLICH	1	/	/	/	-	(3,2)	/	(11,4)	/	/	/	/	2,4
	2	/	(11,8)	41,2	-	39,5	31,4	(18,5)	53,0	19,9	66,9	/	37,9
	3	(100,0)	87,4	58,0	-	57,2	68,6	70,0	44,5	79,2	33,1	/	59,7
	ZUS.	(2,9)	27,1	10,4	-	11,4	8,8	5,8	8,0	4,3	15,6	/	8,4
A L L E		0,6	0,4	1,1	-	0,6	0,5	1,1	0,7	1,0	0,8	0,2	0,7

## DAVON SAEGE-, NOBEL-, HOLZIMPRAGNIERT- UND FURNIERWERKE

MAENNLICH	1	12,8	48,3	42,8	-	32,8	30,6	57,0	50,6	42,7	43,8	(32,4)	42,2
	2	53,9	31,8	44,8	-	45,3	47,0	28,6	34,2	37,5	42,0	(43,2)	39,6
	3	33,3	19,9	12,4	-	21,9	22,4	14,5	15,2	19,7	(14,2)	/	18,2
	ZUS.	97,1	72,9	93,0	-	89,6	90,4	93,2	95,5	96,9	94,2	86,0	93,6
WEIBLICH	1	/	/	/	-	22,1	/	(15,0)	/	/	/	/	(2,8)
	2	/	(11,8)	/	-	22,1	33,0	(24,2)	39,9	(18,0)	/	/	21,9
	3	(100,0)	87,4	98,5	-	76,9	67,0	60,8	54,6	(80,1)	/	/	75,2
	ZUS.	(2,9)	27,1	7,0	-	10,4	9,6	6,8	4,5	3,1	/	/	6,4
A L L E		0,6	0,4	0,5	-	0,2	0,5	0,7	0,6	0,7	0,1	0,0	0,5

## 2. ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

OKTOBER 1974

GESCHLECHT	LEIT- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNlich	1	.	/	46,7	/	31,1	44,6	58,6	45,5	44,3	70,8	.	42,7
	2	.	/	44,8	/	55,5	51,0	26,6	43,5	33,1	23,7	.	43,7
	3	.	/	8,4	/	13,4	(4,4)	14,8	11,1	22,6	5,5	.	13,6
	ZUS.	.	/	86,3	/	87,9	96,4	96,1	78,9	93,2	82,3	.	88,3
WEIBlich	1	.	/	/	/	(4,6)	/	/	/	/	/	.	2,0
	2	.	/	60,7	/	50,7	/	/	63,7	21,7	71,6	.	52,0
	3	.	/	38,1	/	44,7	(100,0)	100,0	36,3	78,3	28,4	.	46,0
	ZUS.	.	/	13,7	/	12,1	(3,6)	3,9	21,1	6,8	17,7	.	11,7
A L L E		.	/	0,6	/	0,3	0,1	0,4	0,2	0,3	0,7	.	0,3
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZUEGENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	42,1	/	55,0	/	42,1	32,8	32,5	42,6	35,6	/	.	41,6
	2	26,4	/	30,9	/	49,0	55,2	58,6	40,6	56,7	/	.	46,2
	3	31,6	/	14,1	/	8,9	12,0	8,9	16,8	7,7	/	.	12,3
	ZUS.	91,2	/	89,4	/	86,1	83,7	89,4	87,2	87,7	/	.	87,4
WEIBlich	1	/	/	(5,9)	/	10,1	/	/	/	(2,3)	/	.	4,6
	2	33,8	/	11,8	/	37,4	(20,1)	31,8	18,4	45,2	/	.	30,3
	3	64,0	/	82,4	/	52,4	78,9	67,9	81,1	52,4	/	.	65,1
	ZUS.	8,8	/	10,6	/	13,9	16,3	10,6	12,8	12,3	/	.	12,6
A L L E		1,1	/	0,8	/	0,8	0,3	1,0	1,2	0,9	/	.	0,8
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	25,6	68,8	45,5	/	28,2	41,4	28,8	25,1	26,9	58,3	20,3	37,3
	2	41,9	26,9	52,5	/	53,6	49,5	67,0	67,5	63,1	33,3	45,4	54,2
	3	32,5	4,3	2,0	/	18,2	9,1	4,1	7,4	9,9	8,4	34,3	8,6
	ZUS.	79,0	75,3	76,4	/	71,3	80,9	87,3	74,0	65,5	68,1	61,3	75,4
WEIBlich	1	/	2,9	2,0	/	2,4	4,5	/	(0,5)	/	/	/	1,8
	2	23,7	6,1	15,9	/	56,2	18,7	60,3	55,9	74,6	/	21,2	40,1
	3	76,0	91,1	82,1	/	41,4	76,8	39,5	43,6	25,2	100,0	76,4	58,1
	ZUS.	21,0	24,7	23,6	/	28,7	19,1	12,7	26,0	34,5	31,9	58,7	24,6
A L L E		1,1	5,5	2,8	/	0,7	3,0	2,0	1,3	0,8	0,9	0,3	1,4
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNlich	1	69,6	80,7	67,6	76,3	52,1	68,1	56,4	53,7	58,3	59,7	63,9	58,6
	2	25,9	15,7	29,4	19,0	32,7	28,5	31,7	29,7	38,3	33,3	29,8	31,2
	3	4,6	3,6	3,0	4,6	15,2	3,4	11,9	16,6	3,4	7,0	6,3	10,2
	ZUS.	81,5	87,9	80,8	88,8	82,5	81,1	81,1	74,9	70,0	83,4	65,0	77,9
WEIBlich	1	1,4	2,7	4,0	4,5	3,8	4,7	1,1	1,2	1,6	1,6	2,4	2,5
	2	24,1	64,7	44,3	27,7	21,0	58,3	45,3	19,9	71,3	32,0	30,5	38,9
	3	74,5	32,6	51,8	67,8	75,1	37,0	53,6	78,9	27,1	66,3	67,1	58,7
	ZUS.	18,5	12,1	19,2	11,2	17,5	18,9	18,9	25,1	30,0	16,6	35,0	22,1
A L L E		35,4	40,4	40,5	46,3	33,2	40,8	27,1	49,6	37,6	27,7	55,9	38,8
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNlich	1	68,9	87,8	68,8	85,2	64,3	70,8	63,0	61,4	72,6	77,6	63,3	67,3
	2	25,6	7,5	26,5	13,0	27,3	26,0	31,7	23,8	22,8	16,6	29,0	25,3
	3	5,5	4,8	4,7	(1,9)	8,3	3,2	5,3	14,8	4,6	5,9	7,7	7,4
	ZUS.	99,4	99,1	97,3	98,7	98,0	96,9	98,0	99,0	96,9	98,9	97,6	98,0
WEIBlich	1	/	/	/	/	(2,5)	(3,8)	/	/	/	/	(7,0)	2,8
	2	/	/	74,8	/	27,9	80,2	73,4	28,1	57,9	(26,2)	76,2	48,4
	3	(82,6)	94,7	23,6	/	69,6	16,0	(20,3)	71,1	40,5	72,3	(16,8)	48,8
	ZUS.	(0,6)	0,9	2,7	/	2,0	3,1	2,0	1,0	3,1	1,1	2,4	2,0
A L L E		2,1	3,7	1,6	1,1	3,0	2,7	1,2	1,2	0,9	4,7	4,4	2,1
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))													
MAENNlich	1	69,7	74,5	67,9	77,0	60,8	76,3	60,1	59,6	58,0	70,0	73,7	62,8
	2	25,1	22,2	28,0	18,5	28,5	20,7	29,6	27,3	39,5	26,4	21,4	28,9
	3	5,1	3,3	4,1	4,5	10,7	2,9	10,3	13,1	2,5	3,5	4,8	8,3
	ZUS.	89,9	92,5	95,6	91,9	93,1	93,2	92,9	88,9	91,0	93,8	88,0	91,7
WEIBlich	1	(1,5)	(3,3)	4,9	/	2,5	6,1	/	1,4	1,4	(2,6)	4,6	2,2
	2	37,0	74,2	58,1	29,9	30,6	56,3	70,3	22,8	73,7	48,0	59,4	41,6
	3	61,6	22,5	37,0	69,3	66,9	37,6	29,2	75,8	25,0	49,4	36,0	56,2
	ZUS.	10,1	7,5	4,4	8,1	6,9	6,8	7,1	11,1	9,0	6,2	12,0	8,3
A L L E		9,9	8,8	6,5	7,3	10,2	10,2	8,8	14,0	9,5	5,6	9,0	10,1

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

## 2. ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

OKTOBER 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	67,2	53,0	71,6	71,8	53,1	77,9	58,6	54,2	60,3	47,3	66,5	61,8
	2	28,6	34,5	27,8	26,7	36,2	20,9	33,5	34,1	37,5	46,8	27,8	32,1
	3	4,2	12,6	0,6	1,6	10,8	1,3	7,9	11,7	2,2	5,9	5,7	6,1
	ZUS.	90,4	93,1	88,1	91,6	88,9	91,0	88,4	88,1	83,0	88,5	79,7	87,7
WEIBLICH	1	/	(6,8)	8,2	(8,6)	6,5	22,0	2,7	2,5	8,8	5,0	5,9	7,4
	2	55,7	58,4	72,7	53,1	35,1	61,2	50,1	40,2	77,6	70,6	31,9	57,1
	3	(35,4)	34,8	19,1	38,4	58,5	16,9	47,2	57,3	13,6	24,4	62,1	35,6
	ZUS.	9,6	6,9	11,9	8,4	11,1	9,0	11,6	11,9	17,0	11,5	20,3	12,3
A L L E		0,6	2,6	17,0	5,4	3,7	9,6	5,4	11,0	6,5	7,9	3,9	7,4
DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	-	73,4	73,0	-	90,6	50,6	59,3	72,8	42,7	-	67,6
	2	/	-	26,3	26,8	-	8,9	43,3	33,9	26,4	53,6	-	29,6
	3	/	-	0,3	/	-	0,5	6,1	6,8	0,9	3,6	-	2,8
	ZUS.	/	-	88,9	93,9	-	91,8	93,3	90,0	84,7	90,6	-	89,7
WEIBLICH	1	/	-	9,6	(14,6)	-	39,9	(3,9)	3,5	14,6	(5,3)	-	11,2
	2	/	-	73,5	77,8	-	58,8	45,6	54,3	74,6	57,4	-	65,4
	3	/	-	16,8	(7,6)	-	(1,3)	50,5	42,2	10,7	37,5	-	23,4
	ZUS.	/	-	11,1	6,1	-	8,2	6,7	10,0	15,3	9,4	-	10,3
A L L E		/	-	14,5	4,3	-	4,9	2,7	7,5	3,8	4,5	-	4,9
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	81,9	92,7	78,5	79,9	67,4	78,5	80,9	59,8	78,2	/	-	82,6
	2	16,7	6,3	18,4	17,2	27,2	(10,3)	11,2	38,6	17,0	/	-	15,2
	3	1,4	1,1	3,2	2,8	5,4	(11,2)	(7,9)	/	(4,9)	/	-	2,2
	ZUS.	98,2	98,4	99,6	98,3	100,0	93,3	99,7	100,0	100,0	/	-	98,5
WEIBLICH	1	15,2	28,7	/	28,9	/	/	/	/	/	/	-	22,1
	2	27,2	54,6	/	46,5	/	(100,0)	/	/	/	/	-	41,4
	3	57,6	(16,7)	(90,3)	24,6	/	/	/	/	/	/	-	36,5
	ZUS.	1,8	1,6	0,4	1,7	/	(6,7)	/	/	/	/	-	1,5
A L L E		9,5	9,2	1,3	20,4	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	/	-	0,8
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	-	-	91,0	-	-	82,9	-	58,9	80,2	/	/	84,3
	2	-	-	8,3	-	-	14,6	-	22,3	19,0	/	/	14,5
	3	-	-	(0,8)	-	-	(2,5)	-	18,8	0,8	/	/	1,2
	ZUS.	-	-	92,1	-	-	90,8	-	72,7	87,6	/	/	89,5
WEIBLICH	1	-	-	/	-	-	/	-	/	4,2	/	/	6,3
	2	-	-	60,1	-	-	73,6	-	49,2	79,3	/	/	71,6
	3	-	-	38,7	-	-	(18,9)	-	50,8	16,5	/	/	22,1
	ZUS.	-	-	7,9	-	-	9,2	-	27,3	12,4	/	/	10,5
A L L E		-	-	0,4	-	-	0,1	-	0,1	0,9	/	/	0,3
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	54,5	81,7	60,3	68,4	51,4	58,7	66,0	47,5	57,2	68,9	59,5	55,0
	2	38,0	14,9	37,5	17,3	30,5	36,3	24,7	26,0	38,5	26,3	34,8	32,0
	3	7,5	3,3	2,3	14,3	18,1	5,0	9,3	26,6	4,3	4,8	5,7	13,0
	ZUS.	59,8	72,3	54,5	66,5	64,1	61,6	49,7	56,3	50,8	47,3	53,3	56,8
WEIBLICH	1	(0,8)	(0,8)	2,6	/	6,8	1,9	0,5	0,7	0,6	(0,7)	2,1	2,1
	2	19,6	61,9	35,4	10,0	15,4	52,8	37,0	14,8	67,7	14,1	24,7	35,8
	3	79,6	37,3	62,0	89,6	77,8	45,3	62,5	84,4	31,7	85,2	73,2	62,1
	ZUS.	40,2	27,7	45,5	33,5	35,9	38,4	50,3	43,7	49,2	52,7	46,7	43,2
A L L E		7,7	7,9	7,8	8,3	6,5	9,0	4,4	13,0	14,0	4,6	32,2	9,9
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	62,3	66,1	64,0	-	60,9	71,4	78,7	53,2	56,3	(100,0)	60,8	59,2
	2	33,1	28,5	33,1	-	27,0	24,3	18,0	29,4	38,4	/	26,8	30,2
	3	4,6	5,4	2,9	-	12,1	4,4	3,3	17,3	5,3	/	12,4	10,7
	ZUS.	58,6	65,8	72,8	-	61,4	55,0	66,5	54,5	48,9	(75,9)	57,1	56,3
WEIBLICH	1	(1,2)	/	2,6	-	(1,5)	4,1	/	1,5	1,0	/	(6,1)	1,8
	2	24,3	64,0	48,5	-	46,5	74,9	67,3	20,2	69,9	/	44,3	43,1
	3	74,4	35,9	48,9	-	52,0	21,0	32,0	78,4	29,0	/	49,6	55,1
	ZUS.	41,4	34,2	27,2	-	38,6	45,0	33,5	45,5	51,1	/	42,9	43,7
A L L E		2,4	1,3	1,2	-	0,4	2,1	0,7	3,7	1,7	(0,0)	1,3	1,5

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

## 2. ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

OKTOBER 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG UND HAERTUNG													
MAENNLICH	1	53,1	60,9	52,8	42,1	34,9	45,1	36,1	42,8	47,3	41,6	57,6	40,1
	2	38,0	30,2	37,0	47,9	40,6	48,3	40,3	35,3	46,2	42,5	26,6	40,4
	3	8,9	8,9	10,2	10,1	24,4	6,7	23,6	21,9	6,5	15,9	15,8	19,4
	ZUS.	62,6	67,7	75,5	63,5	77,3	80,0	78,2	67,5	67,8	82,0	59,1	74,2
WEIBLICH	1	(0,6)	/	2,3	/	0,7	1,4	(0,9)	1,1	1,1	/	/	1,0
	2	21,7	66,5	30,9	64,0	19,2	50,9	41,3	16,9	82,5	35,9	45,9	31,4
	3	77,8	31,8	66,7	35,7	80,0	47,7	57,8	82,0	16,4	63,9	53,6	67,6
	ZUS.	37,4	32,3	24,5	36,5	22,7	20,0	21,8	32,5	32,2	18,0	40,9	25,8
A L L E		3,2	3,1	3,3	2,3	9,0	5,9	5,8	6,1	3,3	4,8	3,4	6,0
HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN													
MAENNLICH	1	-	-	47,8	/	43,8	39,2	57,0	60,2	48,6	/	67,4	50,3
	2	-	-	33,6	/	29,6	59,0	33,0	25,4	49,6	/	29,8	37,4
	3	-	-	18,5	/	26,6	1,9	10,0	14,4	1,8	/	2,8	12,2
	ZUS.	-	-	51,6	/	65,5	58,5	74,8	60,5	53,4	/	62,6	58,1
WEIBLICH	1	-	-	1,0	/	/	/	(6,4)	2,3	(0,3)	/	(2,7)	1,1
	2	-	-	12,2	/	16,5	79,2	26,4	29,1	88,0	/	66,9	44,6
	3	-	-	86,8	/	83,3	20,5	67,2	68,6	11,7	/	30,3	54,3
	ZUS.	-	-	48,4	/	34,5	41,5	25,2	39,5	46,6	/	37,4	41,9
A L L E		-	-	1,5	/	0,3	1,0	0,4	0,6	0,7	/	1,6	0,6
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	45,3	62,8	50,7	54,3	46,4	49,7	45,4	48,8	48,7	46,8	56,7	48,3
	2	37,7	27,3	40,6	34,5	38,8	39,5	39,2	36,6	36,9	22,7	32,8	37,7
	3	17,0	9,9	8,6	11,2	14,8	10,8	15,4	14,6	14,4	30,4	10,5	14,0
	ZUS.	62,7	64,0	59,8	61,8	59,5	57,9	56,3	49,9	47,1	54,9	58,7	54,4
WEIBLICH	1	12,1	14,0	7,0	3,3	13,1	7,8	12,2	6,6	10,4	13,5	21,4	10,1
	2	59,0	50,7	70,5	73,8	59,4	67,3	51,4	53,6	60,9	38,0	48,4	58,9
	3	28,9	35,3	22,5	22,9	27,5	24,8	36,4	39,9	28,7	48,6	30,2	31,0
	ZUS.	37,3	36,0	40,2	38,2	40,5	42,1	43,7	50,1	52,9	45,1	41,3	45,6
A L L E		14,6	9,3	15,6	8,8	16,8	16,7	24,8	21,7	26,0	12,7	12,4	19,0
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	27,0	-	32,0	-	30,6	25,2	34,8	36,2	45,6	29,3	39,9	37,4
	2	45,2	-	61,3	-	39,1	51,4	47,3	34,2	32,1	20,8	48,4	35,8
	3	27,8	-	6,8	-	30,3	23,4	18,0	29,6	22,3	49,9	(11,7)	26,8
	ZUS.	71,1	-	56,5	-	72,2	60,9	62,4	59,9	46,5	65,5	57,0	55,9
WEIBLICH	1	(3,3)	-	/	-	(1,9)	/	6,0	(2,0)	1,5	/	/	1,8
	2	85,1	-	63,2	-	30,3	50,3	32,8	53,4	51,2	6,5	41,6	44,8
	3	11,6	-	36,1	-	67,8	49,4	61,3	44,6	47,3	93,5	53,4	53,4
	ZUS.	28,9	-	43,5	-	27,8	39,1	37,6	40,1	53,5	34,5	43,0	44,1
A L L E		1,2	-	0,3	-	0,3	0,4	1,6	0,3	2,4	5,0	0,3	0,9
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	29,0	35,2	40,9	/	38,7	39,3	49,9	36,6	40,0	26,3	46,6	39,9
	2	64,4	34,2	42,7	/	46,7	37,9	29,1	41,8	43,9	46,3	35,5	43,3
	3	6,6	30,6	16,4	/	14,5	22,8	20,9	21,7	16,1	27,4	17,9	16,8
	ZUS.	83,4	82,1	82,0	/	90,0	72,6	86,1	78,9	73,7	81,8	63,0	83,0
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(1,4)	(10,6)	(1,3)	3,9	1,4	/	(9,2)	2,4
	2	59,3	/	42,9	/	21,4	34,8	27,6	17,6	36,8	(12,1)	(14,6)	30,0
	3	36,6	83,3	56,0	/	77,2	54,5	71,1	78,5	61,8	87,9	76,2	67,7
	ZUS.	16,6	17,9	18,0	/	10,0	27,4	13,9	21,1	26,3	18,2	37,0	17,0
A L L E		0,5	0,2	1,0	/	1,4	0,5	2,1	0,6	1,4	0,7	0,4	1,1
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	50,8	54,1	62,4	83,6	53,4	54,3	52,1	48,2	46,8	83,3	64,6	52,9
	2	37,3	19,2	29,2	10,8	32,3	33,5	33,7	35,1	39,8	11,0	29,3	33,5
	3	11,9	26,7	8,4	(5,6)	14,3	12,2	14,2	16,6	13,5	5,7	6,1	13,6
	ZUS.	88,7	64,8	83,2	88,4	86,5	83,5	77,7	77,4	73,3	91,7	88,7	81,2
WEIBLICH	1	/	/	1,6	/	8,4	11,5	8,9	3,2	3,7	/	/	5,4
	2	26,5	(35,0)	52,5	85,4	45,4	37,7	35,7	38,0	57,6	(16,4)	(20,7)	46,0
	3	70,4	65,0	45,8	/	46,1	50,8	55,4	58,7	38,7	81,8	76,9	48,6
	ZUS.	11,3	35,2	16,8	11,6	13,5	16,5	22,3	22,6	26,7	8,3	11,3	18,8
A L L E		1,5	0,4	2,6	1,3	2,9	2,2	3,3	2,9	3,0	1,7	1,0	2,7

# 2. ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

OKTOBER 1974

GESCHLECHT	LEIT- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERAETE-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(25,0)	-	63,4	/	42,2	48,0	51,2	50,7	34,2	(14,2)	61,5	45,7
	2	(53,1)	-	27,5	/	41,6	40,4	32,7	33,7	43,3	75,7	(19,3)	37,2
	3	/	-	9,2	/	16,2	11,6	16,0	15,5	22,5	(10,1)	(19,3)	17,1
	ZUS.	50,8	-	65,6	/	64,7	61,8	63,2	45,9	48,7	73,8	48,1	51,0
WEIBLICH	1	/	-	/	/	(2,9)	/	/	11,3	/	/	/	6,2
	2	(59,7)	-	45,5	/	32,9	36,7	16,7	40,2	59,8	96,7	24,7	45,7
	3	(33,9)	-	51,7	/	64,1	62,1	78,7	48,6	39,8	/	74,8	48,1
	ZUS.	49,2	-	34,4	/	35,3	38,2	36,8	54,1	51,3	26,2	51,9	49,0
A L L E		0,1	-	0,2	/	0,1	0,2	0,5	1,2	0,9	0,2	0,3	0,5
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	32,6	26,1	47,2	54,5	33,7	37,3	27,8	36,8	38,1	39,0	45,3	37,1
	2	35,9	44,5	39,8	23,7	39,4	39,9	43,2	37,4	39,9	40,1	36,5	39,2
	3	31,5	29,3	13,0	21,9	26,9	22,8	29,0	25,8	22,0	20,9	18,2	23,7
	ZUS.	54,9	49,8	64,3	63,1	57,9	68,2	55,9	53,9	60,8	51,7	54,2	58,7
WEIBLICH	1	6,4	(6,0)	3,3	(22,1)	3,6	4,1	/	1,9	(0,8)	/	9,4	3,0
	2	61,0	61,5	54,5	69,5	51,8	54,4	49,9	48,3	59,7	57,6	61,0	53,5
	3	32,6	32,5	42,2	(8,4)	44,6	41,5	49,0	49,8	39,5	42,4	29,6	43,5
	ZUS.	45,1	50,2	35,7	36,9	42,1	31,8	44,1	46,1	39,2	48,3	45,8	41,3
A L L E		1,7	1,1	1,6	0,5	1,2	1,2	1,4	1,5	1,3	0,3	1,3	1,3
DRUCKEREI- UND Vervielfaeltigungsindustrie													
MAENNLICH	1	54,9	73,2	76,6	78,6	68,3	68,3	75,4	66,3	71,9	75,2	68,9	69,3
	2	32,2	24,3	18,3	19,5	24,1	24,3	20,8	23,8	20,0	17,9	27,0	23,2
	3	12,9	2,5	5,1	(1,9)	7,6	7,4	3,8	9,9	8,1	6,9	4,1	7,5
	ZUS.	85,8	80,1	79,5	85,1	78,6	79,9	76,8	79,3	75,7	71,9	84,8	79,0
WEIBLICH	1	13,7	25,8	9,4	(5,9)	8,6	8,2	10,9	8,9	9,2	(8,2)	(10,8)	9,8
	2	58,4	55,8	77,4	82,8	59,7	65,7	63,2	52,6	58,4	44,8	58,8	60,1
	3	27,9	20,4	13,2	(11,3)	31,6	26,2	25,8	38,4	32,4	47,0	30,4	30,2
	ZUS.	14,2	19,9	20,5	14,9	21,4	20,1	23,2	20,7	24,3	28,1	15,2	21,0
A L L E		4,3	4,6	1,6	1,9	1,6	3,0	2,1	2,1	2,4	1,0	3,7	2,2
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	41,3	49,4	30,8	-	35,9	33,0	34,8	33,0	42,2	38,6	49,9	36,1
	2	39,2	27,5	55,9	-	42,8	56,2	51,5	49,6	43,1	34,6	41,0	47,5
	3	19,5	23,1	13,3	-	21,3	10,8	13,8	17,4	14,7	26,7	(9,2)	16,4
	ZUS.	57,2	57,7	69,3	-	64,9	68,8	78,5	59,9	66,2	51,9	57,4	65,5
WEIBLICH	1	/	(19,5)	2,8	-	2,9	(1,2)	(1,0)	(0,5)	(0,7)	/	/	1,7
	2	45,8	23,7	38,6	-	28,8	50,5	31,1	51,3	53,3	16,1	34,2	42,4
	3	53,2	56,8	58,6	-	68,3	48,5	67,9	48,2	46,0	81,5	65,6	55,9
	ZUS.	42,8	42,3	30,7	-	35,1	31,2	21,5	40,1	33,8	48,1	42,6	34,5
A L L E		1,3	0,7	1,7	-	1,5	2,4	2,6	2,0	2,1	0,5	1,2	1,8
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	61,2	/	42,8	23,2	36,2	45,3	38,4	/	/	41,7
	2	(52,0)	/	30,6	/	32,8	58,1	(17,6)	33,2	38,0	/	/	35,2
	3	/	/	(8,2)	/	24,4	(18,7)	46,2	21,5	23,6	/	/	23,1
	ZUS.	(78,1)	/	63,9	/	78,0	54,0	64,1	68,0	68,6	/	/	68,5
WEIBLICH	1	/	/	/	/	16,5	/	/	(3,5)	13,4	/	/	7,0
	2	/	/	(21,7)	/	17,6	43,6	/	39,6	29,6	/	/	33,4
	3	/	/	73,5	/	65,9	56,4	76,0	56,9	56,9	/	/	59,6
	ZUS.	/	/	36,1	/	22,0	46,0	35,9	32,0	31,4	/	/	31,5
A L L E		0,1	/	0,0	/	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	/	/	0,1
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	87,2	/	36,6	-	31,1	76,6	52,6	44,8	48,9	/	(87,1)	54,2
	2	/	(58,8)	58,6	-	55,2	16,0	30,9	34,7	40,2	/	/	32,8
	3	/	/	/	-	13,7	7,5	16,5	20,5	10,9	(60,0)	/	13,0
	ZUS.	48,9	(73,9)	34,7	-	36,2	39,2	30,8	27,9	21,5	(18,7)	(47,9)	31,4
WEIBLICH	1	65,6	/	/	-	4,7	8,6	7,1	(0,7)	9,1	/	/	6,3
	2	/	/	89,9	-	43,0	55,8	58,6	37,6	80,1	42,5	/	56,5
	3	(25,6)	/	8,8	-	52,3	35,6	34,3	61,7	10,8	(57,5)	(53,6)	37,1
	ZUS.	51,1	/	65,3	-	63,8	60,8	69,2	72,1	78,5	81,3	(52,1)	68,6
A L L E		0,1	(0,0)	0,1	-	0,1	0,8	1,0	0,4	0,4	0,1	0,1	0,3

## 2. ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

OKTOBER 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	47,8	/	48,9	44,4	33,4	48,1	43,9	(30,9)	/	41,7
	2	.	/	42,5	/	36,7	51,1	48,5	41,7	48,1	54,4	/	43,3
	3	.	/	9,9	/	14,3	4,5	18,1	10,2	7,9	(14,7)	/	13,0
	ZUS.	.	/	36,8	/	43,7	37,4	36,0	39,4	37,6	22,2	(44,4)	37,8
WEIBLICH	1	.	/	22,7	/	36,8	10,9	20,8	23,2	26,0	47,1	/	23,6
	2	.	/	36,6	/	32,3	52,2	47,3	40,0	48,5	38,7	/	44,2
	3	.	/	40,7	/	30,8	37,0	31,9	36,8	25,5	14,3	(86,7)	32,2
	ZUS.	.	/	63,2	/	56,3	62,6	64,0	60,6	62,4	77,8	(55,6)	62,2
A L L E		.	/	0,4	/	0,3	0,6	5,7	0,7	0,7	0,3	(0,0)	0,7
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	40,4	27,2	40,5	20,5	41,2	39,3	41,7	51,1	42,3	/	22,9	43,1
	2	39,6	55,7	57,3	60,0	47,3	58,7	48,8	40,8	44,5	65,5	52,6	47,0
	3	20,0	(17,1)	2,1	19,5	11,4	2,0	9,5	8,1	13,3	(27,3)	24,5	9,9
	ZUS.	37,9	29,4	62,3	71,3	58,2	54,9	45,7	36,7	41,1	11,0	45,4	47,3
WEIBLICH	1	11,7	(5,0)	4,8	/	10,5	3,0	12,2	6,8	10,0	(3,8)	7,0	8,4
	2	69,8	35,0	84,9	96,6	68,3	87,6	67,2	57,1	65,7	79,9	69,1	65,2
	3	18,5	60,0	10,3	(3,4)	21,3	9,4	20,6	36,2	24,3	16,3	23,9	26,4
	ZUS.	62,1	70,6	37,7	28,7	41,8	45,1	54,3	63,3	58,9	89,0	54,6	52,7
A L L E		1,8	0,5	3,2	2,4	4,1	2,2	2,6	7,2	5,6	0,4	2,0	4,3
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNLICH	1	/	.	18,5	/	23,6	34,9	19,7	40,1	22,0	/	/	26,1
	2	/	.	80,5	/	66,8	64,4	62,7	49,0	61,0	/	79,5	62,5
	3	/	.	(1,0)	/	9,6	/	17,6	10,9	17,0	/	15,9	11,4
	ZUS.	/	.	56,0	/	60,1	39,8	52,4	41,6	45,1	/	60,7	50,7
WEIBLICH	1	/	.	/	/	6,0	/	22,7	0,9	0,6	/	/	3,4
	2	/	.	90,5	/	78,1	95,9	70,4	62,9	82,1	/	82,5	75,0
	3	/	.	9,3	/	15,9	/	6,9	36,3	17,3	/	17,5	21,7
	ZUS.	/	.	44,0	/	39,9	60,2	47,6	58,4	54,9	/	39,3	49,3
A L L E		/	.	0,5	/	0,9	0,1	0,8	1,1	1,2	/	0,3	0,8
WEBEREI													
MAENNLICH	1	44,6	/	45,8	/	48,5	38,3	53,9	62,6	62,1	/	32,2	50,2
	2	29,6	/	50,9	/	40,0	60,4	41,7	35,3	31,0	(65,9)	28,6	41,3
	3	25,8	/	3,3	/	11,5	(1,3)	(4,3)	2,1	6,8	(34,1)	39,2	8,6
	ZUS.	47,5	/	66,9	/	60,3	62,8	58,5	40,6	46,4	19,1	60,6	55,7
WEIBLICH	1	(6,6)	/	5,1	/	14,2	4,5	(6,4)	16,0	19,5	/	15,2	13,8
	2	60,8	/	86,4	/	65,7	85,6	65,5	51,0	58,8	83,3	68,8	64,8
	3	32,6	/	8,5	/	20,1	10,0	28,1	33,1	21,7	(16,7)	16,0	21,4
	ZUS.	52,5	/	33,1	/	39,7	37,2	41,5	59,4	53,6	80,9	39,4	44,3
A L L E		0,9	/	0,7	/	1,3	1,1	0,5	0,6	1,0	0,2	0,4	0,9
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	30,6	34,2	48,3	/	44,1	52,1	39,0	54,9	66,6	58,7	60,9	54,1
	2	54,5	(31,8)	38,1	(94,5)	38,9	36,2	39,6	29,2	21,8	(14,2)	22,8	31,3
	3	14,9	(34,0)	13,6	/	17,0	11,7	21,4	15,9	11,6	27,2	16,3	14,6
	ZUS.	12,2	20,2	13,4	(11,0)	11,7	13,2	8,7	17,4	13,8	7,2	20,6	13,4
WEIBLICH	1	18,3	16,2	10,0	/	19,6	11,6	10,3	7,1	16,6	26,6	47,2	15,8
	2	56,2	58,1	81,6	83,5	68,2	79,5	72,4	66,0	64,4	55,7	40,4	68,1
	3	25,5	25,7	8,4	13,5	12,2	9,0	17,3	26,9	19,0	17,8	12,4	16,1
	ZUS.	87,8	79,8	86,6	89,0	88,3	86,8	91,3	82,6	86,2	92,8	79,4	86,6
A L L E		1,8	1,0	2,9	1,7	3,2	3,0	1,7	2,4	5,8	2,6	2,3	3,2
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	43,0	45,0	43,4	40,7	49,9	62,3	54,8	52,2	66,5	61,7	38,7	52,3
	2	26,2	30,7	35,5	34,8	28,1	23,1	27,2	27,4	19,9	21,7	40,6	27,9
	3	30,8	24,3	21,0	24,5	22,0	14,6	18,1	20,3	13,7	16,6	20,7	19,9
	ZUS.	62,2	63,5	65,5	60,6	65,5	70,5	74,6	70,3	74,0	65,1	65,5	67,8
WEIBLICH	1	1,4	1,0	1,2	2,0	2,9	4,0	2,1	2,6	3,0	(1,1)	1,7	2,3
	2	23,9	9,7	24,0	27,7	19,5	20,9	29,1	30,6	14,1	9,8	27,5	21,6
	3	74,7	89,3	74,8	70,3	77,6	75,1	68,8	82,9	82,9	89,1	70,8	76,1
	ZUS.	37,8	36,5	34,5	39,4	34,5	29,5	25,4	29,7	26,0	34,9	34,5	32,2
A L L E		10,4	10,3	7,1	15,3	3,7	3,6	4,1	3,4	4,9	3,6	9,3	4,8



## 2. ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

OKTOBER 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	65,0	62,2	49,5	46,9	34,7	72,0	62,0	69,0	44,4	50,0	48,2	48,9
	2	6,3	(8,1)	30,5	45,3	44,9	9,8	21,8	25,1	26,5	(42,2)	31,9	30,4
	3	28,7	29,7	20,0	(7,8)	20,5	18,2	(16,2)	(5,9)	29,1	/	19,9	20,7
	ZUS.	69,9	67,0	66,3	73,6	69,9	77,5	62,0	64,3	77,7	83,1	83,7	71,6
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(1,7)	/	/	/	/	/	(7,1)	2,2
	2	(5,1)	/	35,6	/	18,0	/	/	23,7	(4,3)	/	(10,2)	16,4
	3	94,5	100,0	64,2	97,8	80,3	97,3	83,9	74,5	90,3	(76,9)	82,7	81,5
	ZUS.	30,1	33,0	33,7	26,4	30,1	22,5	38,0	35,7	22,3	(16,9)	16,3	28,4
A L L E		1,1	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	1,0	0,2
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	48,1	(13,0)	40,6	.	32,1	39,8	25,7	29,1	43,3	/	/	34,7
	2	19,1	(24,7)	34,5	.	38,1	28,8	39,6	60,2	39,5	(63,3)	/	40,4
	3	32,9	62,3	24,9	.	29,7	31,5	34,7	10,7	17,2	/	(58,0)	24,9
	ZUS.	49,1	38,1	48,1	.	50,3	53,9	61,7	50,9	43,0	73,2	(38,4)	49,4
WEIBLICH	1	/	/	(1,4)	.	(0,9)	/	/	(2,8)	/	/	/	1,2
	2	(13,7)	38,4	22,2	.	12,7	(10,1)	18,2	60,4	12,5	/	/	22,7
	3	81,6	61,6	76,4	.	86,5	89,0	81,8	36,8	87,3	/	(96,5)	76,1
	ZUS.	50,9	61,9	51,9	.	49,7	46,1	38,3	49,1	57,0	(26,8)	61,6	50,6
A L L E		0,4	0,2	0,5	.	0,3	0,1	0,3	0,2	0,2	0,0	0,1	0,3
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN													
MAENNLICH	1	49,9	63,0	45,6	.	57,9	56,7	31,2	39,9	58,1	58,7	57,4	52,3
	2	28,4	13,9	25,4	.	25,9	30,6	56,8	45,5	14,5	21,4	23,8	25,5
	3	21,7	23,1	29,0	.	16,2	12,8	(12,0)	14,6	27,4	19,9	18,8	22,2
	ZUS.	60,9	57,5	63,0	.	60,3	64,8	69,8	69,8	72,0	69,4	59,7	64,0
WEIBLICH	1	/	/	(1,6)	.	3,9	/	/	/	/	(5,2)	(2,2)	2,5
	2	26,7	/	14,2	.	43,7	60,2	92,2	58,6	(3,8)	21,5	33,8	29,5
	3	72,7	98,7	84,2	.	52,4	32,1	/	41,4	94,8	73,2	63,9	68,0
	ZUS.	39,1	42,5	37,0	.	39,7	35,2	30,2	30,2	28,0	30,6	40,3	36,0
A L L E		2,1	0,5	0,9	.	0,4	0,2	0,1	0,2	0,4	0,8	0,8	0,4
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	7,7	(12,1)	10,5	26,0	38,5	/	/	/	/	/	/	15,9
	2	23,9	27,8	11,3	36,7	(28,7)	/	/	/	/	/	/	24,9
	3	68,4	60,1	78,2	37,3	(32,9)	/	/	/	/	/	/	59,2
	ZUS.	50,8	24,8	39,5	38,3	30,2	(18,0)	/	/	/	/	(40,5)	39,6
WEIBLICH	1	/	/	/	4,0	/	/	/	/	/	/	/	1,8
	2	12,7	/	29,5	32,3	22,7	/	/	/	/	/	/	22,9
	3	86,3	97,2	70,2	63,6	76,3	98,0	/	/	(100,0)	/	(81,8)	75,3
	ZUS.	49,2	75,2	60,5	61,7	89,8	82,0	/	/	(57,9)	/	(59,5)	60,4
A L L E		1,4	0,8	0,4	4,3	0,0	0,0	/	/	(0,0)	/	0,0	0,2
BRAUEREI UND MALZEREI													
MAENNLICH	1	86,2	72,0	75,2	66,7	77,9	83,0	78,5	72,8	87,0	72,5	34,4	77,4
	2	/	(1,1)	15,6	15,5	/	3,4	10,4	(3,1)	5,9	14,2	45,8	7,0
	3	11,9	26,8	9,2	17,8	22,1	13,6	11,1	24,1	7,2	13,3	19,8	15,6
	ZUS.	94,6	95,4	96,4	93,3	95,1	95,6	97,1	96,7	94,1	94,5	96,3	95,2
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(1,3)
	2	/	/	(15,5)	(27,0)	/	/	/	/	7,8	64,1	/	6,6
	3	(96,0)	92,2	80,5	70,8	100,0	99,3	(84,6)	100,0	91,8	(35,9)	89,6	92,1
	ZUS.	(5,4)	4,6	3,6	6,7	4,9	4,4	2,9	3,3	5,9	5,5	3,7	4,8
A L L E		0,3	1,4	0,5	2,0	0,7	0,7	0,9	0,7	1,6	1,0	1,8	0,9
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	58,9	44,9	.	34,9	33,0	33,3	35,6	52,8	(59,1)	42,0	41,2
	2	.	34,8	25,7	.	34,2	/	57,2	21,8	27,4	/	42,9	35,7
	3	.	6,3	29,4	.	30,9	59,6	9,5	42,6	19,8	/	15,2	23,1
	ZUS.	.	49,3	27,3	.	32,1	13,8	50,2	25,0	42,6	(45,8)	45,1	38,1
WEIBLICH	1	.	/	(2,2)	.	16,6	6,6	/	10,1	6,9	/	2,6	6,5
	2	.	16,8	70,2	.	51,6	15,1	50,1	48,8	44,9	/	42,7	42,0
	3	.	83,2	27,6	.	31,8	78,2	49,9	41,0	48,3	(80,8)	54,7	51,4
	ZUS.	.	50,7	72,7	.	67,9	86,2	49,8	75,0	57,4	(54,2)	54,9	61,9
A L L E		.	0,9	0,2	.	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1	0,0	2,2	0,3

## 2. ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

OKTOBER 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	36,4	/	38,1	34,0	.	35,7	/	/	.	33,8
	2	/	/	/	/	30,4	/	.	(19,7)	/	/	.	26,4
	3	/	/	61,6	/	31,5	61,3	.	44,6	(80,8)	/	.	39,8
	ZUS.	/	/	17,0	/	29,8	13,6	.	15,6	47,6	/	.	22,8
WEIBLICH	1	/	/	(2,9)	/	17,5	6,7	.	12,7	(26,6)	/	.	12,3
	2	/	/	68,5	/	52,5	14,1	.	60,4	49,0	/	.	51,1
	3	/	/	28,6	/	30,0	79,2	.	26,8	/	/	.	36,6
	ZUS.	/	/	83,0	/	70,2	86,4	.	84,4	52,4	/	.	77,2
A L L E		/	/	0,1	/	0,1	0,2	.	0,2	0,0	/	.	0,1
UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	58,9	50,7	.	(16,9)	.	40,3	35,5	59,3	(59,1)	41,9	43,3
	2	.	34,8	41,8	.	55,7	.	47,1	23,5	29,9	/	43,0	38,4
	3	.	6,3	(7,5)	.	(27,4)	.	12,5	41,0	10,9	/	15,1	18,2
	ZUS.	.	49,3	46,3	.	58,7	.	44,3	47,7	41,9	(45,8)	45,8	47,3
WEIBLICH	1	.	/	/	.	/	.	/	/	(4,6)	/	2,5	1,5
	2	.	16,8	75,1	.	(33,3)	.	48,0	(3,9)	44,4	/	42,4	34,0
	3	.	83,2	24,9	.	66,7	.	52,0	96,1	51,1	(80,8)	55,1	64,5
	ZUS.	.	50,7	53,7	.	41,3	.	55,7	52,3	58,1	(54,2)	54,2	52,7
A L L E		.	0,9	0,1	.	0,0	.	0,2	0,1	0,1	0,0	2,1	0,2
HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)													
MAENNLICH	1	78,6	56,1	64,8	55,7	56,7	64,5	60,2	48,7	68,0	56,3	60,4	60,5
	2	17,7	27,7	20,9	25,2	31,0	18,6	25,1	32,4	21,3	20,4	28,8	25,7
	3	3,7	16,2	14,3	19,1	12,3	16,9	14,6	18,9	10,7	23,3	10,8	13,8
	ZUS.	100,0	99,9	100,0	100,0	99,9	100,0	100,0	100,0	99,8	100,0	99,7	99,9
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	(18,4)	/	/	/	/	/	/	9,1
	3	/	(96,0)	/	/	66,4	/	/	/	93,9	/	100,0	86,9
	ZUS.	/	(0,1)	/	/	0,1	/	/	/	0,2	/	0,3	0,1
A L L E		23,7	18,3	16,4	15,4	11,4	15,0	16,4	12,5	16,7	8,9	9,7	13,9

## 3. DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

OKTOBER 1974

GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES-WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH.-WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNLICH	1	43,8	43,8	41,8	44,2	43,2	41,6	43,1	42,2	41,8	43,5	41,6	42,5
	2	43,3	42,9	41,6	42,8	42,9	41,3	42,4	41,9	41,7	42,2	41,2	42,2
	3	43,5	44,1	42,9	42,5	42,5	42,1	42,4	41,5	41,8	42,0	41,2	42,2
	ZUS.	43,6	43,6	41,8	43,7	43,0	41,6	42,8	42,0	41,8	42,9	41,4	42,4
WEIBLICH	1	40,7	40,8	39,1	40,8	39,8	39,3	40,0	39,5	39,3	39,6	39,4	39,6
	2	40,7	40,5	38,9	40,0	39,1	39,3	39,4	39,3	38,7	39,5	39,1	39,1
	3	40,6	41,2	39,5	40,2	39,7	39,9	39,7	39,0	39,4	39,4	39,6	39,5
	ZUS.	40,6	40,9	39,2	40,2	39,5	39,5	39,6	39,1	39,0	39,5	39,5	39,3
A L L E		43,1	43,2	41,4	43,2	42,4	41,2	42,1	41,2	41,0	42,5	40,8	41,7
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	44,7	44,0	41,9	44,5	43,3	41,4	43,0	42,2	41,6	43,3	41,6	42,5
	2	43,4	42,9	41,5	42,6	42,9	41,2	42,2	41,9	41,6	42,1	41,1	42,2
	3	43,7	42,8	43,4	42,8	42,4	42,2	42,2	41,6	41,8	41,5	41,1	42,2
	ZUS.	44,2	43,7	41,8	43,9	43,0	41,4	42,6	42,0	41,6	42,7	41,4	42,4
WEIBLICH	1	40,7	40,8	39,1	40,8	39,8	39,3	40,0	39,5	39,3	39,6	39,4	39,6
	2	40,7	40,5	38,9	40,0	39,1	39,3	39,4	39,3	38,7	39,5	39,1	39,1
	3	40,6	41,2	39,5	40,2	39,7	39,9	39,7	39,0	39,4	39,4	39,6	39,5
	ZUS.	40,6	40,9	39,2	40,2	39,5	39,5	39,6	39,1	39,0	39,5	39,4	39,3
A L L E		43,4	43,1	41,3	43,2	42,4	41,0	41,9	41,1	40,7	42,3	40,7	41,6
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNLICH	1	43,8	43,8	41,8	44,2	43,4	41,6	43,1	42,2	41,8	44,0	41,6	42,6
	2	43,3	42,9	41,5	42,8	43,0	41,3	42,4	41,9	41,7	42,4	41,2	42,2
	3	43,5	44,1	42,9	42,5	42,6	42,1	42,4	41,5	41,8	42,2	41,2	42,2
	ZUS.	43,6	43,6	41,8	43,7	43,2	41,5	42,8	42,0	41,7	43,2	41,4	42,4
WEIBLICH	1	40,7	40,8	39,1	40,8	39,8	39,3	40,0	39,5	39,3	39,6	39,4	39,6
	2	40,7	40,5	38,9	40,0	39,1	39,3	39,4	39,3	38,7	39,5	39,1	39,1
	3	40,6	41,2	39,5	40,2	39,7	39,9	39,7	39,0	39,4	39,4	39,6	39,5
	ZUS.	40,6	40,9	39,2	40,2	39,5	39,5	39,6	39,1	39,0	39,5	39,5	39,3
A L L E		43,1	43,2	41,3	43,2	42,5	41,1	42,1	41,2	41,0	42,7	40,8	41,7
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	45,1	44,2	41,8	44,7	43,5	41,4	43,0	42,3	41,6	43,7	41,5	42,6
	2	43,5	42,9	41,4	42,7	43,1	41,2	42,2	41,9	41,6	42,3	41,0	42,2
	3	43,8	42,8	43,5	42,8	42,6	42,2	42,2	41,6	41,8	41,7	41,1	42,3
	ZUS.	44,4	43,8	41,8	43,9	43,2	41,4	42,6	42,0	41,6	43,0	41,3	42,4
WEIBLICH	1	40,8	40,8	39,1	40,7	39,8	39,2	40,0	39,5	39,3	39,6	39,4	39,6
	2	40,7	40,5	38,9	40,0	39,1	39,3	39,4	39,3	38,7	39,5	39,1	39,1
	3	40,6	41,2	39,5	40,2	39,7	39,9	39,7	39,0	39,4	39,4	39,6	39,5
	ZUS.	40,6	40,9	39,2	40,2	39,5	39,5	39,6	39,1	39,0	39,5	39,4	39,3
A L L E		43,5	43,2	41,2	43,3	42,5	40,9	41,9	41,2	40,7	42,4	40,7	41,6
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	45,0	44,2	41,7	44,6	43,5	41,2	42,8	42,2	41,5	43,6	41,4	42,5
	2	43,3	42,8	41,2	42,4	43,0	40,9	41,9	41,8	41,4	42,1	40,9	42,1
	3	43,5	42,8	43,4	42,8	42,5	42,1	41,9	41,4	41,5	41,5	41,1	42,1
	ZUS.	44,3	43,8	41,6	43,9	43,1	41,2	42,4	41,9	41,5	42,9	41,2	42,3
WEIBLICH	1	40,8	40,8	39,1	40,7	39,9	39,2	40,0	39,5	39,3	39,6	39,4	39,6
	2	40,7	40,5	38,9	40,0	39,1	39,3	39,4	39,3	38,7	39,5	39,1	39,1
	3	40,6	41,2	39,5	40,2	39,7	39,9	39,6	39,0	39,4	39,4	39,6	39,5
	ZUS.	40,6	40,9	39,2	40,2	39,5	39,5	39,5	39,1	39,0	39,5	39,4	39,3
A L L E		43,4	43,2	41,0	43,2	42,4	40,8	41,6	41,1	40,6	42,3	40,6	41,5
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNLICH	1	43,9	44,0	41,7	44,3	43,4	41,5	43,0	42,2	41,7	43,9	41,5	42,5
	2	43,2	42,8	41,3	42,7	42,9	41,1	42,1	41,8	41,5	42,2	41,1	42,1
	3	43,3	44,0	42,8	42,5	42,6	42,0	42,1	41,4	41,6	42,1	41,2	42,1
	ZUS.	43,7	43,7	41,7	43,7	43,1	41,4	42,6	41,9	41,6	43,1	41,3	42,3
WEIBLICH	1	40,8	40,8	39,1	40,7	39,9	39,2	40,0	39,5	39,3	39,6	39,4	39,6
	2	40,7	40,5	38,9	40,0	39,1	39,3	39,4	39,3	38,7	39,5	39,1	39,1
	3	40,6	41,2	39,5	40,2	39,7	39,9	39,6	39,0	39,4	39,4	39,6	39,5
	ZUS.	40,6	40,9	39,2	40,2	39,5	39,5	39,5	39,1	39,0	39,5	39,4	39,3
A L L E		43,1	43,2	41,2	43,1	42,4	41,0	41,9	41,2	40,8	42,6	40,7	41,6

1) EINSCHL. HANDWERK.

## 3. DURCHSCHNITTLLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

OKTOBER 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	41,2	41,0	41,4	42,0	42,7	41,4	42,6	40,2	41,5	43,3	42,2	41,7
	2	41,1	43,2	41,7	40,2	42,8	41,0	42,9	40,3	41,0	41,8	42,0	41,8
	3	41,4	42,0	41,0	/	41,9	42,1	43,2	(41,5)	40,8	/	(42,5)	41,5
	ZUS.	41,2	41,4	41,5	41,8	42,7	41,4	42,6	40,2	41,4	43,0	42,2	41,7
WEIBLICH	1	/	(40,1)	(40,1)	/	(40,1)	41,7	(41,9)	39,0	40,3	/	/	40,2
	2	(40,7)	(40,3)	40,2	(40,0)	40,6	40,2	41,4	38,8	40,1	(40,7)	41,4	40,3
	3	40,0	40,4	40,0	39,3	40,4	40,1	41,3	39,6	40,4	(40,4)	42,1	40,4
	ZUS.	40,2	40,4	40,1	39,7	40,4	40,5	41,4	39,3	40,3	40,6	41,9	40,4
A L L E		41,1	41,3	41,4	41,8	42,6	41,4	42,6	40,2	41,4	43,0	42,2	41,7
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	41,6	-	41,0	42,1	42,8	41,8	42,7	40,8	41,5	43,0	-	41,8
	2	(39,3)	-	41,3	40,4	42,6	40,9	41,7	40,7	41,0	42,2	-	41,8
	3	/	-	39,8	/	41,5	42,2	(41,2)	(41,9)	40,8	/	-	41,1
	ZUS.	41,4	-	41,0	41,9	42,7	41,7	42,7	40,8	41,4	42,8	-	41,8
WEIBLICH	1	/	-	/	/	/	(40,5)	/	39,3	40,4	/	-	40,3
	2	/	-	(39,6)	(39,9)	40,7	(40,1)	41,4	39,2	40,2	/	-	40,5
	3	(40,2)	-	39,9	(39,8)	40,3	40,1	41,2	39,9	40,4	(40,4)	-	40,6
	ZUS.	40,5	-	39,8	40,2	40,4	40,2	41,3	39,6	40,4	(40,4)	-	40,5
A L L E		41,4	-	41,0	41,9	42,7	41,7	42,6	40,8	41,4	42,7	-	41,7
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	43,3	/	41,9	43,6	/	42,4	43,3	41,8	/	42,1
	2	/	/	43,2	/	41,4	43,1	/	44,3	45,9	40,6	/	41,5
	3	/	/	42,6	/	40,4	42,8	/	42,7	45,2	40,1	/	40,6
	ZUS.	/	/	43,2	/	41,6	43,5	/	43,0	44,1	41,4	/	41,8
STEINKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	41,7	/	/	/	/	41,8	/	41,7
	2	/	/	/	/	41,2	/	/	/	/	40,6	/	41,1
	3	/	/	/	/	40,1	/	/	/	/	40,1	/	40,1
	ZUS.	/	/	/	/	41,4	/	/	/	/	41,4	/	41,4
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	44,5	/	44,0	43,8	/	/	47,1	/	/	44,2
	2	/	/	42,7	/	43,7	43,5	/	/	47,0	/	/	43,8
	3	/	/	41,5	/	43,7	/	/	/	45,8	/	/	43,6
	ZUS.	/	/	43,3	/	43,9	43,7	/	/	46,8	/	/	44,0
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	41,5	/	44,6	43,0	/	/	41,9	/	/	42,3
	2	/	/	40,9	/	44,9	(44,3)	/	/	(40,6)	/	/	42,1
	3	/	/	41,5	/	43,6	(43,8)	/	/	/	/	/	42,8
	ZUS.	/	/	41,4	/	44,6	43,2	/	/	41,8	/	/	42,3
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	41,7	/	-	43,0	/	/	41,9	/	/	41,8
	2	/	/	41,4	/	-	(44,3)	/	/	(40,6)	/	/	41,4
	3	/	/	39,7	/	-	(43,8)	/	/	/	/	/	40,9
	ZUS.	/	/	41,6	/	-	43,2	/	/	41,8	/	/	41,7
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	43,0	/	-	43,5	/	42,6	38,3	/	/	43,1
	2	/	/	42,7	/	-	43,0	/	44,4	45,4	/	/	43,1
	3	/	/	42,2	/	-	42,8	/	/	/	/	/	42,4
	ZUS.	/	/	42,9	/	-	43,4	/	43,1	40,0	/	/	43,0
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AF., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	44,6	/	-	(42,5)	/	41,8	43,0	/	/	44,3
	2	/	/	44,2	/	-	(40,8)	/	43,8	42,8	/	/	44,1
	3	/	/	43,6	/	-	/	/	43,1	(39,5)	/	/	43,3
	ZUS.	/	/	44,3	/	-	41,6	/	42,7	42,8	/	/	44,1
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	44,4	42,3	43,1	41,6	43,8	42,7	43,8	43,5	43,1	43,1	42,6	43,4
	2	43,6	42,2	42,4	41,7	43,4	42,0	42,8	42,9	42,4	42,8	41,6	42,9
	3	43,4	42,5	43,2	41,6	43,1	42,4	43,6	43,3	42,5	43,0	41,4	43,0
	ZUS.	43,9	42,3	42,7	41,7	43,5	42,3	43,3	43,2	42,7	42,9	41,9	43,1
WEIBLICH	1	(40,4)	41,2	39,1	/	40,0	40,1	40,5	39,5	40,6	(40,7)	(40,8)	40,1
	2	40,1	40,6	39,5	(39,1)	40,0	39,3	39,1	40,1	39,5	37,5	39,0	39,7
	3	40,7	40,4	38,7	40,3	39,5	38,5	40,3	39,5	39,9	39,9	40,2	39,6
	ZUS.	40,5	40,5	39,0	40,0	39,8	39,4	39,6	39,7	39,7	39,3	39,9	39,7
A L L E		43,4	41,9	42,3	41,6	43,2	41,9	42,9	42,7	42,3	42,9	41,4	42,7

### 3. DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

OKTOBER 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	46,3	47,2	46,1	51,2	46,0	45,5	46,4	46,1	44,2	49,3	45,5	45,6
	2	45,9	49,8	45,4	50,5	46,4	45,5	45,5	44,5	44,2	48,5	43,3	45,3
	3	47,2	47,5	45,5	42,4	45,1	43,4	45,0	45,2	43,7	44,9	41,2	44,7
	ZUS.	46,3	47,9	45,7	50,2	46,1	45,2	45,8	45,2	44,1	48,0	43,5	45,3
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	(43,1)	/	/	37,9
	2	/	/	40,6	/	39,6	41,9	(41,0)	38,9	40,4	/	(39,6)	40,2
	3	(43,4)	/	40,3	/	40,4	40,7	41,2	40,7	42,2	/	39,5	41,3
	ZUS.	(43,0)	/	40,5	/	39,6	41,3	41,1	39,8	41,5	/	39,5	40,8
A L L E		46,2	47,9	45,6	50,1	46,0	45,2	45,7	45,1	44,0	48,0	43,4	45,3
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	44,1	43,9	43,4	40,4	44,0	42,5	43,9	40,7	42,6	43,2	41,6	43,5
	2	43,6	43,9	43,4	40,5	43,6	41,6	41,6	41,2	41,6	42,7	42,4	43,1
	3	43,4	43,2	42,9	41,4	43,5	42,3	42,9	41,0	42,4	43,2	(40,6)	43,3
	ZUS.	43,8	43,8	43,4	40,5	43,7	42,0	42,7	40,9	41,9	43,0	41,9	43,3
WEIBLICH	1	/	/	(41,2)	/	41,6	(40,0)	/	38,2	/	(40,9)	/	40,5
	2	40,3	(40,0)	40,7	(38,8)	39,9	38,2	39,4	38,7	40,1	40,1	(40,1)	39,6
	3	39,8	/	40,6	(41,6)	39,7	38,7	39,8	39,2	40,0	40,0	(40,4)	39,7
	ZUS.	40,0	(40,0)	40,6	40,4	39,8	38,3	39,6	38,9	40,0	40,0	(40,2)	39,7
A L L E		43,6	43,6	43,3	40,5	43,6	41,8	42,5	40,8	41,8	42,9	41,8	43,2
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	.	/	43,3	.	43,9	42,8	44,9	.	42,4	43,2	.	43,6
	2	.	/	43,6	.	43,5	42,6	44,5	.	41,9	43,0	.	43,3
	3	.	/	42,9	.	43,0	43,1	44,4	.	42,1	43,4	.	43,0
	ZUS.	.	/	43,4	.	43,6	42,8	44,7	.	42,0	43,1	.	43,4
WEIBLICH	1	.	/	/	.	41,4	/	/	.	/	/	.	41,4
	2	.	/	40,7	.	39,5	/	/	.	41,1	40,4	.	39,7
	3	.	/	39,8	.	38,2	38,9	/	.	40,1	39,7	.	38,5
	ZUS.	.	/	40,2	.	38,7	39,1	/	.	40,3	39,8	.	39,0
A L L E		.	/	43,4	.	43,4	42,8	44,7	.	42,0	43,1	.	43,3
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	43,9	44,2	43,6	(47,6)	44,1	42,3	43,3	40,9	42,7	42,9	40,7	43,1
	2	42,7	44,5	43,0	44,4	43,3	41,3	40,6	41,5	41,3	41,9	42,1	42,2
	3	41,1	43,2	43,8	(45,3)	44,0	41,6	41,4	42,6	42,6	38,0	/	43,6
	ZUS.	43,2	44,2	43,3	45,0	43,8	41,6	41,7	41,3	41,9	42,3	41,1	42,8
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(40,6)	(40,1)	/	38,8	/	/	/	39,5
	2	(39,7)	/	40,8	/	41,3	37,7	39,0	38,8	40,0	(42,8)	/	39,5
	3	(37,7)	/	(41,4)	(42,5)	40,3	38,7	39,6	39,7	39,9	(44,0)	/	40,2
	ZUS.	38,5	/	40,9	(42,5)	40,5	37,9	39,2	39,1	40,0	43,3	/	39,9
A L L E		43,0	44,2	43,2	44,8	43,6	41,5	41,7	41,2	41,8	42,3	41,1	42,6
ZIEGEREIE UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	45,0	.	43,3	(45,9)	44,3	43,5	42,2	40,4	43,0	42,9	(42,2)	43,4
	2	47,2	.	43,0	44,8	44,4	43,9	40,4	40,7	40,6	39,8	(40,1)	43,6
	3	50,0	.	41,9	/	44,4	41,7	42,8	39,8	42,0	(41,6)	(40,6)	44,0
	ZUS.	47,2	.	43,0	45,4	44,4	43,6	41,0	40,4	41,5	41,2	40,9	43,7
WEIBLICH	1	/	.	/	/	(42,5)	39,7	/	37,2	/	/	/	40,0
	2	(40,4)	.	40,2	/	39,8	39,7	39,7	38,4	40,0	37,4	(40,2)	39,7
	3	/	.	40,9	/	41,3	38,6	39,9	38,8	39,9	/	/	40,8
	ZUS.	(40,4)	.	40,8	/	40,8	39,3	39,8	38,5	40,0	37,8	(40,5)	40,4
A L L E		46,4	.	42,6	45,4	44,1	42,8	40,8	40,3	41,1	41,1	40,8	43,4
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	41,0	43,2	43,2	/	43,7	42,9	42,6	41,9	41,2	43,8	42,5	42,7
	2	40,3	42,8	41,8	/	43,5	42,0	40,1	42,6	40,4	43,4	42,0	42,5
	3	43,4	41,9	43,3	/	42,5	43,4	35,3	42,6	40,4	43,3	42,5	42,2
	ZUS.	40,9	42,7	42,5	/	43,5	42,5	41,5	42,3	40,7	43,6	42,3	42,5
WEIBLICH	1	/	(43,1)	/	/	38,3	40,7	/	40,2	/	/	/	39,9
	2	(39,3)	(40,3)	39,7	/	40,5	39,4	(39,5)	40,2	39,1	/	39,5	39,8
	3	37,2	40,0	41,9	/	38,9	40,3	(35,8)	38,4	39,9	/	41,1	39,2
	ZUS.	37,4	40,4	40,4	/	39,5	39,9	37,3	39,0	39,3	/	40,8	39,5
A L L E		40,3	42,6	42,4	/	42,9	42,0	41,4	41,8	40,4	43,5	42,0	42,1

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

### 3. DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

OKTOBER 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MÄNNLICH	1	41,3	46,9	42,0	/	43,8	42,8	43,4	42,5	42,5	43,8	42,4	42,9
	2	41,7	43,5	41,1	/	44,3	39,8	38,7	41,9	41,9	43,4	41,1	42,4
	3	43,5	(41,3)	42,4	/	42,5	43,9	34,2	41,7	40,7	/	41,8	42,0
	ZUS.	41,6	45,4	41,5	/	43,6	41,8	40,1	42,1	42,0	43,6	41,7	42,5
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(41,1)
	2	/	/	41,3	/	40,7	38,2	(39,4)	39,0	39,0	/	39,3	39,3
	3	(39,5)	/	42,4	/	39,5	40,0	(33,6)	36,5	40,9	/	41,2	38,9
	ZUS.	(39,6)	/	42,1	/	39,8	38,7	36,1	37,0	39,3	/	41,0	39,1
A L L E		41,5	45,4	41,6	/	43,1	41,3	39,8	41,2	41,5	43,5	41,5	42,0

#### MINERALÖLVERARBEITUNG

MÄNNLICH	1	43,7	41,8	41,2	-	41,1	43,4	41,0	41,4	41,4	(41,0)	-	41,5
	2	40,0	41,8	40,2	-	40,8	45,9	40,9	42,3	42,0	(41,0)	-	41,2
	3	40,7	43,1	40,3	-	42,3	/	/	(45,5)	43,1	(40,9)	-	42,5
	ZUS.	43,0	41,9	40,8	-	41,0	44,0	41,0	41,7	41,6	41,0	-	41,4
WEIBLICH	1	/	/	/	-	(38,7)	/	/	/	/	/	-	39,2
	2	/	(40,4)	(39,7)	-	39,9	/	/	/	/	/	-	39,9
	3	(40,3)	43,2	39,7	-	38,9	/	/	40,0	(40,5)	/	-	41,3
	ZUS.	(40,2)	42,7	39,7	-	39,6	/	/	39,7	(40,6)	/	-	40,6
A L L E		42,9	41,9	40,8	-	41,0	44,0	41,0	41,7	41,5	41,0	-	41,4

#### CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)

MÄNNLICH	1	43,2	42,8	43,1	42,5	42,9	42,6	42,8	42,8	42,2	42,5	41,0	42,8
	2	44,5	41,8	41,8	41,5	42,6	42,2	42,6	42,7	42,1	41,4	41,2	42,4
	3	45,9	43,0	42,8	(42,4)	42,6	43,2	41,5	41,1	42,4	40,5	40,8	42,5
	ZUS.	44,2	42,2	42,4	42,0	42,7	42,5	42,7	42,6	42,1	41,8	41,1	42,6
WEIBLICH	1	(40,3)	/	(39,4)	/	40,9	40,6	40,6	39,2	41,1	/	/	40,7
	2	40,4	40,6	39,7	/	40,4	39,3	39,8	40,1	40,0	38,4	38,8	40,0
	3	40,0	40,3	39,8	40,0	40,5	40,1	40,3	39,3	39,7	40,3	40,1	40,0
	ZUS.	40,2	40,5	39,7	40,0	40,5	39,7	40,1	39,7	39,9	39,6	39,7	40,0
A L L E		42,4	41,6	41,7	41,6	42,3	41,8	42,3	41,6	41,5	41,3	40,5	42,0

#### CHEMIEFASERINDUSTRIE

MÄNNLICH	1	-	/	/	/	41,8	41,2	(39,4)	40,3	41,5	/	-	41,4
	2	-	/	/	/	41,0	40,3	30,7	40,4	41,0	/	-	40,7
	3	-	/	/	/	39,5	42,8	/	41,0	40,4	/	-	40,2
	ZUS.	-	/	/	/	40,8	41,0	32,2	40,4	41,0	/	-	40,8
WEIBLICH	1	-	/	/	/	39,5	40,1	40,1	40,1	40,1	/	-	39,8
	2	-	/	/	/	38,6	40,2	26,1	40,0	39,2	/	-	38,3
	3	-	/	/	/	39,5	41,8	/	41,0	38,5	/	-	39,7
	ZUS.	-	/	/	/	39,1	41,0	26,6	40,3	38,9	/	-	39,1
A L L E		-	/	/	/	40,6	41,0	29,3	40,4	40,7	/	-	40,5

#### SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE

MÄNNLICH	1	45,3	42,1	44,2	-	43,9	43,1	45,7	45,5	43,5	42,4	43,5	44,3
	2	41,7	41,5	42,6	-	42,3	43,9	44,4	44,0	43,9	41,0	40,5	43,1
	3	40,5	40,5	43,4	-	41,3	44,4	43,4	43,6	42,1	40,0	/	42,4
	ZUS.	41,8	41,6	43,4	-	42,7	43,8	43,0	44,7	43,4	41,9	42,3	43,5
WEIBLICH	1	/	/	/	-	(39,9)	/	(40,0)	/	/	/	/	41,1
	2	/	(39,9)	39,7	-	39,5	41,7	(39,7)	41,1	40,5	34,0	/	39,7
	3	(39,9)	40,1	40,1	-	38,2	41,2	40,4	39,9	41,3	39,8	/	39,8
	ZUS.	(39,9)	40,1	39,9	-	38,8	41,3	40,2	40,6	41,2	35,9	/	39,8
A L L E		41,7	41,2	43,0	-	42,2	43,6	44,7	44,4	43,3	40,9	42,2	43,2

#### DAVON SÄGE-, HOBEL-, HOLZIMPRÄGNIER- UND FURNIERWERKE

MÄNNLICH	1	45,0	42,1	44,2	-	44,4	43,0	45,3	45,7	43,2	44,6	(42,3)	44,4
	2	41,6	41,5	43,6	-	42,6	44,2	44,0	43,8	44,1	43,3	(41,8)	43,5
	3	40,2	40,5	44,8	-	41,5	44,6	42,3	44,1	42,3	(42,8)	/	42,7
	ZUS.	41,6	41,6	44,0	-	43,0	43,9	44,5	44,8	43,4	43,8	42,3	43,8
WEIBLICH	1	/	/	/	-	/	/	(40,0)	/	/	/	/	(42,1)
	2	/	(39,9)	/	-	40,9	41,7	(39,7)	41,5	(42,2)	/	/	41,2
	3	(39,9)	40,1	40,6	-	38,5	41,2	38,8	39,6	(42,7)	/	/	40,1
	ZUS.	(39,9)	40,1	40,6	-	39,1	41,4	39,2	40,7	42,7	/	/	40,4
A L L E		41,5	41,2	43,8	-	42,6	43,7	44,1	44,6	43,3	43,6	41,9	43,6

## 3. DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

OKTOBER 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAVARN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNlich	1	-	/	44,1	/	43,5	43,5	46,4	44,5	44,1	42,1	-	44,1
	2	-	/	41,6	/	42,1	42,4	45,1	44,8	43,5	40,0	-	42,5
	3	-	/	41,2	/	41,0	(38,3)	45,3	40,2	41,7	38,3	-	41,5
	ZUS.	-	/	42,8	/	42,4	42,7	45,9	44,1	43,4	41,4	-	43,1
WEIBlich	1	-	/	/	/	(39,7)	/	/	/	/	/	-	39,8
	2	-	/	39,7	/	39,1	/	/	40,9	39,2	34,0	-	39,1
	3	-	/	39,5	/	37,8	(40,2)	43,4	40,1	40,0	39,7	-	39,3
	ZUS.	-	/	39,6	/	38,6	(40,2)	43,4	40,6	39,8	35,6	-	39,2
A L L E		-	/	42,3	/	41,9	42,6	45,8	43,4	43,1	40,4	-	42,6
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZUEGENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	44,1	/	42,0	/	45,2	43,3	45,3	45,8	43,3	/	-	44,5
	2	44,9	/	41,5	/	44,3	42,4	43,0	44,8	43,2	/	-	43,8
	3	42,5	/	39,9	/	43,8	42,8	42,6	44,0	43,1	/	-	43,1
	ZUS.	43,7	/	41,5	/	44,6	42,8	43,7	45,1	43,2	/	-	44,0
WEIBlich	1	/	/	(39,9)	/	37,5	/	/	/	(39,1)	/	-	38,2
	2	39,3	/	37,9	/	40,8	(39,2)	40,8	39,4	39,6	/	-	40,1
	3	39,4	/	38,6	/	39,2	41,3	40,5	41,3	38,6	/	-	40,0
	ZUS.	39,3	/	38,6	/	39,6	40,8	40,6	41,0	39,0	/	-	39,9
A L L E		43,3	/	41,2	/	43,9	42,4	43,4	44,6	42,7	/	-	43,5
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	42,4	41,3	39,3	/	42,3	39,9	42,9	42,9	42,4	35,2	41,3	40,9
	2	41,1	40,9	38,3	/	42,0	38,9	40,7	42,3	40,8	33,9	41,2	40,4
	3	39,2	41,3	41,5	/	38,6	38,3	41,8	40,6	40,7	38,2	40,5	39,5
	ZUS.	40,8	41,2	38,8	/	41,5	39,2	41,4	42,3	41,2	35,0	41,0	40,5
WEIBlich	1	/	41,0	37,6	/	39,0	38,7	/	(36,8)	/	/	/	38,8
	2	39,1	40,9	37,7	/	38,5	39,4	36,9	40,5	38,8	/	40,2	39,0
	3	43,4	40,2	37,4	/	35,5	37,2	39,6	38,9	39,4	39,8	40,0	38,1
	ZUS.	43,9	40,3	37,4	/	37,3	37,7	38,0	39,7	38,9	39,8	40,1	38,5
A L L E		41,4	41,0	38,5	/	40,3	38,9	40,9	41,6	40,4	36,5	40,6	40,0
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNlich	1	45,3	45,1	40,7	45,4	43,6	40,5	42,4	41,9	40,7	44,2	41,3	42,2
	2	43,0	43,5	39,5	43,0	42,9	40,1	41,4	41,3	41,0	41,2	40,6	41,5
	3	42,3	42,0	41,3	43,7	42,3	41,3	41,1	41,3	40,4	41,5	40,8	41,7
	ZUS.	44,6	44,7	40,4	44,8	43,2	40,4	41,9	41,6	40,8	43,0	41,1	41,9
WEIBlich	1	40,6	42,4	38,2	41,0	41,3	36,7	40,1	40,0	35,1	39,5	38,1	38,9
	2	39,7	40,7	38,0	39,1	39,5	38,7	39,3	38,9	38,3	39,6	38,5	38,7
	3	40,3	40,2	38,5	40,6	39,5	40,0	38,8	38,6	39,2	39,2	39,3	39,1
	ZUS.	40,1	40,6	38,3	40,2	39,6	39,1	39,0	38,7	38,5	39,3	39,0	38,9
A L L E		43,7	44,2	40,0	44,3	42,5	40,2	41,4	40,9	40,1	42,4	40,3	41,3
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNlich	1	43,9	44,7	45,3	46,2	45,6	43,7	45,2	44,1	43,3	49,0	43,1	45,0
	2	42,3	42,6	43,4	45,0	44,7	42,5	43,8	43,7	41,6	46,9	42,3	43,9
	3	42,5	41,5	43,9	(41,9)	43,2	43,6	43,0	42,8	41,8	43,0	44,2	43,1
	ZUS.	43,4	44,4	44,8	45,9	45,2	43,4	44,6	43,8	42,9	48,3	43,0	44,6
WEIBlich	1	/	/	/	/	(39,7)	(40,0)	/	/	/	/	(39,2)	40,4
	2	/	/	40,8	/	41,8	39,8	40,5	37,8	40,0	(48,2)	38,4	40,5
	3	(39,2)	40,4	40,3	/	40,2	41,8	(41,4)	39,6	37,8	39,0	(39,9)	39,9
	ZUS.	(39,3)	40,4	40,7	/	40,6	40,2	40,9	39,0	39,2	41,4	38,7	40,2
A L L E		43,4	44,3	44,6	45,9	45,1	43,3	44,5	43,8	42,8	48,2	42,9	44,5
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))													
MAENNlich	1	44,3	44,5	42,9	46,2	44,5	41,6	43,2	42,7	41,8	44,6	40,8	43,1
	2	43,3	44,4	42,1	45,1	43,8	40,3	41,9	42,4	41,9	43,2	40,1	42,6
	3	43,9	43,2	42,1	44,1	42,3	42,1	41,5	42,6	42,1	42,2	40,5	42,4
	ZUS.	44,0	44,4	42,7	45,9	44,1	41,4	42,6	42,6	41,8	44,2	40,6	42,9
WEIBlich	1	(38,0)	(40,2)	40,6	/	41,1	39,4	/	38,7	39,3	(41,8)	37,0	39,7
	2	39,3	41,6	40,5	40,0	40,2	39,0	38,7	39,0	40,0	40,3	38,7	39,7
	3	41,8	41,6	39,9	40,3	39,2	40,1	39,5	39,9	39,6	40,4	39,9	39,7
	ZUS.	40,8	41,6	40,3	40,2	39,5	39,5	39,0	39,7	39,9	40,4	39,1	39,7
A L L E		43,7	44,2	42,5	45,4	43,8	41,2	42,4	42,3	41,7	43,9	40,4	42,7

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUEER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

## 3. DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

OKTOBER 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	43,1	41,3	38,6	34,9	37,9	36,8	40,5	40,7	37,7	39,2	41,1	38,7
	2	41,0	40,6	36,6	31,9	38,6	35,4	39,4	39,9	41,0	38,1	42,0	38,8
	3	39,7	43,2	38,2	39,6	40,0	39,3	37,7	40,4	41,5	39,8	41,9	40,2
	ZUS.	42,4	41,3	38,0	34,2	38,4	36,5	39,9	40,4	39,0	38,7	41,4	38,8
WEIBLICH	1	/	(40,6)	36,5	(32,3)	35,1	33,5	40,4	39,6	31,3	37,9	30,6	34,6
	2	40,3	40,9	36,4	31,6	36,6	35,5	38,3	39,3	37,5	38,3	40,1	37,3
	3	(38,8)	41,4	36,6	39,0	39,3	38,3	37,2	37,4	39,2	37,0	41,2	38,1
	ZUS.	39,7	41,0	36,5	34,5	38,1	35,5	37,8	38,3	37,2	38,0	40,2	37,4
A L L E		42,1	41,3	37,8	34,2	38,4	36,4	39,7	40,1	38,7	38,6	41,1	38,6
DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	-	37,9	33,6	-	36,3	42,2	40,2	35,9	37,2	-	37,8
	2	/	-	35,3	30,1	-	33,4	40,5	38,9	39,6	36,6	-	37,4
	3	/	-	33,9	/	-	35,8	40,4	36,7	41,2	36,4	-	37,0
	ZUS.	/	-	37,2	32,7	-	36,0	41,4	39,5	36,9	36,9	-	37,7
WEIBLICH	1	/	-	36,1	(32,3)	-	32,8	(40,7)	39,5	29,8	(35,9)	-	33,7
	2	/	-	35,3	29,9	-	33,7	38,7	39,0	35,4	35,9	-	36,0
	3	/	-	34,6	(34,5)	-	(40,2)	39,4	33,6	37,1	35,8	-	34,7
	ZUS.	/	-	35,2	30,6	-	33,4	39,1	36,7	34,8	35,9	-	35,4
A L L E		/	-	37,0	32,5	-	35,8	41,2	39,3	36,6	36,8	-	37,5
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	48,1	48,2	45,1	48,0	44,1	42,3	42,9	40,1	38,2	/	-	47,4
	2	46,2	47,3	44,6	46,0	43,3	(43,7)	41,8	40,8	40,2	/	-	45,6
	3	44,7	43,1	42,5	44,0	40,7	(43,2)	(46,8)	/	(41,9)	/	-	43,4
	ZUS.	47,7	48,1	44,9	47,5	43,7	42,5	43,1	40,4	38,7	/	-	47,0
WEIBLICH	1	41,3	44,9	/	45,6	/	/	/	/	/	/	-	44,3
	2	42,1	42,8	/	42,2	/	(39,6)	/	/	/	/	-	42,2
	3	40,5	(41,1)	(39,3)	41,3	/	/	/	/	/	/	-	40,6
	ZUS.	41,1	43,1	39,4	42,9	/	(39,6)	/	/	/	/	-	42,1
A L L E		47,6	48,0	44,9	47,4	43,7	42,3	43,1	40,4	38,7	/	-	47,0
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	-	-	43,9	-	-	41,0	-	41,5	41,8	/	/	42,6
	2	-	-	43,6	-	-	40,1	-	43,5	42,7	/	/	42,9
	3	-	-	(40,8)	-	-	(39,8)	-	44,6	40,2	/	/	42,5
	ZUS.	-	-	43,9	-	-	40,8	-	42,5	41,9	/	/	42,7
WEIBLICH	1	-	-	/	-	-	/	-	/	40,5	/	/	40,4
	2	-	-	40,4	-	-	38,1	-	39,1	39,1	/	/	39,6
	3	-	-	39,5	-	-	(40,0)	-	40,9	40,1	/	/	40,2
	ZUS.	-	-	40,0	-	-	38,5	-	40,0	39,3	/	/	39,8
A L L E		-	-	43,6	-	-	40,6	-	41,8	41,6	/	/	42,4
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	42,0	42,7	41,4	44,2	43,0	42,6	41,2	41,6	41,1	43,3	41,3	41,9
	2	40,9	42,5	40,5	46,1	42,3	42,1	39,8	40,9	40,3	40,5	40,2	41,1
	3	39,9	41,7	41,0	43,8	41,3	40,4	40,2	40,9	39,3	40,6	40,0	40,9
	ZUS.	41,4	42,7	41,1	44,5	42,5	42,3	40,8	41,2	40,7	42,4	40,9	41,5
WEIBLICH	1	(41,5)	(41,6)	39,8	/	42,2	40,3	39,1	40,3	40,1	(41,6)	39,2	41,2
	2	39,0	40,4	38,8	41,7	39,4	40,2	39,1	38,2	37,8	40,4	37,9	38,4
	3	40,0	40,6	38,2	40,9	38,8	40,6	38,3	38,6	39,1	39,1	39,1	38,9
	ZUS.	39,9	40,5	38,5	41,0	39,1	40,4	38,6	38,5	38,3	39,3	38,8	38,8
A L L E		40,8	42,0	39,9	43,3	41,3	41,6	39,7	40,1	39,5	40,8	39,9	40,3
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	43,1	43,1	40,8	-	43,3	41,4	41,9	41,3	40,5	(41,6)	40,3	41,5
	2	43,0	42,7	41,1	-	42,5	39,6	41,3	41,3	40,1	/	39,9	41,1
	3	41,5	42,0	39,6	-	41,4	37,9	43,8	40,6	40,7	/	39,7	40,6
	ZUS.	43,0	42,9	40,9	-	42,9	40,8	41,8	41,2	40,4	(41,6)	40,1	41,3
WEIBLICH	1	(40,6)	/	40,7	-	(42,4)	40,9	/	39,5	40,0	/	(39,3)	40,2
	2	40,8	40,8	38,9	-	37,3	36,5	39,6	37,6	38,7	/	40,0	38,1
	3	40,1	40,5	38,5	-	40,1	40,3	40,3	37,9	40,1	/	40,1	38,7
	ZUS.	40,3	40,7	38,8	-	38,8	37,5	39,8	37,9	39,1	/	40,0	38,4
A L L E		41,9	42,1	40,3	-	41,3	39,3	41,2	39,7	39,8	(41,0)	40,1	40,0

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.



## 3. DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

OKTOBER 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLÄCHENVEREDLUNG UND HAERTUNG													
MAENNLICH	1	43,3	44,0	41,4	43,0	44,4	41,9	43,0	42,4	41,6	44,0	40,3	43,1
	2	41,3	43,6	41,9	41,2	43,7	41,3	42,4	41,9	40,3	43,2	41,0	42,6
	3	41,5	38,4	41,2	43,0	43,0	42,2	42,1	41,3	39,2	42,0	39,9	42,4
	ZUS.	42,4	43,3	41,6	42,2	43,8	41,6	42,5	42,0	40,8	43,3	40,4	42,8
WEIBLICH	1	(40,7)	/	41,4	/	42,8	40,9	(39,9)	41,5	38,2	/	/	41,3
	2	40,5	40,4	40,3	39,6	40,6	38,5	40,3	40,7	39,2	40,5	39,4	39,9
	3	40,0	38,2	39,7	39,5	40,5	38,6	39,8	38,7	39,1	40,2	39,8	39,7
	ZUS.	40,1	39,7	39,9	39,6	40,5	38,6	40,0	39,1	39,2	40,3	39,7	39,8
A L L E		41,5	42,2	41,2	41,2	43,1	41,0	42,0	41,1	40,3	42,8	40,1	42,0
HERST. VOM BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN													
MAENNLICH	1	-	-	41,0	/	41,0	41,3	41,5	42,4	40,8	/	40,8	41,4
	2	-	-	40,9	/	41,1	41,1	42,2	42,0	40,4	/	40,5	41,0
	3	-	-	40,9	/	40,6	41,8	39,8	39,6	41,1	/	40,1	40,4
	ZUS.	-	-	41,0	/	40,9	41,2	41,6	41,9	40,6	/	40,7	41,1
WEIBLICH	1	-	-	40,7	/	/	/	(41,1)	42,9	(39,5)	/	(40,0)	41,3
	2	-	-	39,5	/	40,2	40,5	40,8	42,2	39,7	/	40,1	40,3
	3	-	-	39,5	/	40,3	38,8	41,5	39,9	39,8	/	39,8	39,8
	ZUS.	-	-	39,5	/	40,2	40,2	41,3	40,6	39,7	/	40,0	40,0
A L L E		-	-	40,3	/	40,7	40,8	41,5	41,4	40,2	/	40,4	40,7
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	42,9	41,3	42,2	42,4	42,2	42,2	42,2	42,6	41,6	43,1	41,5	42,1
	2	42,9	42,4	41,0	44,2	42,0	41,1	41,5	42,0	41,1	42,0	41,6	41,7
	3	42,8	43,1	41,2	41,6	41,4	41,8	41,9	41,0	40,9	40,5	41,3	41,3
	ZUS.	42,9	41,8	41,6	42,9	42,0	41,7	41,9	42,1	41,3	42,1	41,5	41,8
WEIBLICH	1	40,5	40,1	39,6	40,0	39,4	40,6	39,9	39,4	39,8	39,5	39,8	39,6
	2	40,9	39,8	39,2	39,8	38,7	39,7	39,4	39,3	39,0	39,4	40,4	39,1
	3	40,1	40,6	39,5	39,8	39,4	39,7	39,7	39,4	38,9	39,2	40,1	39,4
	ZUS.	40,6	40,2	39,3	39,8	39,0	39,8	39,6	39,3	39,0	39,3	40,2	39,2
A L L E		42,0	41,2	40,7	41,7	40,8	40,9	40,9	40,7	40,1	40,8	41,0	40,7
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	44,1	-	41,4	-	44,6	42,0	43,5	43,7	41,5	40,7	41,7	42,0
	2	44,2	-	40,2	-	42,3	42,2	43,3	44,1	42,1	41,3	42,3	42,3
	3	43,8	-	40,8	-	42,9	42,0	44,2	42,8	40,9	40,4	(42,8)	41,6
	ZUS.	44,0	-	40,6	-	43,2	42,1	43,6	43,6	41,6	40,7	42,1	42,0
WEIBLICH	1	(41,7)	-	/	-	(43,3)	/	42,1	(39,9)	40,0	/	/	40,6
	2	45,0	-	34,8	-	39,8	46,1	40,8	40,0	38,5	39,2	40,1	39,1
	3	47,8	-	38,2	-	39,4	40,1	40,8	41,0	38,3	39,2	40,5	39,0
	ZUS.	45,2	-	36,0	-	39,6	43,1	40,9	40,4	38,4	39,2	40,3	39,1
A L L E		44,4	-	38,6	-	42,2	42,5	42,5	42,3	39,9	40,2	41,4	40,7
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	43,2	44,6	42,4	/	41,3	42,4	42,8	42,5	41,1	42,9	41,1	41,7
	2	44,8	44,3	42,3	/	40,9	45,0	41,9	41,7	41,5	43,2	42,7	41,5
	3	46,7	44,2	41,1	/	40,8	41,4	42,2	42,6	41,2	40,5	40,6	41,4
	ZUS.	44,5	43,1	42,1	/	41,0	43,2	42,4	42,2	41,3	42,4	41,6	41,6
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(40,8)	(43,8)	(40,7)	40,3	41,4	/	(39,8)	41,6
	2	43,9	/	39,7	/	40,6	41,0	40,1	42,1	38,0	(40,3)	(40,5)	39,5
	3	39,2	42,0	40,8	/	38,7	39,8	39,9	40,6	39,7	40,3	40,8	39,7
	ZUS.	42,2	41,9	40,3	/	39,1	40,6	40,0	40,8	39,1	40,3	40,6	39,7
A L L E		44,1	44,5	41,8	/	40,8	42,5	42,1	41,9	40,7	42,0	41,2	41,3
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	42,9	41,9	43,1	41,8	41,8	43,0	43,5	42,9	42,8	45,2	43,9	42,6
	2	41,1	40,7	41,8	44,7	42,0	41,7	42,9	41,5	42,4	44,6	41,5	42,0
	3	41,3	41,5	41,9	(39,7)	40,3	41,5	41,9	39,9	41,8	42,7	41,7	40,8
	ZUS.	42,0	41,6	42,6	42,0	41,7	42,4	43,1	41,9	42,5	45,0	43,0	42,2
WEIBLICH	1	/	/	38,9	/	39,3	41,0	39,9	38,8	41,2	/	/	39,9
	2	40,6	(40,6)	39,2	40,1	38,8	41,0	40,2	39,2	40,4	(41,1)	(39,8)	39,7
	3	40,3	41,6	39,6	/	38,6	39,7	39,8	39,8	40,2	40,0	39,7	39,6
	ZUS.	40,4	41,3	39,4	40,0	38,8	40,4	40,0	39,5	40,4	40,2	39,7	39,6
A L L E		41,8	41,5	42,1	41,8	41,3	42,1	42,4	41,3	41,9	44,6	42,7	41,7

## 3. DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

OKTOBER 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAH- UND SPORTGERAETE-INDUSTRIE													
MAENNlich	1	(41,6)	-	43,0	/	44,2	41,9	42,6	41,2	43,0	(43,8)	41,9	42,1
	2	(40,3)	-	41,8	/	41,7	41,9	43,8	41,7	41,8	40,4	(40,7)	41,8
	3	/	-	40,9	/	40,8	41,8	41,8	41,6	41,7	(39,9)	(40,5)	41,6
	ZUS.	40,7	-	42,4	/	42,6	41,9	42,8	41,4	42,2	40,8	41,4	41,9
WEIBlich	1	/	-	/	/	(41,8)	/	/	39,3	/	/	/	39,4
	2	(39,5)	-	40,1	/	40,6	40,3	40,3	39,2	40,2	40,0	40,1	39,8
	3	(42,7)	-	40,6	/	39,0	40,0	40,5	37,8	36,9	/	39,8	38,0
	ZUS.	40,7	-	40,4	/	39,6	40,1	40,4	38,5	38,9	40,0	39,8	38,9
A L L E		40,7	-	41,7	/	41,6	41,2	41,9	39,9	40,5	40,6	40,6	40,4

## PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	43,8	45,2	43,0	41,8	43,0	42,5	44,6	43,3	42,0	45,4	41,8	42,9
	2	43,5	45,1	41,9	43,3	42,8	40,4	42,3	43,7	41,7	43,4	40,6	42,4
	3	42,0	41,4	39,7	42,4	41,1	40,2	42,1	41,1	42,6	42,4	40,7	41,3
	ZUS.	43,1	44,0	42,1	42,3	42,4	41,1	42,9	42,9	42,0	44,0	41,2	42,3
WEIBlich	1	43,6	(40,1)	40,4	(40,0)	39,0	39,7	/	38,8	(42,7)	/	39,5	39,9
	2	40,0	40,6	39,5	39,8	39,3	39,0	40,2	40,4	39,4	39,4	39,8	39,8
	3	40,4	40,0	40,3	(40,5)	39,3	38,9	39,5	38,9	40,5	39,9	39,4	39,5
	ZUS.	40,3	40,4	39,9	39,9	39,3	39,0	39,8	39,5	40,5	39,6	39,6	39,7
A L L E		41,9	42,2	41,3	41,4	41,1	40,4	41,5	41,4	41,4	41,9	40,5	41,2

## DRUCKEREI- UND VervielfaelTIGUNGSINDUSTRIE

MAENNlich	1	42,3	41,7	41,7	41,6	41,9	41,7	41,7	42,0	41,5	42,5	40,7	41,7
	2	42,6	42,4	42,9	41,0	42,7	43,4	43,4	42,4	42,3	43,2	40,3	42,6
	3	43,1	41,7	42,0	(40,0)	42,5	42,4	41,9	42,1	41,7	41,6	39,3	42,1
	ZUS.	42,5	41,9	41,9	41,4	42,2	42,2	42,0	42,1	41,7	42,6	40,5	42,0
WEIBlich	1	39,1	40,5	40,5	(40,1)	40,5	40,6	40,5	40,1	40,0	(40,8)	(40,7)	40,3
	2	40,7	40,6	40,4	40,9	39,7	40,6	40,4	40,6	40,2	40,8	39,9	40,2
	3	41,3	41,6	40,2	(38,4)	43,0	40,1	39,8	40,4	39,3	41,1	40,4	40,8
	ZUS.	40,7	40,8	40,4	40,6	40,8	40,5	40,3	40,5	39,9	40,9	40,1	40,4
A L L E		42,2	41,6	41,6	41,3	41,9	41,8	41,6	41,8	41,2	42,1	40,5	41,6

## KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	43,6	42,8	40,0	-	43,2	42,4	41,4	41,0	40,7	42,5	41,9	41,7
	2	43,9	42,6	37,5	-	42,4	39,7	39,5	39,6	39,0	40,5	43,1	40,1
	3	43,3	44,3	41,1	-	41,7	42,6	42,0	40,3	37,0	36,7	(41,2)	40,6
	ZUS.	43,6	43,1	38,7	-	42,5	40,9	40,5	40,2	39,4	40,3	42,3	40,7
WEIBlich	1	/	(40,0)	38,8	-	40,0	(40,7)	(41,3)	(40,1)	(40,1)	/	/	40,0
	2	40,4	41,1	39,2	-	39,0	38,6	38,0	35,5	38,6	40,2	39,0	37,9
	3	38,4	40,2	38,8	-	39,6	39,2	38,0	39,1	37,3	37,0	39,8	38,9
	ZUS.	39,3	40,4	39,0	-	39,4	38,9	38,0	37,3	38,1	37,6	39,5	38,5
A L L E		41,8	42,0	38,8	-	41,4	40,3	40,0	39,0	39,0	39,0	41,1	40,0

## LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	/	/	45,6	/	44,9	44,0	42,6	44,6	43,3	/	/	44,4
	2	(41,3)	/	44,7	/	46,6	41,3	(41,2)	44,0	43,0	/	/	44,0
	3	/	/	(40,3)	/	44,5	(42,3)	44,9	44,2	42,0	/	/	43,8
	ZUS.	(41,6)	/	44,9	/	45,4	42,1	43,4	44,3	42,9	/	/	44,1
WEIBlich	1	/	/	/	/	41,7	/	/	(41,1)	42,4	/	/	41,8
	2	/	/	(39,4)	/	45,3	39,2	/	39,8	44,3	/	/	40,8
	3	/	/	41,1	/	41,8	40,2	45,0	43,6	40,0	/	/	42,3
	ZUS.	/	/	40,8	/	42,4	39,8	44,1	42,0	41,6	/	/	41,8
A L L E		42,3	/	43,4	/	44,7	41,0	43,7	43,6	42,5	/	/	43,4

## LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	48,4	/	43,5	-	41,6	44,0	41,9	42,6	40,2	/	(42,1)	42,9
	2	/	(45,2)	42,5	-	43,7	43,6	41,8	40,9	38,7	/	/	41,9
	3	/	/	/	-	41,0	42,3	40,9	38,9	40,2	(33,1)	/	40,3
	ZUS.	47,2	(46,6)	42,8	-	42,7	43,8	41,7	41,2	39,6	(37,6)	(42,7)	42,2
WEIBlich	1	47,3	/	/	-	39,3	39,7	39,9	(41,7)	40,4	/	/	40,6
	2	/	/	39,9	-	39,4	40,0	40,7	40,1	37,5	30,8	/	39,2
	3	(38,8)	/	39,5	-	40,2	41,4	40,7	38,3	37,3	(38,3)	(41,3)	39,5
	ZUS.	44,5	/	39,9	-	39,8	40,5	40,7	39,0	37,8	35,1	(41,4)	39,4
A L L E		45,8	(44,8)	40,9	-	40,9	41,8	41,0	39,6	38,2	35,6	42,0	40,3

### 3. DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

OKTOBER 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	39,9	/	38,3	40,1	40,9	43,3	41,5	(39,2)	/	41,0
	2	.	/	39,6	/	37,5	39,5	40,7	42,2	40,9	37,3	/	40,5
	3	.	/	40,5	/	37,5	40,6	40,3	41,8	41,8	(42,0)	/	40,3
	ZUS.	.	/	39,8	/	37,9	39,8	40,7	42,7	41,2	38,6	(41,7)	40,7
WEIBLICH	1	.	/	39,7	/	39,2	40,5	39,7	40,7	40,7	38,1	/	40,1
	2	.	/	39,8	/	38,4	39,5	39,4	41,0	39,7	37,4	/	39,6
	3	.	/	39,0	/	36,3	38,7	39,8	40,3	40,7	38,6	(40,8)	39,5
	ZUS.	.	/	39,4	/	38,1	39,3	39,6	40,7	40,2	37,9	(40,7)	39,7
A L L E		.	/	39,6	/	38,0	39,5	40,0	41,5	40,6	38,1	(41,1)	40,1
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	43,4	41,1	41,9	47,5	42,6	41,6	40,4	43,3	40,9	/	42,4	42,3
	2	43,6	41,2	41,3	45,8	42,1	39,6	40,2	42,8	39,9	43,6	42,4	41,6
	3	42,8	(40,6)	42,3	42,2	42,5	42,0	41,8	41,4	40,6	(46,3)	42,0	41,8
	ZUS.	43,4	41,1	41,6	45,5	42,4	40,4	40,4	42,9	40,4	44,2	42,3	41,9
WEIBLICH	1	39,3	(40,0)	38,7	/	39,5	40,7	39,1	39,3	38,8	(40,1)	39,9	39,2
	2	40,7	39,9	39,5	39,7	39,1	39,7	39,9	38,9	37,7	41,3	41,1	38,8
	3	39,8	40,4	38,5	(37,9)	39,3	39,3	37,7	39,4	38,1	37,1	40,2	39,0
	ZUS.	40,4	40,2	39,3	39,7	39,2	39,7	38,0	39,1	37,9	40,6	40,8	38,9
A L L E		41,5	40,5	40,7	43,8	41,0	40,1	39,1	40,5	39,0	41,0	41,5	40,3
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNLICH	1	/	.	43,3	/	41,6	40,5	43,5	40,8	39,7	/	/	41,1
	2	/	.	41,8	/	39,9	39,8	41,4	39,2	36,4	/	42,2	39,3
	3	/	.	(42,5)	/	40,8	/	41,2	36,8	37,4	/	40,6	38,9
	ZUS.	/	.	42,1	/	40,4	40,0	41,8	39,6	37,3	/	42,0	39,7
WEIBLICH	1	/	.	/	/	39,0	/	39,9	35,8	33,6	/	/	38,8
	2	/	.	40,2	/	37,8	40,6	37,4	37,9	35,5	/	40,4	37,3
	3	/	.	39,2	/	37,9	/	37,4	36,4	36,3	/	40,0	36,8
	ZUS.	/	.	40,2	/	37,9	40,4	38,0	37,3	35,7	/	40,4	37,3
A L L E		/	.	41,3	/	39,4	40,3	40,0	38,3	36,4	/	41,4	38,5
WEBEREI													
MAENNLICH	1	43,2	/	40,8	/	41,8	41,6	32,0	42,0	38,9	/	40,8	40,9
	2	44,7	/	41,0	/	42,6	38,7	31,5	41,6	40,6	(43,1)	42,1	41,2
	3	42,9	/	45,0	/	41,7	(45,1)	(35,6)	35,1	39,3	(46,7)	41,8	41,5
	ZUS.	43,6	/	41,0	/	42,1	39,9	32,0	41,7	39,5	44,4	41,6	41,1
WEIBLICH	1	(38,5)	/	35,0	/	39,7	40,8	(32,6)	38,8	37,5	/	40,6	38,7
	2	40,9	/	38,6	/	39,0	39,3	31,3	38,5	38,4	47,8	40,1	38,8
	3	40,0	/	40,1	/	39,2	38,9	28,0	39,0	37,4	(40,0)	40,0	38,4
	ZUS.	40,5	/	38,5	/	39,1	39,4	30,4	38,7	38,0	46,5	40,2	38,7
A L L E		41,9	/	40,2	/	40,9	39,7	31,3	39,9	38,7	46,1	41,0	40,0
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	42,0	40,6	41,6	/	42,6	41,5	43,8	41,7	41,7	42,1	41,4	41,9
	2	41,5	(41,1)	42,8	(42,0)	42,6	43,1	44,3	42,9	41,3	(40,2)	45,9	42,5
	3	40,3	(48,6)	41,5	/	41,5	43,8	41,0	39,6	42,1	42,0	43,1	41,6
	ZUS.	41,5	43,5	42,0	(41,9)	42,4	42,4	43,4	41,7	41,7	41,8	42,7	42,0
WEIBLICH	1	39,1	40,0	39,7	/	39,2	40,6	40,6	38,6	39,9	39,6	39,7	39,6
	2	40,2	40,1	39,0	39,7	38,1	39,4	39,6	40,4	39,5	39,1	40,5	39,1
	3	40,0	45,0	39,7	40,3	38,9	40,0	40,7	40,1	39,7	39,6	40,2	39,7
	ZUS.	40,0	41,4	39,1	39,8	38,4	39,6	39,9	40,1	39,6	39,3	40,1	39,3
A L L E		40,2	41,8	39,5	40,0	38,9	39,9	40,2	40,4	39,9	39,5	40,6	39,7
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	47,7	44,6	49,7	44,1	46,5	45,8	46,2	43,6	45,0	46,7	42,8	45,9
	2	46,6	43,3	49,7	42,6	45,9	45,2	46,6	43,9	47,0	45,4	41,3	45,9
	3	45,8	43,7	47,9	42,6	44,8	43,3	44,3	42,3	45,3	43,6	41,3	44,8
	ZUS.	46,8	44,0	49,3	43,2	46,0	45,6	46,0	43,4	45,4	45,9	41,9	45,7
WEIBLICH	1	44,1	43,8	40,9	40,7	41,8	41,1	39,7	40,6	41,7	(45,7)	41,4	41,5
	2	42,0	41,4	41,7	41,2	41,8	42,0	41,6	40,7	41,1	42,6	40,1	41,4
	3	41,4	42,4	42,3	40,0	41,2	41,1	41,6	40,4	41,6	40,2	40,9	41,4
	ZUS.	41,6	42,3	42,2	40,3	41,3	41,3	41,6	40,5	41,5	40,5	40,7	41,4
A L L E		44,8	43,4	46,8	42,1	44,4	44,3	44,9	42,6	44,4	44,0	41,5	44,3

## 3. DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

OKTOBER 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	44,9	44,0	44,7	45,7	46,9	47,5	48,8	44,8	48,3	48,5	44,5	45,9
	2	44,5	(54,0)	44,9	41,4	43,0	45,8	53,5	43,9	48,9	(40,6)	42,1	43,9
	3	44,5	47,6	46,1	(47,0)	44,1	49,7	(45,9)	(42,0)	52,4	/	43,8	45,9
	ZUS.	44,7	45,9	45,0	43,9	44,6	47,7	49,3	44,4	49,6	44,9	43,6	45,3
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(44,6)	/	/	/	/	/	(43,5)	41,9
	2	(43,2)	/	43,1	/	40,8	/	/	42,7	(47,4)	/	(42,1)	42,1
	3	42,4	43,5	41,8	39,3	40,8	47,2	41,8	41,3	46,7	(42,0)	42,7	42,3
	ZUS.	42,4	43,5	42,2	39,3	40,9	47,2	40,5	41,6	46,6	(41,6)	42,7	42,2
A L L E		44,0	45,1	44,1	42,6	43,5	47,6	46,0	43,4	49,0	44,3	43,4	44,4
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	50,3	(43,5)	45,4	.	48,8	48,9	46,4	45,4	46,2	/	/	47,1
	2	51,1	(43,7)	47,3	.	47,5	47,0	51,7	46,5	43,8	(48,3)	/	47,0
	3	55,9	44,2	46,9	.	45,4	46,4	46,3	42,7	42,8	/	(40,3)	45,8
	ZUS.	52,3	44,0	46,4	.	47,3	47,6	48,5	45,8	44,7	48,6	(41,6)	46,7
WEIBLICH	1	/	/	(43,1)	.	(44,5)	/	/	(43,1)	/	/	/	43,7
	2	(42,1)	41,1	40,8	.	44,4	(42,0)	43,3	42,1	42,7	/	/	42,4
	3	44,0	41,1	41,7	.	42,0	42,9	43,5	43,3	41,1	/	(42,1)	42,0
	ZUS.	43,7	41,1	41,5	.	42,3	42,9	43,5	42,5	41,3	(40,7)	42,1	42,1
A L L E		47,9	42,2	43,9	.	44,8	45,4	46,6	44,2	42,7	46,5	41,9	44,4
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN													
MAENNLICH	1	47,6	46,5	46,2	.	46,8	45,5	50,9	46,0	43,9	47,3	43,1	46,0
	2	47,3	49,0	48,6	.	45,8	45,1	48,0	44,6	46,6	47,3	43,7	46,5
	3	46,8	47,3	45,8	.	45,4	46,7	(46,5)	45,0	44,3	45,4	42,0	45,5
	ZUS.	47,3	47,0	46,7	.	46,3	45,5	48,7	45,2	44,4	46,9	43,0	46,0
WEIBLICH	1	/	/	(42,3)	.	37,8	/	/	/	/	(45,7)	(42,8)	40,5
	2	43,8	/	42,7	.	43,3	41,3	41,3	43,4	(44,5)	43,7	40,2	43,0
	3	41,7	44,0	41,9	.	40,6	44,3	/	42,0	42,5	43,1	40,7	41,7
	ZUS.	42,3	44,0	42,0	.	41,6	42,5	41,2	42,8	42,5	43,4	40,6	42,1
A L L E		45,4	45,7	45,0	.	44,4	44,5	46,4	44,5	43,9	45,8	42,0	44,6
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	49,8	(54,7)	50,0	45,1	41,5	/	/	/	/	/	/	46,8
	2	51,0	47,3	49,9	44,6	(41,7)	/	/	/	/	/	/	47,2
	3	45,1	47,7	49,2	41,9	(41,6)	/	/	/	/	/	/	46,1
	ZUS.	46,9	48,4	49,4	43,7	41,5	(43,6)	/	/	/	/	(44,1)	46,5
WEIBLICH	1	/	/	/	40,7	/	/	/	/	/	/	/	41,9
	2	40,6	/	45,5	42,4	41,9	/	/	/	/	/	/	43,3
	3	42,5	46,5	46,3	39,9	38,7	41,4	/	/	(42,5)	/	(48,4)	43,2
	ZUS.	42,2	46,6	46,0	40,7	39,4	41,5	/	/	(42,5)	/	(48,2)	43,2
A L L E		44,6	47,0	47,3	41,9	40,1	41,9	/	/	(43,1)	/	46,5	44,5
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	41,1	43,6	43,3	43,9	43,7	42,4	42,9	42,4	42,9	44,4	41,1	43,0
	2	/	(41,9)	43,2	41,1	/	43,7	43,5	(46,0)	41,7	42,2	40,4	41,9
	3	40,7	42,5	41,4	40,6	41,5	41,7	41,9	41,5	41,5	41,6	39,9	41,4
	ZUS.	41,2	43,3	43,1	42,8	43,2	42,4	42,9	42,3	42,8	43,7	40,5	42,7
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(41,1)
	2	/	/	(39,9)	(39,0)	/	/	/	/	40,5	40,1	/	40,1
	3	(40,8)	40,8	40,5	38,7	39,9	40,5	(41,4)	39,6	40,5	(40,8)	40,1	40,2
	ZUS.	(40,9)	40,9	40,4	38,8	39,9	40,5	41,5	39,6	40,5	40,4	40,0	40,2
A L L E		41,2	43,2	43,0	42,6	43,0	42,3	42,8	42,2	42,6	43,5	40,5	42,6
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	41,5	43,6	.	42,5	45,1	44,4	43,1	42,0	(40,4)	40,9	41,9
	2	.	40,9	42,0	.	41,6	/	40,8	40,6	41,3	/	40,7	40,8
	3	.	40,7	41,9	.	41,4	41,6	39,7	40,3	42,1	/	40,4	40,8
	ZUS.	.	41,2	42,7	.	41,8	42,8	41,9	41,4	41,8	(40,4)	40,7	41,3
WEIBLICH	1	.	/	(40,8)	.	40,0	39,4	/	38,9	40,4	/	40,4	39,7
	2	.	40,6	40,6	.	40,0	37,7	41,0	38,6	40,1	/	40,1	39,8
	3	.	40,2	40,6	.	39,9	32,8	39,7	39,5	40,9	(40,7)	40,1	39,1
	ZUS.	.	40,2	40,6	.	40,0	34,0	40,4	39,0	40,5	(40,5)	40,1	39,4
A L L E		.	40,7	41,2	.	40,6	35,2	41,1	39,6	41,1	40,5	40,4	40,1

### 3. DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

OKTOBER 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	42,4	/	42,6	45,1	-	43,0	/	/	-	43,1
	2	/	/	/	/	41,2	/	-	(38,5)	/	/	-	41,0
	3	/	/	42,2	/	41,7	41,6	-	39,9	(43,1)	/	-	41,4
	ZUS.	/	/	42,3	/	41,9	42,8	-	40,7	43,6	/	-	41,9
WEIBLICH	1	/	/	(40,8)	/	40,0	39,4	-	38,9	(40,6)	/	-	39,6
	2	/	/	40,0	/	40,0	37,5	-	38,6	40,4	/	-	39,3
	3	/	/	40,5	/	40,0	32,8	-	39,0	/	/	-	37,3
	ZUS.	/	/	40,2	/	40,0	33,9	-	38,7	40,4	/	-	38,6
A L L E		/	/	40,5	/	40,6	35,1	-	39,0	41,9	/	-	39,3
UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	41,5	44,2	-	(41,6)	-	43,9	43,2	41,9	(40,4)	40,9	41,7
	2	-	40,9	42,0	-	42,7	-	40,2	42,0	41,0	/	40,7	40,7
	3	-	40,7	(40,3)	-	(39,8)	-	39,7	40,7	40,9	/	40,4	40,4
	ZUS.	-	41,2	43,0	-	41,7	-	41,6	41,9	41,6	(40,4)	40,7	41,1
WEIBLICH	1	-	/	/	-	/	-	/	/	(40,3)	/	40,3	40,3
	2	-	40,0	42,1	-	(40,7)	-	40,9	(40,1)	40,1	/	40,1	40,3
	3	-	40,2	40,9	-	39,2	-	39,7	40,1	40,9	(40,7)	40,1	40,1
	ZUS.	-	40,2	41,8	-	39,7	-	40,3	40,1	40,5	(40,5)	40,1	40,2
A L L E		-	40,7	42,3	-	40,9	-	40,9	40,9	41,0	40,5	40,4	40,6
HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)													
MAENNLICH	1	42,1	43,0	41,7	42,8	43,0	42,3	43,5	42,2	42,1	43,9	41,5	42,5
	2	42,9	43,0	42,2	43,8	42,8	42,5	43,3	42,0	42,1	43,5	42,0	42,3
	3	41,9	46,0	41,8	42,1	42,7	41,8	42,8	41,4	41,8	43,5	41,7	42,2
	ZUS.	42,3	43,5	41,8	42,9	42,9	42,3	43,3	42,0	42,1	44,8	41,7	42,4
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	(43,9)	/	/	/	/	/	/	42,8
	3	/	(40,8)	/	/	40,2	/	/	/	40,7	/	41,2	40,7
	ZUS.	/	(40,8)	/	/	40,8	/	/	/	40,8	/	41,2	40,8
A L L E		42,3	43,5	41,8	42,9	42,9	42,3	43,3	42,0	42,1	44,8	41,7	42,4

# 4. DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNLICH	1	10,63	11,86	10,50	10,71	10,77	10,39	10,21	10,49	9,84	10,26	10,94	10,50
	2	9,26	10,48	9,32	9,79	9,74	9,25	9,34	9,37	8,76	9,20	9,48	9,41
	3	8,59	9,59	8,31	8,47	8,48	8,34	8,09	8,49	7,84	8,19	8,32	8,39
	ZUS.	10,08	11,33	9,94	10,25	10,07	9,86	9,66	9,80	9,29	9,72	10,23	9,88
WEIBLICH	1	7,72	9,28	7,96	8,56	7,30	8,21	7,30	8,14	7,53	6,62	7,86	7,63
	2	7,23	7,87	7,48	7,06	7,35	7,24	6,88	7,46	6,89	6,55	7,39	7,21
	3	6,68	7,36	6,88	6,77	6,77	6,85	6,33	7,18	6,40	6,80	7,04	6,85
	ZUS.	6,93	7,65	7,22	6,93	7,04	7,14	6,68	7,31	6,78	6,71	7,20	7,06
A L L E		9,56	10,76	9,47	9,79	9,61	9,36	9,10	9,18	8,62	9,37	9,34	9,32
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	10,50	11,47	10,50	10,54	10,75	10,45	10,29	10,56	9,84	10,29	10,58	10,50
	2	9,26	9,96	9,31	9,30	9,72	9,27	9,37	9,42	8,73	9,21	9,21	9,39
	3	8,56	9,05	8,23	8,22	8,43	8,34	8,01	8,54	7,74	8,23	8,10	8,35
	ZUS.	9,91	10,96	9,94	10,04	10,02	9,90	9,70	9,88	9,24	9,76	9,91	9,86
WEIBLICH	1	7,72	9,28	7,96	8,56	7,29	8,21	7,30	8,14	7,53	6,62	7,86	7,63
	2	7,23	7,87	7,48	7,06	7,35	7,24	6,88	7,46	6,89	6,55	7,39	7,21
	3	6,68	7,36	6,88	6,77	6,77	6,85	6,33	7,18	6,40	6,80	7,04	6,85
	ZUS.	6,93	7,65	7,22	6,93	7,04	7,14	6,68	7,31	6,77	6,71	7,20	7,06
A L L E		9,27	10,34	9,37	9,53	9,52	9,30	9,02	9,15	8,45	9,37	9,03	9,22
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNLICH	1	10,63	11,86	10,51	10,71	10,71	10,40	10,21	10,49	9,84	10,16	10,94	10,47
	2	9,26	10,48	9,32	9,79	9,76	9,25	9,34	9,37	8,76	9,30	9,48	9,41
	3	8,59	9,59	8,30	8,47	8,56	8,34	8,09	8,49	7,83	8,28	8,32	8,41
	ZUS.	10,08	11,33	9,95	10,25	10,04	9,86	9,66	9,80	9,29	9,68	10,23	9,87
WEIBLICH	1	7,72	9,28	7,96	8,56	7,30	8,21	7,30	8,14	7,53	6,62	7,86	7,63
	2	7,23	7,87	7,48	7,06	7,35	7,24	6,88	7,46	6,89	6,55	7,39	7,21
	3	6,68	7,36	6,88	6,77	6,77	6,85	6,33	7,18	6,40	6,80	7,04	6,85
	ZUS.	6,93	7,65	7,22	6,93	7,04	7,14	6,68	7,31	6,78	6,71	7,20	7,06
A L L E		9,56	10,76	9,46	9,79	9,55	9,35	9,10	9,18	8,62	9,28	9,34	9,29
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	10,45	11,48	10,48	10,58	10,61	10,42	10,26	10,52	9,78	10,12	10,49	10,43
	2	9,19	9,93	9,31	9,31	9,70	9,24	9,36	9,42	8,73	9,30	9,14	9,38
	3	8,50	9,05	8,21	8,22	8,50	8,34	8,01	8,54	7,73	8,37	8,10	8,38
	ZUS.	9,84	10,95	9,91	10,05	9,93	9,86	9,67	9,84	9,20	9,67	9,81	9,80
WEIBLICH	1	7,70	9,28	7,95	8,56	7,29	8,20	7,30	8,13	7,52	6,62	7,86	7,62
	2	7,23	7,87	7,48	7,05	7,35	7,23	6,88	7,46	6,89	6,54	7,38	7,20
	3	6,67	7,35	6,88	6,77	6,76	6,85	6,33	7,18	6,40	6,80	7,03	6,84
	ZUS.	6,92	7,65	7,22	6,93	7,04	7,14	6,68	7,31	6,77	6,70	7,19	7,05
A L L E		9,18	10,31	9,32	9,53	9,38	9,25	8,98	9,11	8,40	9,22	8,92	9,13
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	10,40	11,47	10,50	10,57	10,61	10,44	10,27	10,53	9,77	10,13	10,47	10,43
	2	9,11	9,93	9,27	9,30	9,70	9,24	9,31	9,42	8,70	9,30	9,05	9,36
	3	8,42	9,02	8,16	8,21	8,48	8,32	7,84	8,53	7,65	8,38	7,96	8,36
	ZUS.	9,79	10,94	9,91	10,05	9,92	9,87	9,65	9,86	9,18	9,68	9,78	9,80
WEIBLICH	1	7,70	9,28	7,95	8,56	7,29	8,20	7,30	8,13	7,52	6,62	7,86	7,62
	2	7,23	7,87	7,47	7,05	7,35	7,23	6,88	7,46	6,89	6,54	7,38	7,20
	3	6,67	7,35	6,88	6,77	6,76	6,85	6,32	7,18	6,39	6,80	7,03	6,84
	ZUS.	6,92	7,65	7,22	6,93	7,04	7,14	6,67	7,31	6,77	6,70	7,19	7,05
A L L E		9,11	10,29	9,30	9,52	9,36	9,24	8,92	9,10	8,35	9,22	8,88	9,11
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNLICH	1	10,57	11,89	10,50	10,75	10,66	10,38	10,19	10,46	9,79	10,11	10,89	10,44
	2	9,15	10,47	9,29	9,81	9,74	9,23	9,29	9,36	8,73	9,28	9,37	9,39
	3	8,47	9,58	8,28	8,47	8,54	8,33	7,98	8,48	7,79	8,29	8,23	8,39
	ZUS.	10,01	11,33	9,93	10,28	9,99	9,84	9,62	9,78	9,25	9,64	10,15	9,83
WEIBLICH	1	7,70	9,28	7,95	8,56	7,29	8,20	7,30	8,13	7,52	6,62	7,86	7,62
	2	7,23	7,87	7,47	7,05	7,35	7,23	6,88	7,46	6,89	6,54	7,38	7,20
	3	6,67	7,35	6,88	6,77	6,76	6,85	6,32	7,18	6,40	6,80	7,03	6,84
	ZUS.	6,92	7,65	7,22	6,93	7,04	7,14	6,67	7,31	6,77	6,70	7,19	7,05
A L L E		9,46	10,75	9,42	9,80	9,49	9,31	9,03	9,14	8,55	9,23	9,23	9,24

1) EINSCHL. HANDWERK.

## 4. DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MÄNNLICH	1	11,18	11,29	11,00	9,89	12,00	11,37	10,86	11,66	10,88	11,85	11,58	11,42
	2	10,66	10,66	9,78	8,56	11,40	10,26	9,65	9,85	9,31	10,75	10,59	10,44
	3	10,48	9,01	8,36	/	9,54	9,11	8,65	(9,62)	7,71	/	(7,73)	9,22
	ZUS.	11,03	11,15	10,80	9,76	11,88	11,28	10,75	11,52	10,63	11,63	11,23	11,26
WEIBLICH	1	/	(9,34)	(9,41)	/	(9,39)	9,46	(9,01)	9,49	9,12	/	/	9,31
	2	(8,34)	(8,11)	8,53	(7,48)	8,55	8,66	7,75	8,42	8,10	(8,65)	8,45	8,31
	3	8,60	8,10	7,81	7,00	8,13	8,03	7,12	8,01	7,40	(7,97)	7,55	7,84
	ZUS.	8,62	8,23	8,13	7,25	8,31	8,59	7,70	8,32	7,86	8,32	7,80	8,12
A L L E		10,97	11,00	10,74	9,69	11,82	11,21	10,65	11,41	10,53	11,58	11,04	11,17
DARUNTER ELEKTRIZITÄT SERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MÄNNLICH	1	10,90	-	11,00	10,09	12,50	11,30	10,75	11,99	10,92	12,08	-	11,54
	2	(9,17)	-	9,92	8,62	12,03	9,89	9,11	10,17	9,24	10,93	-	10,63
	3	/	-	8,82	/	10,13	9,16	(8,53)	(9,85)	7,73	/	-	9,03
	ZUS.	10,80	-	10,82	9,93	12,38	11,18	10,64	11,83	10,66	11,76	-	11,38
WEIBLICH	1	/	-	/	/	(9,51)	/	/	9,48	9,11	/	-	9,30
	2	/	-	(8,40)	(7,47)	8,96	(8,34)	7,79	8,30	8,05	/	-	8,31
	3	(8,01)	-	7,64	(7,10)	8,26	8,05	7,08	8,26	7,36	(7,93)	-	7,71
	ZUS.	8,15	-	7,95	7,39	8,50	8,44	7,55	8,43	7,81	(8,07)	-	8,02
A L L E		10,74	-	10,77	9,87	12,31	11,10	10,52	11,74	10,54	11,69	-	11,28
BERGBAU													
MÄNNLICH	1	/	/	10,26	/	11,22	9,92	/	9,98	9,56	10,69	/	11,02
	2	/	/	9,26	/	9,47	9,00	/	8,82	8,78	8,43	/	9,36
	3	/	/	8,69	/	7,48	8,05	/	7,92	8,69	7,13	/	7,56
	ZUS.	/	/	9,88	/	10,34	9,72	/	9,45	9,26	9,95	/	10,24
STEINKOHLENBERGBAU													
MÄNNLICH	1	/	/	/	/	11,32	/	/	/	/	10,69	/	11,24
	2	/	/	/	/	9,47	/	/	/	/	8,43	/	9,37
	3	/	/	/	/	7,37	/	/	/	/	7,13	/	7,35
	ZUS.	/	/	/	/	10,39	/	/	/	/	9,95	/	10,34
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU													
MÄNNLICH	1	/	/	9,82	/	10,00	9,68	/	/	9,45	/	/	9,91
	2	/	/	9,27	/	9,55	8,82	/	/	8,92	/	/	9,40
	3	/	/	8,79	/	8,70	/	/	/	8,76	/	/	8,72
	ZUS.	/	/	9,42	/	9,72	9,51	/	/	9,11	/	/	9,61
ERZBERGBAU													
MÄNNLICH	1	/	/	10,42	/	10,95	9,44	/	/	9,73	/	/	10,42
	2	/	/	8,86	/	9,46	(9,33)	/	/	(7,65)	/	/	9,01
	3	/	/	7,59	/	8,66	(8,41)	/	/	/	/	/	8,22
	ZUS.	/	/	10,06	/	10,44	9,29	/	/	9,62	/	/	10,09
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MÄNNLICH	1	/	/	10,92	/	-	9,44	/	/	9,73	/	/	10,52
	2	/	/	9,43	/	-	(9,33)	/	/	(7,65)	/	/	9,21
	3	/	/	7,91	/	-	(8,41)	/	/	/	/	/	8,06
	ZUS.	/	/	10,65	/	-	9,29	/	/	9,62	/	/	10,28
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MÄNNLICH	1	/	/	10,59	/	-	10,02	/	10,12	9,51	/	/	10,36
	2	/	/	9,35	/	-	9,10	/	8,85	9,57	/	/	9,27
	3	/	/	8,53	/	-	8,01	/	/	/	/	/	8,30
	ZUS.	/	/	10,29	/	-	9,82	/	9,69	9,52	/	/	10,11
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. Ä., SONSTIGER BERGBAU													
MÄNNLICH	1	/	/	9,92	/	-	(10,98)	/	9,35	9,52	/	/	9,88
	2	/	/	9,31	/	-	(8,89)	/	8,71	7,75	/	/	9,23
	3	/	/	8,88	/	-	/	/	7,96	(7,99)	/	/	8,75
	ZUS.	/	/	9,64	/	-	9,90	/	8,75	9,16	/	/	9,58
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGÜTERINDUSTRIEN													
MÄNNLICH	1	10,88	11,72	10,53	11,43	10,86	10,52	11,05	10,30	10,01	10,22	10,66	10,65
	2	9,59	10,29	9,82	10,02	10,23	9,77	10,08	9,46	9,34	9,41	9,82	9,91
	3	8,84	9,93	8,96	8,90	9,09	8,97	8,71	8,63	8,31	8,08	8,87	8,92
	ZUS.	10,01	11,02	10,06	10,56	10,26	10,01	10,44	9,69	9,48	9,76	9,98	10,07
WEIBLICH	1	(8,00)	9,69	8,29	/	8,27	9,05	9,43	8,92	8,37	(8,08)	(7,89)	8,65
	2	7,76	8,58	8,20	(8,33)	8,14	8,21	8,29	7,88	7,41	7,60	7,44	8,00
	3	7,49	8,15	7,74	6,99	7,27	7,69	7,30	7,25	6,91	7,21	7,43	7,38
	ZUS.	7,59	8,33	7,93	7,25	7,68	7,96	7,98	7,56	7,19	7,32	7,43	7,69
A L L E		9,71	10,44	9,83	10,50	10,06	9,70	10,19	9,36	9,19	9,70	9,35	9,82

## 4. DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	11,45	11,91	10,16	10,96	10,57	9,89	10,09	10,10	9,94	9,74	11,29	10,23
	2	10,08	10,28	9,82	9,53	10,13	9,56	9,91	9,40	9,10	9,30	11,13	9,71
	3	9,29	10,53	8,82	9,12	9,27	8,59	9,11	8,64	8,27	8,13	9,68	8,80
	ZUS.	10,57	11,33	9,85	10,00	10,19	9,61	9,84	9,51	9,36	9,22	10,86	9,79
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	(8,04)	/	/	8,33
	2	/	/	8,86	/	9,13	7,92	(8,86)	7,63	8,32	/	(8,30)	8,29
	3	(7,26)	/	7,68	/	8,09	7,36	7,68	7,37	6,85	/	8,06	7,35
	ZUS.	(7,23)	/	8,01	/	8,41	7,69	7,78	7,51	7,43	/	8,13	7,70
A L L E		10,56	11,32	9,83	10,00	10,17	9,59	9,81	9,48	9,31	9,21	10,80	9,76
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	9,69	11,18	11,16	11,67	10,63	9,78	10,00	10,49	9,55	10,27	11,39	10,54
	2	8,83	9,56	10,20	10,22	9,94	9,27	9,38	9,69	9,57	9,43	10,63	9,82
	3	8,10	8,27	9,76	9,37	9,13	9,04	8,75	8,62	8,52	8,03	(7,27)	9,09
	ZUS.	9,17	9,88	10,55	10,79	10,01	9,41	9,57	9,95	9,48	9,81	10,83	9,97
WEIBLICH	1	/	/	(9,33)	/	8,36	(8,47)	/	8,73	/	(8,18)	/	8,50
	2	7,77	(7,21)	7,64	(8,25)	7,71	7,52	7,02	8,39	7,21	7,74	(7,84)	7,66
	3	6,35	/	7,65	(6,77)	7,03	6,54	5,80	7,18	7,18	6,59	(6,51)	7,03
	ZUS.	6,87	(7,21)	7,69	7,37	7,26	7,30	6,60	7,91	7,21	7,01	(7,28)	7,30
A L L E		9,07	9,77	10,47	10,76	9,90	9,31	9,45	9,81	9,34	9,78	10,67	9,87
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	.	/	11,41	.	10,69	10,27	10,07	.	9,61	10,31	.	10,67
	2	.	/	10,52	.	10,05	9,88	9,77	.	9,50	9,46	.	9,98
	3	.	/	10,00	.	9,38	10,02	9,62	.	9,34	8,06	.	9,39
	ZUS.	.	/	10,83	.	10,18	10,06	9,90	.	9,52	9,85	.	10,17
WEIBLICH	1	.	/	/	.	8,52	/	/	.	/	/	.	8,53
	2	.	/	8,46	.	7,92	/	/	.	7,46	7,63	.	7,91
	3	.	/	7,09	.	7,03	6,65	/	.	6,83	6,57	.	6,97
	ZUS.	.	/	7,62	.	7,37	6,65	/	.	6,98	6,84	.	7,32
A L L E		.	/	10,80	.	10,11	10,01	9,89	.	9,46	9,82	.	10,11
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	9,75	11,20	10,36	(10,29)	10,56	9,69	10,07	10,33	9,57	9,97	11,55	10,26
	2	8,87	9,45	9,48	8,88	9,78	9,18	9,48	9,58	9,76	9,20	10,55	9,54
	3	8,10	8,27	8,38	(8,50)	8,87	8,04	8,17	8,43	8,32	8,23	/	8,73
	ZUS.	9,25	9,85	9,80	9,05	9,75	9,26	9,59	9,84	9,52	9,55	11,11	9,64
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(8,83)	(8,25)	/	8,84	/	/	/	8,81
	2	(7,75)	/	7,22	/	8,02	7,80	7,63	8,53	7,26	(7,52)	/	7,88
	3	(6,74)	/	(6,58)	(6,47)	7,16	6,56	5,69	7,16	6,69	(6,84)	/	7,08
	ZUS.	7,14	/	7,19	(6,47)	7,33	7,67	6,97	8,10	7,18	7,36	/	7,46
A L L E		9,20	9,85	9,71	8,84	9,60	9,19	9,52	9,72	9,41	9,51	11,08	9,53
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	9,99	.	9,54	(9,95)	10,32	9,24	8,98	10,82	9,27	9,90	(9,03)	10,27
	2	9,19	.	9,07	8,81	9,62	9,12	8,55	9,89	9,20	9,37	(7,16)	9,52
	3	8,71	.	8,84	/	8,76	7,49	7,38	8,84	8,20	(6,46)	(6,56)	8,73
	ZUS.	9,27	.	9,13	9,03	9,52	9,01	8,52	10,15	9,08	9,55	7,70	9,51
WEIBLICH	1	/	.	/	/	(7,73)	/	/	8,53	/	/	/	8,11
	2	(7,95)	.	7,31	/	7,23	6,59	6,68	7,84	7,14	8,18	(7,13)	7,17
	3	/	.	8,02	/	6,90	6,48	5,86	7,21	7,53	/	/	7,05
	ZUS.	(7,83)	.	7,93	/	7,02	6,56	6,38	7,55	7,31	7,98	(6,92)	7,12
A L L E		9,11	.	8,91	9,03	9,36	8,59	8,18	9,98	8,66	9,51	7,52	9,32
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	10,20	11,40	9,81	/	10,28	9,68	9,62	10,26	10,45	9,85	10,20	10,18
	2	8,99	11,20	9,22	/	9,75	8,58	8,75	9,56	9,48	8,29	8,98	9,58
	3	7,64	10,62	7,91	/	8,85	7,59	7,83	8,88	7,70	8,12	8,54	8,82
	ZUS.	9,61	11,14	9,42	/	9,70	9,17	9,33	9,77	9,71	9,16	9,35	9,69
WEIBLICH	1	/	(8,95)	/	/	7,86	7,98	/	8,64	/	/	/	8,30
	2	(8,17)	(9,04)	8,02	/	7,14	7,30	(7,72)	7,73	7,32	/	7,15	7,37
	3	7,17	7,73	6,98	/	7,13	7,08	(6,31)	7,54	7,02	/	6,83	7,19
	ZUS.	7,31	8,07	7,67	/	7,15	7,21	6,96	7,65	7,23	/	6,88	7,30
A L L E		9,28	11,01	9,32	/	9,43	8,83	9,25	9,49	9,24	9,10	8,86	9,40

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).



4. DURCHSCHNITTLLICHE BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	10,30	10,28	10,04	/	9,88	9,71	9,83	10,62	9,96	9,88	9,96	10,08
	2	9,08	9,37	9,36	/	9,56	8,73	9,20	9,95	9,42	8,27	8,89	9,49
	3	7,66	(8,43)	7,93	/	8,17	7,54	8,02	9,16	7,97	/	8,11	8,42
	ZUS.	9,65	9,86	9,54	/	9,27	9,22	9,33	10,01	9,54	9,43	9,20	9,52
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(8,27)
	2	/	/	8,23	/	6,92	6,88	(7,88)	7,56	7,48	/	7,28	7,34
	3	(7,01)	/	7,25	/	6,91	5,77	(6,48)	7,68	6,90	/	6,91	7,15
	ZUS.	(7,58)	/	7,49	/	6,92	6,58	7,18	7,66	7,38	/	6,97	7,23
A L L E		9,52	9,82	9,35	/	8,97	8,85	9,15	9,62	9,13	9,34	8,52	9,17
MINERALOELVERARBEITUNG													
MAENNLICH	1	13,17	13,67	11,14	-	12,27	13,97	12,71	13,29	13,36	(11,17)	-	12,72
	2	10,98	11,67	11,11	-	10,58	9,59	11,52	10,30	11,85	(11,04)	-	10,94
	3	10,51	11,28	8,43	-	8,83	/	/	(8,80)	8,44	(10,35)	-	9,86
	ZUS.	12,74	13,02	11,06	-	11,70	12,95	12,38	12,35	12,80	10,88	-	12,13
WEIBLICH	1	/	/	/	-	(9,34)	/	/	/	/	/	-	10,19
	2	/	(11,14)	(10,81)	-	8,33	/	/	/	/	/	-	8,89
	3	(8,69)	8,98	7,76	-	8,61	/	/	7,57	(7,60)	/	-	8,51
	ZUS.	(9,20)	9,37	8,87	-	8,47	/	/	8,02	(7,84)	/	-	8,76
A L L E		12,62	12,83	11,00	-	11,61	12,90	12,33	12,19	12,72	10,88	-	12,03
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	10,20	10,86	10,31	9,76	11,48	11,29	11,96	10,36	10,07	9,45	10,03	11,23
	2	9,34	9,45	9,53	8,19	10,82	10,38	10,57	9,45	9,34	8,72	9,04	10,31
	3	8,10	8,38	8,62	(7,79)	8,86	9,32	8,42	8,13	8,12	8,42	7,46	8,73
	ZUS.	9,53	9,93	9,80	8,69	10,97	10,71	11,30	9,73	9,54	9,04	9,28	10,61
WEIBLICH	1	(7,75)	/	(8,36)	/	8,12	9,40	9,61	9,82	8,16	/	/	8,82
	2	7,37	8,55	8,35	/	8,47	8,47	8,42	7,97	7,21	7,68	7,28	8,22
	3	7,32	8,19	7,21	6,95	7,30	7,80	7,47	7,14	6,64	6,94	7,55	7,33
	ZUS.	7,35	8,39	7,91	6,97	7,92	8,17	8,19	7,52	6,91	7,21	7,47	7,80
A L L E		8,60	9,34	9,31	8,39	10,48	10,13	10,82	9,02	8,85	8,69	8,46	10,00
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	/	/	11,75	10,43	(8,88)	10,59	10,58	/	-	11,09
	2	-	/	/	/	11,87	10,21	8,39	9,80	10,17	/	-	10,83
	3	-	/	/	/	9,79	9,78	/	8,85	9,83	/	-	9,75
	ZUS.	-	/	/	/	11,57	10,16	8,48	9,95	10,22	/	-	10,69
WEIBLICH	1	-	/	/	/	8,77	/	/	/	8,84	/	-	8,81
	2	-	/	/	/	9,19	8,29	7,17	7,69	8,05	/	-	8,34
	3	-	/	/	/	7,97	8,19	/	7,31	8,37	/	-	8,01
	ZUS.	-	/	/	/	8,46	8,24	7,13	7,59	8,22	/	-	8,20
A L L E		-	/	/	/	11,00	9,88	7,86	9,59	9,95	/	-	10,34
SAEGEWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	9,08	10,80	9,31	-	9,65	8,59	9,06	8,86	8,84	9,67	11,54	9,14
	2	8,39	8,92	8,38	-	8,96	8,40	8,16	8,05	8,41	8,80	10,79	8,51
	3	7,13	7,33	7,69	-	7,60	7,54	7,35	7,11	7,57	7,10	/	7,48
	ZUS.	8,09	9,53	8,73	-	8,96	8,28	8,60	8,33	8,43	9,26	11,11	8,61
WEIBLICH	1	/	/	/	-	(7,86)	/	(6,33)	/	/	/	/	7,62
	2	/	(8,00)	7,12	-	7,59	7,00	(5,73)	7,29	7,04	7,36	/	7,23
	3	(6,90)	7,30	6,53	-	7,21	6,73	6,04	6,92	6,34	7,21	/	6,80
	ZUS.	(6,90)	7,41	6,77	-	7,31	6,81	6,02	7,18	6,48	7,31	/	6,98
A L L E		8,06	8,97	8,54	-	8,79	8,16	8,46	8,24	8,35	9,00	10,98	8,49
DARVON SAEGE-, NOBEL-, HOLZIMPRAEAGNIER- UND FURNIERWERKE													
MAENNLICH	1	8,78	10,80	8,98	-	9,20	8,37	8,73	8,72	8,74	9,83	(10,44)	8,84
	2	8,35	8,92	8,22	-	8,69	8,35	7,71	7,96	8,28	9,35	(9,20)	8,28
	3	7,00	7,33	7,73	-	7,23	7,54	7,05	7,05	7,32	(7,31)	/	7,27
	ZUS.	7,98	9,53	8,48	-	8,55	8,17	8,21	8,21	8,29	9,28	9,33	8,34
WEIBLICH	1	/	/	/	-	/	/	(6,33)	/	/	/	/	(7,41)
	2	/	(8,00)	/	-	6,28	7,00	(5,73)	6,92	(7,17)	/	/	6,71
	3	(6,88)	7,30	6,42	-	6,83	6,71	5,67	7,25	(6,22)	/	/	6,67
	ZUS.	(6,88)	7,41	6,43	-	6,70	6,80	5,79	7,22	6,41	/	/	6,70
A L L E		7,95	8,97	8,35	-	8,38	8,05	8,06	8,17	8,23	9,13	8,88	8,24

## 4. DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	-	/	9,64	/	10,03	9,58	9,64	9,60	9,04	9,65	-	9,64
	2	-	/	8,56	/	9,13	8,69	9,01	8,36	8,72	8,54	-	8,88
	3	-	/	7,61	/	8,06	(7,50)	8,40	7,55	8,04	6,95	-	7,99
	ZUS.	-	/	9,00	/	9,28	9,05	9,29	8,85	8,72	9,26	-	9,10
WEIBLICH	1	-	/	/	/	(8,02)	/	/	/	/	/	-	7,90
	2	-	/	7,12	/	7,72	/	/	7,49	6,93	7,36	-	7,43
	3	-	/	6,67	/	7,64	(6,98)	6,70	6,53	6,46	7,39	-	6,99
	ZUS.	-	/	6,95	/	7,70	(6,98)	6,70	7,14	6,56	7,37	-	7,24
A L L E		-	/	8,74	/	9,10	8,98	9,20	8,51	8,58	8,96	-	8,90
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	10,50	/	9,83	/	11,26	9,80	10,52	10,88	10,46	/	-	10,75
	2	10,23	/	8,93	/	10,38	9,08	9,86	9,93	9,54	/	-	9,90
	3	9,32	/	8,88	/	9,56	8,04	8,28	9,59	8,14	/	-	9,21
	ZUS.	10,07	/	9,42	/	10,68	9,19	9,95	10,29	9,76	/	-	10,18
WEIBLICH	1	/	/	(8,04)	/	8,40	/	/	/	(8,20)	/	-	8,36
	2	8,40	/	7,03	/	7,96	(6,00)	8,23	7,76	6,88	/	-	7,39
	3	6,91	/	6,72	/	7,30	7,19	7,34	7,52	6,58	/	-	7,21
	ZUS.	7,44	/	6,84	/	7,66	6,95	7,63	7,57	6,75	/	-	7,38
A L L E		9,86	/	9,17	/	10,30	8,84	9,72	9,97	9,43	/	-	9,85
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	10,63	11,07	11,37	/	10,00	10,25	10,13	10,42	9,71	10,00	9,78	10,59
	2	9,86	10,13	10,52	/	9,69	9,57	10,10	9,38	8,97	9,07	8,93	9,74
	3	9,32	9,86	8,00	/	8,93	8,95	7,91	7,92	8,10	8,23	7,69	8,65
	ZUS.	9,89	10,76	10,86	/	9,65	9,80	10,02	9,54	9,09	9,54	8,68	9,97
WEIBLICH	1	/	9,52	8,45	/	8,46	8,66	/	(8,68)	/	/	/	8,66
	2	7,88	8,77	8,25	/	7,67	7,58	8,45	7,80	7,55	/	8,68	7,77
	3	8,59	8,13	8,42	/	7,48	7,70	7,19	7,22	7,57	7,75	7,45	7,86
	ZUS.	8,44	8,21	8,40	/	7,61	7,72	7,93	7,56	7,55	7,75	7,73	7,84
A L L E		9,57	10,14	10,29	/	9,11	9,41	9,77	9,05	8,58	8,92	8,32	9,46
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	10,16	11,32	10,64	10,54	10,53	10,39	9,95	10,76	9,87	10,02	10,36	10,46
	2	8,73	9,44	9,15	9,02	9,37	8,94	8,99	9,69	8,61	9,21	8,81	9,20
	3	7,73	8,86	7,85	7,58	8,13	7,88	7,87	8,70	7,53	8,32	7,88	8,27
	ZUS.	9,70	10,95	10,12	10,13	9,80	9,89	9,41	10,10	9,31	9,65	9,75	9,85
WEIBLICH	1	8,94	9,57	8,74	9,12	7,70	8,94	8,51	9,09	8,60	9,16	8,31	8,42
	2	7,36	7,80	8,19	7,66	7,49	7,45	7,09	8,29	7,14	7,74	7,36	7,51
	3	6,74	7,44	7,02	6,91	6,91	6,79	6,68	7,49	6,56	7,08	7,10	7,08
	ZUS.	6,92	7,73	7,60	7,21	7,06	7,26	6,89	7,67	7,00	7,33	7,20	7,28
A L L E		9,23	10,59	9,66	9,83	9,35	9,41	8,96	9,52	8,64	9,29	8,89	9,31
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNLICH	1	11,26	12,75	10,44	10,47	10,95	10,43	9,82	10,77	10,30	9,72	11,54	10,81
	2	11,09	10,61	9,41	9,17	9,55	9,28	9,00	9,56	8,96	8,46	10,98	9,55
	3	8,33	8,63	8,73	(7,54)	8,38	8,03	7,26	8,62	8,21	7,50	9,20	8,42
	ZUS.	11,06	12,42	10,09	10,25	10,37	10,06	9,43	10,17	9,91	9,40	11,20	10,32
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(7,09)	(8,52)	/	/	/	/	(9,00)	8,03
	2	/	/	7,78	/	7,65	7,62	7,01	7,62	6,75	(6,42)	7,78	7,51
	3	(6,95)	6,87	6,53	/	6,79	6,57	(6,24)	6,70	6,33	5,41	(6,43)	6,65
	ZUS.	(7,20)	6,92	7,53	/	7,04	7,48	6,94	6,96	6,60	5,76	7,63	7,11
A L L E		11,04	12,37	10,03	10,23	10,31	9,99	9,39	10,14	9,81	9,36	11,12	10,26
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))													
MAENNLICH	1	10,60	11,61	10,06	10,78	10,52	10,35	10,08	10,62	9,97	10,03	10,82	10,43
	2	8,79	9,36	8,76	8,93	9,33	8,87	8,94	9,51	9,01	8,85	8,77	9,19
	3	8,37	8,33	8,17	8,29	8,13	8,33	8,20	8,93	7,48	7,46	7,45	8,41
	ZUS.	10,04	11,00	9,62	10,34	9,94	9,99	9,56	10,10	9,53	9,64	10,22	9,91
WEIBLICH	1	(10,22)	(9,07)	8,08	/	8,31	8,73	/	8,97	8,17	(9,13)	8,31	8,56
	2	7,96	7,73	7,68	7,62	7,39	7,47	7,27	8,11	7,39	7,69	7,13	7,55
	3	7,01	6,90	6,72	6,61	7,04	7,05	6,31	7,73	6,63	7,55	6,77	7,29
	ZUS.	7,39	7,59	7,35	6,93	7,18	7,39	6,99	7,83	7,21	7,66	7,05	7,43
A L L E		9,79	10,76	9,53	10,09	9,77	9,82	9,39	9,86	9,33	9,53	9,85	9,72

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

4. DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	10,18	11,45	11,51	10,45	11,14	11,20	10,23	11,51	10,22	10,68	10,57	11,16
	2	9,57	10,40	9,89	9,05	9,89	9,76	9,86	10,60	8,89	9,91	9,86	9,91
	3	8,18	10,28	8,07	7,02	8,81	8,41	8,22	9,14	7,97	8,91	7,53	8,89
	ZUS.	9,94	10,94	11,05	10,04	10,42	10,87	9,95	10,93	9,64	10,22	10,19	10,62
WEIBLICH	1	/	(9,58)	9,61	(8,92)	10,00	9,87	8,67	10,08	9,19	9,26	8,44	9,63
	2	8,04	9,53	9,30	8,80	8,86	8,80	7,84	9,70	8,14	8,65	9,02	8,90
	3	(7,46)	8,84	8,72	6,60	7,59	8,02	7,38	8,46	7,06	8,31	7,45	8,04
	ZUS.	7,93	9,29	9,21	7,86	8,16	8,88	7,65	9,01	8,06	8,60	7,99	8,64
A L L E		9,75	10,83	10,84	9,85	10,17	10,69	9,70	10,71	9,38	10,04	9,76	10,38
DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	-	11,74	10,47	-	11,17	10,62	11,65	10,32	11,64	-	11,39
	2	/	-	10,22	9,37	-	9,74	10,45	10,75	9,05	10,02	-	10,20
	3	/	-	9,67	/	-	8,98	8,79	9,07	8,39	8,93	-	8,99
	ZUS.	/	-	11,36	10,19	-	11,04	10,44	11,19	9,94	10,68	-	10,97
WEIBLICH	1	/	-	9,68	(8,92)	-	9,97	(9,20)	10,29	9,43	(10,04)	-	9,79
	2	/	-	9,78	9,05	-	8,94	9,29	10,06	8,66	9,28	-	9,51
	3	/	-	9,60	(7,39)	-	(7,68)	8,80	8,78	7,33	8,76	-	8,76
	ZUS.	/	-	9,74	8,89	-	9,32	9,04	9,58	8,61	9,12	-	9,37
A L L E		/	-	11,19	10,12	-	10,91	10,35	11,04	9,75	10,54	-	10,82
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	9,88	10,94	10,50	10,65	10,85	9,84	9,25	10,86	9,38	/	-	10,47
	2	8,26	8,67	9,06	9,16	9,76	(9,11)	6,81	10,13	8,34	/	-	8,84
	3	7,48	8,76	7,78	7,00	5,50	(6,89)	(6,01)	/	(6,83)	/	-	7,31
	ZUS.	9,59	10,78	10,16	10,30	10,28	9,43	8,71	10,55	9,06	/	-	10,16
WEIBLICH	1	8,75	9,42	/	9,92	/	/	/	/	/	/	-	9,49
	2	7,70	7,54	/	8,49	/	(6,39)	/	/	/	/	-	7,86
	3	6,56	(7,07)	(6,77)	6,20	/	/	/	/	/	/	-	6,57
	ZUS.	7,21	8,03	6,86	8,39	/	(6,39)	/	/	/	/	-	7,79
A L L E		9,55	10,74	10,14	10,27	10,28	9,24	8,71	10,55	9,06	/	-	10,13
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	-	-	9,77	-	-	10,17	-	10,16	10,43	/	/	10,52
	2	-	-	8,40	-	-	8,89	-	8,61	8,70	/	/	8,66
	3	-	-	(7,24)	-	-	(6,63)	-	8,62	7,61	/	/	7,97
	ZUS.	-	-	9,64	-	-	9,90	-	9,50	10,08	/	/	10,22
WEIBLICH	1	-	-	/	-	-	/	-	/	8,93	/	/	8,67
	2	-	-	7,18	-	-	6,46	-	6,98	7,70	/	/	7,65
	3	-	-	6,60	-	-	(6,61)	-	6,46	6,78	/	/	6,71
	ZUS.	-	-	6,97	-	-	6,67	-	6,71	7,60	/	/	7,51
A L L E		-	-	9,44	-	-	9,62	-	8,77	9,79	/	/	9,96
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	9,62	10,72	9,47	10,26	10,23	9,76	9,39	10,40	9,58	9,72	9,76	9,96
	2	8,11	9,05	8,52	8,84	9,07	8,63	7,98	9,23	8,14	8,65	8,24	8,66
	3	6,86	8,00	7,35	7,69	7,93	7,55	6,77	8,56	7,49	7,54	7,71	8,14
	ZUS.	8,86	10,38	9,07	9,65	9,47	9,25	8,81	9,62	8,94	9,35	9,12	9,31
WEIBLICH	1	(8,52)	(9,39)	7,83	/	7,27	7,91	8,31	8,87	8,08	(8,93)	8,20	7,67
	2	7,30	7,79	7,36	8,32	7,45	7,50	6,83	8,13	7,03	7,04	7,24	7,27
	3	6,60	7,97	6,83	6,99	6,92	6,77	6,50	7,39	6,60	6,87	7,09	7,02
	ZUS.	6,75	7,87	7,05	7,14	7,03	7,18	6,64	7,51	6,89	6,91	7,15	7,12
A L L E		8,03	9,71	8,18	8,85	8,64	8,48	7,74	8,73	7,97	8,11	8,23	8,40
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	9,37	10,41	9,46	-	9,73	9,31	9,52	10,04	9,34	(8,39)	9,86	9,69
	2	8,33	9,56	8,28	-	8,47	8,13	7,68	8,80	7,96	/	8,07	8,44
	3	6,86	7,04	6,35	-	6,69	6,98	6,12	8,88	7,00	/	6,48	7,72
	ZUS.	8,91	9,99	8,98	-	9,04	8,94	9,07	9,36	8,68	(8,39)	8,97	9,11
WEIBLICH	1	(8,73)	/	7,44	-	(7,53)	7,88	/	8,13	8,22	/	(7,72)	7,97
	2	7,32	8,09	7,56	-	6,84	6,88	6,78	7,41	6,78	/	6,78	7,02
	3	6,65	6,56	6,86	-	6,64	6,51	6,26	7,50	6,02	/	7,11	7,10
	ZUS.	6,84	7,55	7,22	-	6,74	6,84	6,62	7,49	6,57	/	7,00	7,08
A L L E		8,09	9,18	8,52	-	8,20	8,04	8,28	8,55	7,62	(8,00)	8,12	8,26

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

## 4. DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFAIZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHENVEREDELUNG UND WAERTUNG													
MAENNLICH	1	10,11	11,41	9,50	9,87	10,18	9,72	9,58	10,33	9,23	9,84	10,48	10,01
	2	9,44	9,73	8,40	8,75	9,33	8,75	8,67	9,15	8,17	8,86	8,53	9,05
	3	7,68	9,03	7,51	8,13	8,07	7,68	7,74	8,25	7,30	8,71	8,06	8,04
	ZUS.	9,65	10,71	8,89	9,17	9,33	9,11	8,79	9,47	8,63	9,25	9,58	9,24
WEIBLICH	1	(8,93)	/	7,55	/	8,29	7,46	(6,59)	8,64	7,23	/	/	8,10
	2	6,49	7,50	7,29	6,66	7,21	7,07	6,79	7,58	6,77	6,85	7,15	7,08
	3	7,01	6,52	6,56	7,05	6,74	6,44	6,62	7,17	6,25	7,34	7,04	6,84
	ZUS.	6,91	7,25	6,81	6,80	6,84	6,77	6,69	7,26	6,69	7,17	7,10	6,92
A L L E		8,66	9,66	8,40	8,34	8,80	8,67	8,35	8,78	8,02	8,90	8,58	8,68
HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN													
MAENNLICH	1	.	.	9,86	/	9,47	9,78	11,01	10,45	9,24	/	10,18	9,92
	2	.	.	8,38	/	8,69	8,67	9,86	9,11	8,09	/	8,72	8,60
	3	.	.	7,86	/	8,46	8,28	9,34	8,32	7,04	/	7,22	8,20
	ZUS.	.	.	9,00	/	8,97	9,10	10,46	9,82	8,63	/	9,67	9,22
WEIBLICH	1	.	.	7,98	/	/	/	(11,51)	11,08	(9,06)	/	(10,55)	10,05
	2	.	.	7,69	/	8,04	7,00	10,48	8,15	7,28	/	8,28	7,51
	3	.	.	7,22	/	7,54	7,08	9,00	7,48	7,15	/	7,52	7,38
	ZUS.	.	.	7,28	/	7,62	7,02	9,54	7,77	7,27	/	8,11	7,47
A L L E		.	.	8,18	/	8,51	8,25	10,23	9,02	8,01	/	9,09	8,50
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	11,87	12,87	10,01	10,46	10,54	10,53	9,70	10,00	9,61	10,37	11,21	10,22
	2	9,74	10,48	9,02	8,72	9,21	9,00	8,59	8,69	8,32	9,03	9,31	8,88
	3	9,23	8,03	7,84	8,01	8,08	7,93	7,72	7,88	7,46	8,72	7,71	7,91
	ZUS.	10,62	11,71	9,43	9,57	9,66	9,65	8,96	9,22	8,83	9,58	10,22	9,40
WEIBLICH	1	7,55	9,22	7,44	8,56	7,12	7,66	6,98	7,97	7,38	6,36	7,61	7,39
	2	7,28	7,52	6,93	6,95	7,16	6,76	6,42	7,09	6,60	5,61	7,17	6,89
	3	6,66	6,86	6,44	6,26	6,49	6,35	5,92	6,57	6,24	6,95	6,48	6,41
	ZUS.	7,14	7,52	6,86	6,84	6,97	6,73	6,30	6,94	6,58	6,36	7,05	6,79
A L L E		9,37	10,24	8,43	8,58	8,62	8,46	7,84	8,12	7,67	8,18	8,94	8,25
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	10,27	.	9,59	.	10,18	10,18	9,89	10,15	8,69	10,25	10,39	9,44
	2	9,75	.	8,87	.	9,80	10,00	9,43	9,02	8,05	9,70	9,41	9,00
	3	8,88	.	6,97	.	8,76	8,79	8,79	8,56	7,11	9,27	(6,62)	8,32
	ZUS.	9,65	.	8,98	.	9,61	9,76	9,47	9,30	8,13	9,65	9,46	8,98
WEIBLICH	1	(8,28)	.	/	.	(8,73)	/	8,60	(8,66)	7,57	/	/	8,15
	2	7,78	.	7,35	.	8,42	7,50	7,31	7,64	6,59	7,54	7,62	6,98
	3	7,34	.	7,97	.	7,17	7,04	7,64	5,91	6,40	8,09	7,04	6,93
	ZUS.	7,75	.	7,59	.	7,59	7,28	7,59	6,88	6,51	8,05	7,38	6,98
A L L E		9,09	.	8,41	.	9,08	8,78	8,79	8,37	7,30	9,11	8,59	8,13
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	11,56	9,60	10,64	/	11,16	10,30	10,45	10,07	9,73	10,05	10,15	10,59
	2	9,91	9,47	10,29	/	9,91	8,75	9,45	9,84	8,87	8,92	8,48	9,64
	3	8,38	7,56	8,94	/	8,87	7,15	9,38	8,38	7,54	7,57	7,11	8,50
	ZUS.	10,27	8,94	10,22	/	10,25	9,00	9,94	9,60	9,00	8,87	9,01	9,83
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(8,08)	(7,66)	(8,10)	8,05	6,82	/	(6,47)	7,65
	2	7,38	/	8,37	/	7,83	7,24	7,32	6,64	6,51	(6,57)	(6,54)	7,17
	3	6,42	6,40	6,93	/	7,46	6,31	6,96	6,25	6,27	7,37	6,00	6,72
	ZUS.	7,08	6,84	7,56	/	7,55	6,79	7,07	6,39	6,37	7,27	6,12	6,88
A L L E		9,76	8,59	9,76	/	9,99	8,42	9,56	8,94	8,33	8,59	7,96	9,35
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	10,23	11,04	9,89	9,49	10,40	10,27	9,28	9,95	9,43	10,49	11,42	10,05
	2	9,59	9,73	8,96	8,53	9,48	8,72	8,61	8,69	8,38	8,17	9,85	8,95
	3	7,80	7,63	7,60	(6,91)	8,07	7,60	8,01	7,70	7,53	6,00	9,30	7,81
	ZUS.	9,71	9,88	9,43	9,25	9,78	9,44	8,88	9,16	8,76	9,99	10,85	9,39
WEIBLICH	1	/	/	8,06	/	7,80	7,45	8,53	8,70	7,66	/	/	7,95
	2	6,97	(6,81)	7,32	7,80	7,44	7,02	7,32	7,66	6,76	(6,95)	(9,01)	7,21
	3	6,73	6,44	6,84	/	7,12	7,04	6,44	7,05	6,58	6,10	9,60	6,90
	ZUS.	6,82	6,56	7,11	7,85	7,32	7,08	6,95	7,33	6,72	6,30	9,46	7,10
A L L E		9,40	8,72	9,07	9,09	9,47	9,07	8,47	8,76	8,24	9,72	10,70	8,98

4. DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERÄTE-INDUSTRIE													
MÄNNLICH	1	(9,60)	-	10,39	/	9,39	10,09	8,88	9,49	9,37	(8,88)	10,06	9,64
	2	(6,73)	-	8,66	/	8,17	8,78	7,56	9,26	8,15	8,49	(8,36)	8,58
	3	/	-	6,82	/	7,18	7,11	6,07	7,87	7,23	(7,34)	(6,86)	7,36
	ZUS.	6,90	-	9,61	/	8,55	9,21	8,00	9,16	8,37	8,43	9,13	8,86
WEIBLICH	1	/	-	/	/	(7,58)	/	/	7,91	/	/	/	7,85
	2	(6,27)	-	8,14	/	6,64	6,36	5,63	7,11	6,44	6,60	5,68	6,76
	3	(5,09)	-	6,39	/	5,86	6,40	5,28	6,91	5,93	/	6,59	6,42
	ZUS.	5,88	-	7,20	/	6,18	6,44	5,40	7,11	6,25	6,58	6,38	6,67
A L L E		6,40	-	8,80	/	7,75	8,18	7,08	8,09	7,33	7,95	7,73	7,83
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MÄNNLICH	1	10,56	10,77	9,48	11,43	10,02	9,87	9,94	10,01	9,88	9,53	9,68	9,91
	2	9,45	8,95	8,52	9,44	8,54	8,69	8,92	8,84	8,70	7,61	8,23	8,68
	3	8,71	7,81	7,92	8,96	7,79	7,85	7,47	7,86	7,62	6,31	7,54	7,81
	ZUS.	9,59	9,13	8,91	10,41	8,85	8,96	8,80	9,03	8,91	8,12	8,77	8,94
WEIBLICH	1	7,37	(9,34)	6,67	(7,84)	7,23	7,26	/	7,71	(8,81)	/	7,08	7,41
	2	7,74	6,58	6,78	6,89	6,61	6,48	5,97	6,81	6,32	5,51	6,99	6,60
	3	6,67	5,92	6,40	(6,84)	6,07	5,95	6,63	6,01	6,01	4,66	5,86	6,11
	ZUS.	7,01	6,53	6,62	7,09	6,39	6,29	6,30	6,43	6,22	5,15	6,67	6,41
A L L E		8,47	7,88	8,12	9,23	7,86	8,14	7,75	7,89	7,88	6,76	7,83	7,94
DRUCKEREI- UND Vervielfältigungsindustrie													
MÄNNLICH	1	13,50	13,58	11,08	11,47	11,99	11,93	11,11	11,60	11,33	11,23	12,22	11,81
	2	10,37	11,71	9,65	9,61	10,43	10,54	9,28	9,42	9,72	9,82	10,52	10,10
	3	11,26	9,19	8,52	(7,40)	8,76	9,38	7,46	8,74	8,63	7,19	8,07	8,97
	ZUS.	12,20	13,01	10,68	11,04	11,37	11,39	10,58	10,79	10,79	10,70	11,60	11,19
WEIBLICH	1	11,00	10,59	9,80	(12,82)	9,06	11,12	8,71	9,83	9,11	(10,23)	(10,84)	9,75
	2	7,48	8,48	7,39	7,82	7,32	7,52	7,09	7,62	7,33	6,76	7,44	7,44
	3	7,45	7,61	6,98	(6,48)	6,24	6,79	5,91	7,09	6,77	5,29	6,82	6,88
	ZUS.	7,93	8,80	7,56	7,97	7,11	7,63	6,97	7,61	7,32	6,35	7,62	7,44
A L L E		11,61	12,19	10,06	10,59	10,48	10,66	9,77	10,15	9,97	9,52	11,00	10,43
Kunststoffverarbeitende Industrie													
MÄNNLICH	1	10,99	10,41	9,92	-	10,24	9,89	9,34	9,72	9,12	9,85	9,70	9,76
	2	9,24	9,02	9,65	-	9,03	8,89	8,73	8,56	8,10	8,61	8,32	8,78
	3	8,09	7,73	7,56	-	8,13	7,72	7,86	7,68	7,33	7,25	(7,44)	7,79
	ZUS.	9,74	9,39	9,44	-	9,28	9,10	8,82	8,79	8,44	8,79	8,93	8,98
WEIBLICH	1	/	(8,43)	7,59	-	8,08	(8,15)	(7,52)	(6,84)	(6,98)	/	/	7,84
	2	6,67	7,41	6,94	-	6,81	7,12	6,73	6,59	6,36	6,50	6,75	6,68
	3	6,19	6,39	6,32	-	6,58	6,62	5,85	6,31	6,01	6,14	6,46	6,36
	ZUS.	6,45	7,03	6,60	-	6,69	6,89	6,14	6,45	6,21	6,19	6,56	6,52
A L L E		8,41	8,43	8,56	-	8,42	8,44	8,27	7,90	7,70	7,58	7,96	8,16
Ledererzeugende Industrie													
MÄNNLICH	1	/	/	8,00	/	8,78	8,76	6,88	9,14	8,70	/	/	8,82
	2	(8,10)	/	7,49	/	8,98	8,84	(6,87)	8,30	8,31	/	/	8,47
	3	/	/	(4,71)	/	7,29	(6,42)	6,82	7,95	7,32	/	/	7,42
	ZUS.	(7,62)	/	7,60	/	8,49	8,37	6,85	8,61	8,23	/	/	8,38
WEIBLICH	1	/	/	/	/	7,23	/	/	(7,28)	6,95	/	/	6,99
	2	/	/	(5,71)	/	6,10	6,98	/	6,89	7,36	/	/	6,84
	3	/	/	5,91	/	6,25	6,89	4,99	7,18	6,02	/	/	6,60
	ZUS.	/	/	5,93	/	6,38	6,93	5,12	7,08	6,57	/	/	6,71
A L L E		7,45	/	7,03	/	8,05	7,73	6,22	8,14	7,72	/	/	7,87
Lederverarbeitende Industrie													
MÄNNLICH	1	8,74	/	9,41	-	8,92	8,97	7,82	8,93	8,09	/	(7,55)	8,69
	2	/	(9,84)	7,86	-	8,25	7,50	6,87	7,87	7,42	/	/	7,72
	3	/	/	/	-	6,12	8,02	5,48	6,89	6,02	(7,77)	/	6,60
	ZUS.	8,51	(10,60)	8,41	-	8,17	8,67	7,15	8,17	7,60	(8,06)	(7,39)	8,12
WEIBLICH	1	6,29	/	/	-	7,94	6,84	4,78	(7,34)	6,26	/	/	6,34
	2	/	/	6,46	-	6,23	6,12	5,50	6,80	5,68	5,47	/	6,02
	3	(6,08)	/	5,91	-	5,83	5,66	5,21	6,00	5,33	(5,17)	(5,52)	5,73
	ZUS.	6,18	/	6,44	-	6,10	6,01	5,35	6,32	5,70	5,28	(5,60)	5,93
A L L E		7,35	(9,85)	7,15	-	6,88	7,11	5,91	6,86	6,12	5,83	6,47	6,65

## 4. DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	8,80	/	9,11	9,16	8,53	9,01	9,14	(8,14)	/	8,90
	2	.	/	7,86	/	7,62	8,32	7,67	8,35	7,68	6,07	/	7,84
	3	.	/	6,41	/	5,56	6,33	6,07	6,84	6,39	(4,50)	/	6,47
	ZUS.	.	/	8,16	/	8,07	8,61	7,67	8,52	8,22	6,47	(8,60)	8,07
WEIBLICH	1	.	/	7,19	/	6,98	7,01	6,90	7,28	7,65	6,69	/	7,13
	2	.	/	6,49	/	6,48	6,65	6,32	6,85	6,31	5,76	/	6,45
	3	.	/	6,12	/	5,31	6,07	5,23	6,05	6,20	4,76	(5,67)	5,69
	ZUS.	.	/	6,50	/	6,32	6,48	6,09	6,66	6,63	6,06	(5,98)	6,37
A L L E		.	/	7,11	/	7,08	7,28	6,67	7,41	7,24	6,15	(7,16)	7,02
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	9,88	8,73	9,26	9,57	9,75	9,02	8,91	9,12	8,67	/	8,15	9,27
	2	8,99	8,08	8,56	8,65	8,69	8,38	8,27	8,22	7,85	6,31	8,39	8,40
	3	7,86	(6,47)	7,31	8,09	7,78	6,40	7,23	7,62	7,25	(5,90)	7,78	7,58
	ZUS.	9,13	7,99	8,82	8,74	9,03	8,60	8,43	8,64	8,12	6,38	8,19	8,70
WEIBLICH	1	7,36	(8,18)	7,32	/	7,67	7,68	7,49	8,05	7,39	(5,81)	6,65	7,66
	2	7,39	7,02	7,13	7,52	7,45	7,00	6,66	7,21	6,78	5,06	7,11	7,13
	3	6,75	6,35	6,39	(6,71)	6,55	5,77	5,94	6,82	6,27	4,71	6,51	6,59
	ZUS.	7,27	6,67	7,06	7,49	7,28	6,90	6,62	7,12	6,72	5,04	6,94	7,03
A L L E		8,01	7,06	8,18	8,42	8,33	7,84	7,47	7,71	7,32	5,20	7,52	7,85
DARUNTER SPINNEREI UND ZUERNEREI													
MAENNLICH	1	/	.	9,00	/	9,33	8,72	8,96	8,85	8,31	/	/	8,95
	2	/	.	7,96	/	8,76	7,31	8,43	8,03	7,99	/	8,13	8,37
	3	/	.	(8,08)	/	7,52	/	7,24	7,97	7,59	/	7,00	7,60
	ZUS.	/	.	8,16	/	8,78	7,79	8,33	8,36	8,00	/	8,02	8,44
WEIBLICH	1	/	.	/	/	8,11	/	7,09	7,50	7,15	/	/	7,69
	2	/	.	7,16	/	7,56	6,90	6,89	7,08	6,87	/	7,29	7,16
	3	/	.	6,81	/	6,60	/	6,00	6,91	6,54	/	6,29	6,72
	ZUS.	/	.	7,13	/	7,44	6,87	6,88	7,02	6,82	/	7,11	7,09
A L L E		/	.	7,72	/	8,26	7,24	7,68	7,60	7,36	/	7,68	7,80
WEBEREI													
MAENNLICH	1	9,99	/	9,27	/	10,07	8,97	8,87	8,98	8,91	/	6,57	9,51
	2	8,57	/	8,58	/	8,81	8,50	8,14	8,03	7,76	(5,83)	7,97	8,52
	3	7,91	/	7,37	/	7,86	(6,97)	(6,47)	7,34	7,28	(5,87)	7,96	7,73
	ZUS.	9,03	/	8,85	/	9,31	8,66	8,45	8,62	8,43	5,84	7,52	8,95
WEIBLICH	1	(7,08)	/	7,88	/	8,16	7,63	(8,66)	8,14	7,34	/	5,60	7,84
	2	7,66	/	7,18	/	7,66	7,16	6,78	6,99	6,65	4,11	6,66	7,21
	3	6,87	/	5,99	/	6,74	6,11	6,27	6,52	6,14	(4,58)	7,42	6,90
	ZUS.	7,37	/	7,11	/	7,55	7,07	6,78	7,02	6,67	4,17	6,62	7,14
A L L E		8,19	/	8,30	/	8,64	8,08	7,78	7,70	7,50	4,48	7,18	8,17
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	9,68	9,92	9,40	/	9,41	10,15	9,22	9,94	8,88	7,78	10,46	9,37
	2	8,48	(8,17)	8,42	(7,68)	8,68	8,62	8,10	8,57	7,82	(7,74)	9,13	8,42
	3	7,51	(8,57)	6,95	/	7,23	7,34	6,54	7,65	7,43	6,35	7,31	7,35
	ZUS.	8,71	8,88	8,69	(7,74)	8,76	9,24	8,22	9,18	8,48	7,38	9,61	8,78
WEIBLICH	1	7,08	7,32	7,24	/	6,75	7,31	5,91	7,78	7,25	6,17	7,53	7,05
	2	7,22	7,08	6,69	6,41	7,04	6,53	6,18	6,92	6,54	5,36	7,30	6,75
	3	6,43	7,59	5,73	4,68	6,22	6,04	5,24	6,02	6,12	4,58	5,69	6,05
	ZUS.	6,99	7,26	6,67	6,21	6,88	6,58	5,99	6,74	6,58	5,44	7,21	6,68
A L L E		7,21	7,60	6,96	6,39	7,12	6,95	6,20	7,18	6,85	5,59	7,73	6,98
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	9,90	10,86	9,92	10,03	10,21	9,97	9,39	9,68	9,29	9,50	10,29	9,83
	2	9,06	9,97	8,75	9,14	9,03	8,29	8,65	9,11	8,10	8,48	9,48	8,87
	3	8,15	8,92	7,97	8,68	8,25	8,00	7,35	8,37	7,54	7,79	8,20	8,11
	ZUS.	9,16	10,12	9,10	9,40	9,46	9,30	8,83	9,27	8,81	9,01	9,54	9,22
WEIBLICH	1	7,33	8,20	7,27	7,44	6,90	7,72	7,34	6,20	7,94	(6,33)	9,21	7,27
	2	6,58	7,39	6,60	6,68	6,74	6,51	6,31	6,83	6,69	6,69	8,11	6,76
	3	6,28	6,91	6,43	6,73	6,10	6,29	5,87	6,56	6,13	5,46	6,79	6,31
	ZUS.	6,37	6,97	6,48	6,73	6,25	6,40	6,03	6,57	6,28	5,60	7,19	6,43
A L L E		8,18	9,00	8,29	8,39	8,43	8,50	8,17	8,50	8,20	7,91	8,74	8,38

4. DURCHSCHNITTLLICHE BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM													
OKTOBER 1974													
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	10,06	9,85	9,84	9,24	10,19	9,87	8,57	9,24	8,95	9,05	9,38	9,73
	2	9,72	(8,57)	8,67	9,50	9,32	8,82	7,87	8,42	8,87	(10,39)	9,96	9,21
	3	8,29	8,33	8,35	(8,60)	7,50	7,46	(6,82)	(7,62)	7,47	/	8,06	7,80
	ZUS.	9,53	9,26	9,18	9,30	9,27	9,31	8,14	8,95	8,47	9,52	9,29	9,18
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(8,01)	/	/	/	/	/	(8,15)	7,98
	2	(6,55)	/	6,45	/	7,47	/	/	6,80	(6,66)	/	(7,49)	6,99
	3	6,50	7,15	6,31	6,52	6,22	6,29	5,32	6,35	6,05	(6,53)	6,46	6,31
	ZUS.	6,51	7,15	6,36	6,56	6,48	6,34	5,48	6,50	6,18	(7,49)	6,69	6,45
A L L E		8,66	8,59	8,27	8,63	8,48	8,65	7,25	8,11	7,99	9,20	8,88	8,44
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	8,34	(8,75)	8,79	.	9,04	8,98	8,47	9,19	8,90	/	/	8,92
	2	6,99	(10,61)	7,62	.	7,85	7,64	8,13	8,63	7,05	(6,14)	/	7,92
	3	7,24	7,51	6,74	.	7,39	6,91	6,12	6,76	7,21	/	(7,52)	7,06
	ZUS.	7,70	8,43	7,86	.	8,11	7,96	7,55	8,60	7,90	6,82	(8,24)	8,06
WEIBLICH	1	/	/	(7,37)	.	(7,33)	/	/	(7,36)	/	/	/	7,11
	2	(5,24)	8,05	5,58	.	6,07	(6,00)	5,50	6,16	5,56	/	/	5,98
	3	5,59	6,43	5,83	.	5,86	5,86	4,84	5,83	5,12	/	(6,57)	5,66
	ZUS.	5,56	7,05	5,80	.	5,90	5,88	4,96	6,07	5,18	(4,65)	6,56	5,75
A L L E		6,71	7,60	6,85	.	7,08	7,06	6,62	7,40	6,40	6,31	7,20	6,95
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHELMZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN													
MAENNLICH	1	10,46	9,92	9,56	.	10,41	10,22	10,70	9,75	9,34	8,98	10,78	9,99
	2	10,14	8,12	8,47	.	9,13	7,72	9,24	9,51	8,57	8,63	8,78	9,03
	3	8,50	8,19	8,61	.	8,31	7,25	(6,59)	8,62	7,73	7,34	8,00	8,35
	ZUS.	9,95	9,26	9,00	.	9,75	9,08	9,41	9,48	8,78	8,59	9,78	9,38
WEIBLICH	1	/	/	(7,78)	.	6,51	/	/	/	/	(6,33)	(8,74)	7,23
	2	7,53	/	6,41	.	7,46	6,65	4,89	7,93	(8,17)	6,29	7,42	7,25
	3	6,74	6,43	7,02	.	6,76	6,62	/	6,76	6,61	5,72	6,98	6,81
	ZUS.	6,97	6,45	6,94	.	7,07	6,80	4,96	7,46	6,70	5,88	7,17	6,95
A L L E		8,87	8,11	8,29	.	8,75	8,31	8,22	8,89	8,21	7,80	8,77	8,56
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	9,39	(11,03)	9,15	9,43	9,06	/	/	/	/	/	/	9,40
	2	8,41	10,56	7,75	8,68	(9,83)	/	/	/	/	/	/	8,64
	3	8,44	8,91	7,39	8,26	(7,20)	/	/	/	/	/	/	7,98
	ZUS.	8,51	9,65	7,62	8,73	8,67	(7,46)	/	/	/	/	(7,47)	8,38
WEIBLICH	1	/	/	/	7,27	/	/	/	/	/	/	/	7,47
	2	5,32	/	6,01	6,28	5,26	/	/	/	/	/	/	6,02
	3	5,87	6,19	5,84	6,20	5,32	5,42	/	/	(5,67)	/	(5,51)	5,96
	ZUS.	5,81	6,25	5,89	6,27	5,33	5,48	/	/	(5,67)	/	(5,55)	6,00
A L L E		7,25	7,12	6,60	7,26	6,38	5,85	/	/	(6,54)	/	6,29	6,98
BRAUEREI UND MAE LZEREI													
MAENNLICH	1	10,47	10,88	10,17	10,19	10,69	10,87	9,84	9,62	9,35	10,21	9,95	9,98
	2	/	(10,21)	9,86	9,19	/	10,17	9,76	(9,99)	7,84	9,18	10,18	9,39
	3	8,70	10,07	8,95	9,21	9,34	9,44	8,93	8,70	7,76	9,44	8,95	8,93
	ZUS.	10,24	10,66	10,02	9,87	10,41	10,65	9,73	9,41	9,15	9,97	9,86	9,78
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(9,34)
	2	/	/	(9,24)	(8,65)	/	/	/	/	7,55	7,91	/	8,00
	3	(8,15)	8,36	8,25	8,30	8,32	9,06	(7,61)	7,71	6,88	(7,39)	7,25	7,67
	ZUS.	(8,21)	8,49	8,44	8,42	8,32	9,07	7,85	7,71	6,94	7,72	7,40	7,71
A L L E		10,13	10,56	9,96	9,78	10,31	10,58	9,68	9,36	9,03	9,86	9,77	9,69
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	11,30	10,36	.	8,35	9,06	11,14	8,71	11,10	(8,71)	11,88	10,77
	2	.	9,40	9,35	.	7,06	/	8,98	7,64	8,99	/	9,55	8,91
	3	.	8,84	6,64	.	6,53	7,05	7,45	7,06	8,79	/	9,18	7,92
	ZUS.	.	10,50	9,03	.	7,36	7,77	9,60	7,80	10,07	(8,40)	10,48	9,46
WEIBLICH	1	.	/	(5,97)	.	6,63	5,65	/	5,29	7,91	/	9,79	6,47
	2	.	8,47	6,69	.	6,06	5,17	7,68	5,55	8,39	/	8,91	7,04
	3	.	8,29	5,90	.	5,44	6,18	6,62	5,78	7,46	(5,38)	8,15	7,09
	ZUS.	.	8,32	6,46	.	5,96	5,97	7,16	5,62	7,91	(5,45)	8,52	7,02
A L L E		.	9,41	7,19	.	6,42	6,27	8,41	6,19	8,84	6,80	9,41	7,98

4. DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARENnINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	8,35	/	8,31	9,06	-	8,14	/	/	-	8,44
	2	/	/	/	/	6,86	/	-	(6,84)	/	/	-	7,49
	3	/	/	6,25	/	6,65	7,05	-	6,50	(8,81)	/	-	6,87
	ZUS.	/	/	7,02	/	7,36	7,80	-	7,18	8,73	/	-	7,57
WEIBLICH	1	/	/	(5,97)	/	6,63	5,65	-	5,29	(6,11)	/	-	6,03
	2	/	/	5,92	/	6,07	5,09	-	5,54	6,48	/	-	5,80
	3	/	/	5,59	/	5,41	6,18	-	5,07	/	/	-	5,60
	ZUS.	/	/	5,83	/	5,97	5,97	-	5,38	6,27	/	-	5,76
A L L E		/	/	6,04	/	6,40	6,77	-	5,67	7,49	/	-	6,20

UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	11,30	11,30	-	(8,86)	-	11,22	9,16	11,14	(8,71)	11,90	11,32
	2	-	9,40	9,44	-	7,69	-	8,75	8,13	9,05	/	9,55	9,20
	3	-	8,84	(8,95)	-	(5,64)	-	7,45	7,53	8,77	/	9,20	8,60
	ZUS.	-	10,50	10,38	-	7,35	-	9,65	8,27	10,27	(8,40)	10,49	10,02
WEIBLICH	1	-	/	/	-	/	-	/	/	(9,13)	/	9,86	9,57
	2	-	8,47	8,60	-	(5,85)	-	7,74	(6,15)	8,64	/	9,03	8,64
	3	-	8,29	6,92	-	5,67	-	6,62	6,54	7,54	(5,38)	8,20	7,78
	ZUS.	-	8,32	8,19	-	5,73	-	7,17	6,53	8,10	(5,45)	8,59	8,10
A L L E		-	9,41	9,22	-	6,70	-	8,29	7,38	9,02	6,80	9,47	9,02

HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)

MAENNLICH	1	10,88	13,67	10,50	11,64	10,86	10,20	9,93	10,09	9,85	10,00	13,12	10,48
	2	9,28	12,01	9,42	12,11	9,95	9,16	9,20	9,11	8,88	9,04	11,42	9,54
	3	8,82	10,39	8,47	8,93	8,92	8,33	8,33	8,28	8,08	8,07	9,42	8,53
	ZUS.	10,51	12,65	9,98	11,25	10,34	9,69	9,52	9,43	9,45	9,37	12,23	9,97
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	(8,54)	/	/	/	/	/	/	8,49
	3	/	(7,32)	/	/	6,58	/	/	/	7,35	/	6,96	7,16
	ZUS.	/	(7,42)	/	/	7,22	/	/	/	7,42	/	6,96	7,33
A L L E		10,51	12,64	9,98	11,25	10,34	9,69	9,52	9,43	9,45	9,37	12,21	9,97



# 5. DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNLICH	1	466	520	439	473	465	433	440	443	411	447	455	447
	2	401	450	388	419	418	382	396	392	365	388	390	397
	3	373	422	356	361	360	351	343	353	328	344	343	354
	ZUS.	440	494	416	448	433	410	413	412	388	417	424	419
WEIBLICH	1	315	378	311	349	291	322	292	322	296	262	310	302
	2	294	319	291	283	288	284	271	293	267	258	289	282
	3	271	303	272	272	269	273	251	280	253	268	279	270
	ZUS.	282	313	283	279	278	282	264	286	264	265	284	277
A L L E		412	465	392	423	408	385	384	379	353	398	381	389
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	470	505	440	469	465	433	443	446	410	445	440	447
	2	402	427	386	396	417	382	395	394	364	388	378	396
	3	374	388	357	352	357	352	338	355	323	342	333	352
	ZUS.	438	479	416	440	431	410	413	415	385	417	410	418
WEIBLICH	1	315	378	311	349	291	322	292	322	296	262	310	302
	2	294	319	291	283	288	284	271	293	267	258	289	282
	3	271	303	272	272	269	273	251	280	252	268	279	270
	ZUS.	282	313	283	279	278	282	264	286	264	265	284	277
A L L E		402	446	386	412	403	381	378	376	344	396	368	384
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNLICH	1	466	520	439	473	465	433	440	443	411	447	455	446
	2	401	450	387	419	420	382	396	392	365	394	390	398
	3	373	422	356	361	365	351	343	353	327	349	343	355
	ZUS.	440	494	416	448	433	410	413	412	388	418	424	418
WEIBLICH	1	315	378	311	349	291	322	292	322	296	262	310	302
	2	294	319	291	283	288	284	271	293	267	258	289	282
	3	271	303	272	272	269	273	251	280	253	268	279	270
	ZUS.	282	313	283	279	278	282	264	286	264	265	284	277
A L L E		412	465	391	423	406	385	384	379	353	396	381	388
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	471	508	439	472	462	431	442	445	407	442	435	444
	2	400	426	386	397	419	381	395	394	363	393	375	396
	3	372	388	357	352	362	352	338	355	323	349	333	354
	ZUS.	437	480	414	442	429	408	412	414	383	416	405	416
WEIBLICH	1	314	378	311	348	291	322	292	322	296	262	310	302
	2	294	319	291	282	288	284	271	293	267	258	289	282
	3	271	303	272	272	269	273	251	280	252	268	279	270
	ZUS.	281	313	283	278	278	282	264	286	264	264	284	277
A L L E		399	445	384	412	398	379	376	375	342	391	363	380
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	468	507	438	472	461	431	440	445	405	442	434	444
	2	394	425	382	395	417	378	390	393	360	392	370	394
	3	366	386	354	351	361	351	328	353	318	348	327	352
	ZUS.	434	479	413	441	428	407	409	413	381	415	403	415
WEIBLICH	1	314	378	311	348	291	322	292	322	296	262	310	302
	2	294	319	291	282	288	284	271	293	267	258	289	282
	3	271	303	272	272	268	273	250	280	252	268	278	270
	ZUS.	281	313	283	278	278	282	264	286	264	264	284	277
A L L E		395	444	382	411	396	377	372	374	339	390	361	378
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNLICH	1	464	523	438	476	462	431	438	441	408	444	451	444
	2	395	449	384	419	418	380	391	392	363	392	385	395
	3	366	422	354	360	363	350	336	351	324	349	339	354
	ZUS.	437	495	414	449	430	407	410	410	385	416	419	416
WEIBLICH	1	314	378	311	348	291	322	292	322	296	262	310	302
	2	294	319	291	282	288	284	271	293	267	258	289	282
	3	271	303	272	272	268	273	250	280	252	268	278	270
	ZUS.	281	313	283	278	278	282	264	286	264	264	284	277
A L L E		408	465	388	423	403	382	379	376	349	393	376	385

1) EINSCHL. HANDWERK.

## 5. DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	460	463	456	416	512	471	462	468	451	513	489	476
	2	438	460	408	344	487	420	414	397	382	450	437	437
	3	433	378	342	/	399	384	373	(399)	314	/	(329)	383
	ZUS.	454	461	448	408	507	467	458	463	440	500	474	470
WEIBLICH	1	/	(375)	(377)	/	(377)	395	(377)	370	368	/	/	375
	2	(339)	(326)	343	(299)	347	349	321	326	325	(352)	350	335
	3	344	327	312	275	328	322	294	317	299	(322)	318	317
	ZUS.	346	332	326	288	336	348	319	327	317	337	327	328
A L L E		451	455	445	405	504	464	453	458	435	497	466	466
DARUNTER ELEKTRIZITÄT SERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	453	-	451	425	535	472	459	489	453	520	-	482
	2	(361)	-	409	348	513	404	380	414	379	461	-	444
	3	/	-	351	/	421	386	(377)	(413)	315	/	-	371
	ZUS.	448	-	443	417	529	467	454	483	441	503	-	476
WEIBLICH	1	/	-	/	/	/	(385)	/	373	368	/	-	375
	2	/	-	(332)	(298)	365	(334)	322	325	324	/	-	336
	3	(322)	-	305	(282)	333	322	292	330	298	(320)	-	313
	ZUS.	330	-	317	297	343	339	312	334	315	(326)	-	325
A L L E		444	-	441	413	525	463	449	479	436	500	-	471
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	444	/	470	432	/	424	414	446	/	464
	2	/	/	400	/	392	388	/	390	403	342	/	389
	3	/	/	370	/	302	345	/	338	393	286	/	307
	ZUS.	/	/	427	/	430	423	/	406	409	412	/	428
STEINKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	472	/	/	/	/	446	/	469
	2	/	/	/	/	390	/	/	/	/	342	/	385
	3	/	/	/	/	295	/	/	/	/	286	/	295
	ZUS.	/	/	/	/	430	/	/	/	/	412	/	428
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	437	/	440	424	/	/	445	/	/	438
	2	/	/	396	/	417	384	/	/	419	/	/	412
	3	/	/	365	/	380	/	/	/	401	/	/	380
	ZUS.	/	/	408	/	426	416	/	/	426	/	/	423
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	432	/	489	406	/	/	407	/	/	440
	2	/	/	362	/	425	(414)	/	/	(311)	/	/	379
	3	/	/	315	/	378	(368)	/	/	/	/	/	352
	ZUS.	/	/	417	/	465	402	/	/	402	/	/	426
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	456	/	-	406	/	/	407	/	/	440
	2	/	/	390	/	-	(414)	/	/	(311)	/	/	382
	3	/	/	314	/	-	(368)	/	/	/	/	/	330
	ZUS.	/	/	443	/	-	402	/	/	402	/	/	429
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	456	/	-	436	/	431	364	/	/	446
	2	/	/	400	/	-	391	/	393	434	/	/	399
	3	/	/	360	/	-	343	/	/	/	/	/	352
	ZUS.	/	/	442	/	-	426	/	418	381	/	/	435
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	442	/	-	(467)	/	391	409	/	/	438
	2	/	/	411	/	-	(363)	/	381	332	/	/	406
	3	/	/	387	/	-	/	/	343	(315)	/	/	379
	ZUS.	/	/	427	/	-	412	/	374	392	/	/	423
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONS- GÜTERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	483	496	454	476	475	450	484	448	432	440	454	462
	2	418	434	416	418	444	411	431	406	396	402	408	425
	3	384	422	388	370	392	381	380	374	354	347	368	384
	ZUS.	439	466	430	440	446	424	452	419	405	419	418	434
WEIBLICH	1	(323)	399	324	/	331	363	382	352	340	(328)	(322)	347
	2	311	349	324	(326)	326	323	324	316	293	285	290	318
	3	305	329	300	282	287	303	294	286	275	288	299	292
	ZUS.	307	337	310	290	305	314	316	300	285	288	296	305
A L L E		422	437	416	437	434	406	437	399	389	416	387	420

5. DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	530	562	469	561	487	450	468	466	440	480	513	467
	2	463	512	446	481	470	435	451	417	402	451	482	440
	3	439	500	401	387	419	373	410	391	361	365	399	393
	ZUS.	489	543	450	502	470	435	451	430	413	443	473	444
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	(346)	/	/	316
	2	/	/	359	/	362	332	(363)	297	336	/	(329)	333
	3	(315)	/	309	/	326	299	316	300	289	/	318	304
	ZUS.	(311)	/	324	/	334	318	320	299	309	/	321	314
A L L E		488	541	449	501	468	433	448	428	410	442	469	442
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	427	491	484	471	468	416	439	427	407	443	474	459
	2	385	420	443	414	434	386	390	399	398	403	450	424
	3	352	357	419	388	397	383	375	353	362	347	(295)	394
	ZUS.	402	433	457	437	438	395	408	407	397	422	454	432
WEIBLICH	1	/	/	(385)	/	348	(339)	/	333	/	(334)	/	344
	2	313	(288)	311	(320)	308	287	277	325	289	310	(314)	303
	3	253	/	310	(281)	279	253	231	282	287	264	(263)	279
	ZUS.	275	(288)	312	298	289	280	261	308	289	281	(293)	290
A L L E		396	426	453	436	432	389	402	400	390	420	446	426
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	.	/	495	.	469	440	452	.	407	445	.	465
	2	.	/	459	.	437	421	435	.	398	407	.	432
	3	.	/	429	.	403	432	427	.	393	350	.	404
	ZUS.	.	/	470	.	443	431	442	.	400	424	.	441
WEIBLICH	1	.	/	/	.	353	/	/	.	/	/	.	353
	2	.	/	344	.	313	/	/	.	306	308	.	314
	3	.	/	282	.	268	259	/	.	273	261	.	268
	ZUS.	.	/	306	.	286	260	/	.	281	272	.	285
A L L E		.	/	468	.	439	428	442	.	397	423	.	438
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	428	496	452	(490)	466	410	436	422	409	428	470	442
	2	379	421	407	394	423	379	385	398	404	385	444	403
	3	333	357	367	(385)	391	334	338	359	355	312	/	381
	ZUS.	399	435	424	408	427	386	400	407	399	404	457	413
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(358)	(331)	/	343	/	/	/	348
	2	(308)	/	295	/	331	294	297	331	290	(322)	/	311
	3	(254)	/	(272)	(275)	289	253	226	284	267	(301)	/	285
	ZUS.	275	/	295	(275)	297	290	273	317	287	319	/	297
A L L E		396	435	420	396	418	381	396	400	393	403	455	406
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	450	.	418	(456)	457	402	379	438	399	425	(381)	446
	2	433	.	390	394	427	401	345	403	374	373	(287)	416
	3	436	.	371	/	389	312	316	352	345	(269)	(266)	384
	ZUS.	437	.	393	410	423	392	349	410	377	393	315	415
WEIBLICH	1	/	.	/	/	(329)	/	/	317	/	/	/	325
	2	(321)	.	294	/	288	262	265	301	286	306	(287)	285
	3	/	.	328	/	285	250	234	280	301	/	/	288
	ZUS.	(316)	.	324	/	286	258	254	290	292	302	(280)	287
A L L E		423	.	380	410	413	367	334	402	356	391	307	404
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	418	492	423	/	449	415	410	430	431	432	434	435
	2	363	479	385	/	425	360	351	408	383	359	377	407
	3	332	445	343	/	374	320	276	378	311	352	363	373
	ZUS.	393	475	400	/	420	390	388	413	396	399	395	412
WEIBLICH	1	/	(385)	/	/	301	325	/	348	/	/	/	331
	2	(321)	(364)	318	/	289	288	(305)	310	286	/	282	293
	3	267	309	293	/	278	285	(226)	290	280	/	280	282
	ZUS.	273	326	310	/	283	288	260	299	284	/	281	288
A L L E		374	469	395	/	404	371	383	397	374	396	372	396

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

5. DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	425	482	422	/	433	416	427	452	423	433	422	432
	2	379	408	384	/	424	347	356	417	395	359	365	402
	3	333	(348)	336	/	348	332	275	382	324	/	339	333
	ZUS.	402	447	397	/	404	385	374	421	401	412	384	405
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(340)
	2	/	/	339	/	282	265	(311)	295	292	/	286	289
	3	(277)	/	308	/	273	231	(217)	280	282	/	285	278
	ZUS.	(300)	/	315	/	276	254	260	284	290	/	285	283
A L L E		395	446	389	/	387	366	364	396	379	407	354	385
MINERALOELVERARBEITUNG													
MAENNLICH	1	575	572	458	-	505	607	521	550	552	(458)	-	528
	2	439	488	447	-	432	441	471	436	497	(453)	-	451
	3	428	486	339	-	373	/	/	(400)	364	(423)	-	419
	ZUS.	548	545	451	-	480	569	507	515	532	446	-	503
WEIBLICH	1	/	/	/	-	(361)	/	/	/	/	/	-	399
	2	/	(450)	(430)	-	332	/	/	/	/	/	-	355
	3	(350)	388	308	-	335	/	/	303	(307)	/	-	351
	ZUS.	(370)	400	353	-	335	/	/	319	(318)	/	-	356
A L L E		541	538	449	-	476	567	505	508	528	446	-	498
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	440	465	444	415	493	481	512	443	425	401	411	480
	2	416	395	399	340	461	438	450	403	393	360	373	437
	3	372	361	369	(330)	377	402	349	334	344	341	304	371
	ZUS.	421	419	416	365	469	455	483	415	402	378	382	452
WEIBLICH	1	(313)	/	(329)	/	332	382	390	385	335	/	/	359
	2	298	347	331	/	342	333	335	319	288	295	283	328
	3	293	330	287	278	296	312	301	281	264	279	302	293
	ZUS.	295	340	314	279	320	324	328	298	275	286	297	312
A L L E		364	388	388	349	444	424	457	376	367	359	342	420
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	/	/	491	430	(350)	427	439	/	-	459
	2	-	/	/	/	487	412	258	396	418	/	-	441
	3	-	/	/	/	387	419	/	363	397	/	-	392
	ZUS.	-	/	/	/	465	416	273	402	419	/	-	436
WEIBLICH	1	-	/	/	/	347	/	/	/	355	/	-	351
	2	-	/	/	/	354	333	187	308	316	/	-	321
	3	-	/	/	/	315	342	/	300	322	/	-	318
	ZUS.	-	/	/	/	331	338	189	306	320	/	-	321
A L L E		-	/	/	/	447	405	230	387	405	/	-	419
SAEGENERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	412	454	411	-	424	370	414	403	384	411	502	405
	2	350	370	357	-	379	369	362	354	369	361	437	367
	3	289	297	333	-	313	335	328	310	318	284	/	317
	ZUS.	338	396	379	-	382	363	387	372	365	388	470	375
WEIBLICH	1	/	/	/	-	(314)	/	(253)	/	/	/	/	313
	2	/	(320)	283	-	292	292	(228)	300	286	250	/	287
	3	(276)	293	262	-	275	277	244	276	262	287	/	270
	ZUS.	(276)	297	271	-	283	282	242	292	267	263	/	278
A L L E		337	369	368	-	371	356	378	366	361	368	464	367
DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAEGNIER- UND FURNIERWERKE													
MAENNLICH	1	395	454	397	-	409	360	395	399	378	439	(441)	393
	2	348	370	358	-	371	369	339	348	365	405	(384)	360
	3	281	297	346	-	300	336	298	311	309	(313)	/	311
	ZUS.	332	396	373	-	368	359	365	368	360	407	395	365
WEIBLICH	1	/	/	/	-	/	/	(253)	/	/	/	/	(312)
	2	/	(320)	/	-	257	292	(228)	287	(303)	/	/	276
	3	(275)	293	261	-	263	277	220	288	(265)	/	/	267
	ZUS.	(275)	297	261	-	262	282	227	293	273	/	/	270
A L L E		330	369	365	-	357	352	356	365	357	398	372	359

5. DURCHSCHNITTLLICHE BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	.	/	426	/	436	417	447	427	399	406	.	425
	2	.	/	356	/	385	368	406	374	380	342	.	378
	3	.	/	313	/	330	(287)	381	303	335	266	.	332
	ZUS.	.	/	385	/	394	386	426	390	378	383	.	392
WEIBLICH	1	.	/	/	/	(318)	/	/	/	/	/	.	314
	2	.	/	283	/	302	/	/	306	272	250	.	291
	3	.	/	263	/	289	(280)	291	262	258	293	.	275
	ZUS.	.	/	275	/	297	(280)	291	290	261	263	.	284
A L L E		.	/	370	/	382	382	421	369	370	362	.	379

HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZUEGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	463	/	412	/	508	425	476	498	453	/	.	478
	2	459	/	371	/	459	385	424	445	412	/	.	434
	3	394	/	354	/	419	344	353	422	351	/	.	397
	ZUS.	440	/	391	/	476	393	435	464	422	/	.	448
WEIBLICH	1	/	/	(320)	/	315	/	/	/	(320)	/	.	319
	2	330	/	266	/	325	(235)	336	306	272	/	.	304
	3	272	/	260	/	286	297	297	311	254	/	.	288
	ZUS.	293	/	264	/	303	284	310	310	264	/	.	294
A L L E		427	/	378	/	452	375	421	444	403	/	.	429

GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	450	457	447	/	423	409	435	447	412	352	404	433
	2	405	414	403	/	407	372	411	397	366	307	368	393
	3	365	407	332	/	345	343	331	321	329	314	312	341
	ZUS.	403	443	422	/	400	384	414	404	375	334	356	404
WEIBLICH	1	/	390	317	/	330	336	/	(319)	/	/	/	336
	2	308	359	311	/	295	298	312	315	293	/	349	303
	3	390	327	315	/	266	286	285	281	298	308	298	300
	ZUS.	370	331	314	/	284	291	301	300	294	308	310	302
A L L E		396	416	396	/	367	367	400	377	347	326	338	379

INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	460	510	433	478	459	421	422	451	402	443	428	441
	2	375	411	361	388	402	359	372	400	354	379	358	382
	3	327	372	324	331	343	326	324	359	305	346	321	345
	ZUS.	432	490	409	454	423	400	394	421	380	415	400	413
WEIBLICH	1	363	405	334	374	318	328	341	364	302	361	317	328
	2	292	318	311	299	296	288	279	323	273	306	283	290
	3	271	299	270	280	273	271	259	289	257	278	279	277
	ZUS.	278	314	291	290	280	284	269	297	269	288	281	283
A L L E		404	468	386	436	398	378	371	389	347	394	358	384

STAHL- UND LEICHTMETALLBAU

MAENNLICH	1	495	570	473	483	499	456	443	474	446	470	498	487
	2	469	453	408	413	427	394	394	418	373	397	465	419
	3	354	358	384	(316)	362	350	312	369	343	323	406	363
	ZUS.	481	551	452	471	468	437	421	445	425	454	481	460
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(282)	(341)	/	/	/	/	(353)	324
	2	/	/	317	/	320	304	284	288	270	(310)	299	304
	3	(273)	277	263	/	273	274	(258)	265	239	211	(256)	266
	ZUS.	(283)	279	306	/	286	300	284	272	258	238	295	286
A L L E		479	549	448	469	464	432	418	444	420	451	477	457

MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUFRMASCHINEN 1))

MAENNLICH	1	470	517	432	498	469	431	435	453	416	448	441	450
	2	381	416	369	403	408	357	375	403	378	382	352	391
	3	368	360	344	366	344	351	340	380	315	315	302	356
	ZUS.	442	489	410	474	438	413	408	430	398	426	415	425
WEIBLICH	1	(388)	(365)	328	/	342	344	/	347	321	(382)	307	340
	2	313	322	311	305	297	291	282	317	296	310	276	300
	3	293	287	268	266	276	283	250	308	263	305	270	290
	ZUS.	301	315	296	279	284	292	273	311	288	310	275	295
A L L E		428	476	405	458	428	405	398	417	388	418	398	414

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

## 5. DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLFS- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

## STRASSENFAHRZEUGBAU

MAENNlich	1	439	473	444	365	423	412	414	468	385	419	434	432
	2	392	423	362	288	382	345	388	423	365	378	414	384
	3	325	444	308	278	353	330	310	369	330	354	315	357
	ZUS.	421	452	420	343	400	397	397	441	376	396	422	412
WEIBlich	1	/	(389)	350	(288)	351	331	350	399	288	351	258	333
	2	323	389	339	279	324	312	300	382	305	332	361	332
	3	(289)	366	319	258	298	307	274	317	276	308	307	306
	ZUS.	315	381	336	271	311	316	289	345	300	327	322	323
A L L E		411	447	410	337	390	390	385	430	363	388	401	401

## DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE

MAENNlich	1	/	.	445	352	.	406	448	468	370	433	.	431
	2	/	.	361	282	.	325	423	419	358	367	.	382
	3	/	.	328	/	.	322	355	333	345	325	.	333
	ZUS.	/	.	423	333	.	398	432	442	367	394	.	414
WEIBlich	1	/	.	350	(288)	.	327	(374)	407	281	(360)	.	330
	2	/	.	345	270	.	301	359	392	307	333	.	342
	3	/	.	332	(255)	.	(309)	347	295	272	314	.	304
	ZUS.	/	.	343	272	.	311	354	352	299	327	.	332
A L L E		/	.	414	329	.	391	426	433	356	387	.	405

## SCHIFFBAU

MAENNlich	1	475	528	473	511	478	416	397	435	358	/	.	496
	2	382	410	404	421	422	(398)	285	413	335	/	.	403
	3	334	377	331	308	224	(297)	(281)	/	(286)	/	.	318
	ZUS.	457	519	456	490	449	401	375	426	351	/	.	478
WEIBlich	1	361	423	/	452	/	/	/	/	/	/	.	421
	2	324	323	/	358	/	(253)	/	/	/	/	.	332
	3	266	(291)	(266)	256	/	/	/	/	/	/	.	267
	ZUS.	296	346	271	360	/	(253)	/	/	/	/	.	328
A L L E		455	516	455	487	449	391	375	426	351	/	.	476

## LUFTFAHRZEUGBAU

MAENNlich	1	.	.	429	.	.	417	.	421	436	/	/	449
	2	.	.	366	.	.	356	.	374	371	/	/	372
	3	.	.	(295)	.	.	(264)	.	385	306	/	/	338
	ZUS.	.	.	423	.	.	404	.	404	423	/	/	436
WEIBlich	1	.	.	/	.	.	/	.	/	362	/	/	350
	2	.	.	290	.	.	246	.	273	301	/	/	303
	3	.	.	261	.	.	(264)	.	264	272	/	/	270
	ZUS.	.	.	279	.	.	257	.	268	299	/	/	299
A L L E		.	.	411	.	.	391	.	367	407	/	/	422

## ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)

MAENNlich	1	404	458	392	454	440	416	387	433	394	421	403	418
	2	332	385	346	408	384	364	318	377	328	350	331	356
	3	274	334	301	337	328	305	272	350	294	306	308	333
	ZUS.	367	443	373	429	402	391	359	396	364	397	373	387
WEIBlich	1	(354)	(391)	312	/	307	318	325	358	324	(372)	321	316
	2	285	315	286	347	294	301	267	311	266	284	274	279
	3	264	323	261	286	268	275	249	285	258	269	277	273
	ZUS.	269	318	271	292	275	290	256	289	264	272	277	276
A L L E		327	408	326	383	357	352	307	350	315	331	328	339

## FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE

MAENNlich	1	403	448	386	.	421	386	399	415	379	(349)	397	402
	2	358	408	340	.	360	322	317	363	319	/	322	347
	3	285	296	252	.	277	265	268	333	285	/	257	313
	ZUS.	383	429	367	.	387	365	380	385	351	(349)	360	376
WEIBlich	1	(355)	/	303	.	(320)	322	/	321	329	/	(303)	321
	2	299	330	294	.	255	251	269	279	263	/	271	267
	3	267	266	264	.	266	263	253	284	242	/	285	275
	ZUS.	276	307	280	.	262	257	264	284	257	/	280	272
A L L E		334	387	343	.	339	316	341	339	303	(328)	325	331

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

5. DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG UND HAERTUNG													
MAENNLICH	1	438	401	393	425	452	407	412	438	384	433	422	432
	2	390	424	352	360	408	361	368	384	329	383	350	386
	3	319	347	310	350	347	324	326	341	286	366	322	341
	ZUS.	409	464	370	386	409	379	374	398	352	401	387	395
WEIBLICH	1	(363)	/	312	/	355	305	(263)	359	276	/	/	334
	2	263	203	294	264	293	273	274	308	265	277	282	282
	3	280	249	261	278	273	248	264	278	244	295	280	272
	ZUS.	277	248	272	269	277	261	268	284	262	289	282	276
A L L E		360	407	346	344	379	356	351	361	323	381	344	364
HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN													
MAENNLICH	1	.	.	405	/	388	403	457	443	377	/	416	410
	2	.	.	343	/	357	357	416	383	327	/	353	353
	3	.	.	322	/	343	346	371	329	289	/	290	332
	ZUS.	.	.	369	/	367	375	435	411	351	/	394	379
WEIBLICH	1	.	.	325	/	/	/	(473)	475	(358)	/	(422)	415
	2	.	.	304	/	323	284	428	344	289	/	332	302
	3	.	.	285	/	304	275	373	298	284	/	299	293
	ZUS.	.	.	288	/	307	282	394	316	289	/	324	299
A L L E		.	.	330	/	346	336	425	374	322	/	368	345
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	509	53	422	443	444	444	410	426	400	447	465	431
	2	418	44	370	385	387	370	356	365	342	380	388	370
	3	395	34	323	333	335	331	324	323	305	353	318	327
	ZUS.	455	49	392	411	406	403	376	389	365	403	424	393
WEIBLICH	1	306	37	295	343	280	311	279	314	294	251	303	293
	2	298	30	272	277	277	268	253	278	257	221	289	269
	3	267	27	254	249	255	252	235	259	243	273	259	252
	ZUS.	290	30	269	273	271	268	250	273	257	250	283	267
A L L E		394	42	343	358	351	346	320	331	308	334	366	335
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	452	.	397	.	454	428	430	444	361	417	434	396
	2	431	.	356	.	415	422	408	398	339	401	398	381
	3	389	.	284	.	376	369	389	366	291	375	(283)	347
	ZUS.	425	.	364	.	415	411	412	405	338	393	399	377
WEIBLICH	1	(345)	.	/	.	(378)	/	362	(346)	302	/	/	331
	2	351	.	256	.	335	345	298	305	254	296	306	273
	3	351	.	304	.	283	282	312	242	245	317	285	270
	ZUS.	350	.	274	.	300	314	310	278	250	316	297	272
A L L E		403	.	325	.	383	373	374	354	291	366	355	331
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	500	428	451	/	461	437	447	428	400	431	417	442
	2	444	439	435	/	405	394	396	410	368	386	362	400
	3	391	335	367	/	362	296	396	357	311	307	289	352
	ZUS.	457	403	430	/	420	389	422	405	371	376	375	409
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(330)	(336)	(330)	324	282	/	(258)	318
	2	324	/	332	/	318	297	294	280	247	(265)	(265)	283
	3	252	269	283	/	289	251	277	254	249	297	245	267
	ZUS.	299	286	305	/	296	276	283	261	249	293	249	273
A L L E		431	382	408	/	408	358	402	375	339	361	328	386
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	439	462	426	397	435	442	403	427	404	474	501	428
	2	394	396	375	382	398	363	370	361	355	364	409	376
	3	322	316	318	(274)	326	315	335	307	315	256	388	319
	ZUS.	408	411	402	388	408	400	382	383	373	450	467	396
WEIBLICH	1	/	/	314	/	307	305	341	337	316	/	/	317
	2	283	(277)	287	312	289	288	294	300	273	(285)	(358)	286
	3	271	268	271	/	275	280	256	280	264	244	381	273
	ZUS.	275	271	280	314	284	286	278	290	271	253	376	281
A L L E		393	361	382	380	391	381	359	362	345	433	457	374

## 5. DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSFN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	-----------------------	--------	----------	------------------	-------------------

## MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERÄTE-INDUSTRIE

MÄNNLICH	1	(399)	.	446	/	415	422	378	391	403	(388)	421	405
	2	(271)	.	362	/	341	368	331	387	341	343	(340)	359
	3	/	.	279	/	293	297	253	328	302	(293)	(278)	306
	ZUS.	281	.	408	/	364	386	343	379	353	344	378	371
WEIBLICH	1	/	.	/	/	(317)	/	/	310	/	/	/	309
	2	(248)	.	327	/	270	257	227	278	259	264	278	269
	3	(218)	.	260	/	229	256	214	261	219	/	262	244
	ZUS.	239	.	291	/	245	258	218	274	243	263	254	259
A L L E		260	.	367	/	322	337	297	322	297	323	314	316

## PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MÄNNLICH	1	463	487	408	477	431	419	444	434	415	433	405	425
	2	411	403	357	409	366	351	377	386	363	330	334	368
	3	366	324	314	380	320	316	314	323	324	268	307	322
	ZUS.	414	402	375	440	375	368	377	388	375	357	361	379
WEIBLICH	1	322	(374)	269	(313)	282	288	/	299	(376)	/	279	295
	2	285	267	268	274	259	253	240	274	256	217	278	263
	3	269	237	258	(277)	239	231	262	234	243	186	231	241
	ZUS.	283	264	264	283	251	245	251	254	252	204	264	255
A L L E		355	333	336	382	323	329	322	326	326	283	317	327

## DRUCKEREI- UND Vervielfältigungsindustrie

MÄNNLICH	1	571	566	461	477	503	497	463	487	470	478	497	493
	2	442	497	414	394	445	458	403	400	411	425	425	430
	3	485	383	358	(296)	372	397	313	368	360	299	317	378
	ZUS.	518	545	447	457	479	480	445	454	449	456	470	470
WEIBLICH	1	430	429	397	(514)	367	452	353	394	364	(418)	(441)	393
	2	305	344	298	320	290	306	287	310	295	276	297	299
	3	307	317	281	(249)	268	272	235	286	266	217	276	273
	ZUS.	323	359	305	323	290	309	281	308	292	260	306	301
A L L E		491	508	418	437	439	446	407	424	411	401	445	434

## Kunststoffverarbeitende Industrie

MÄNNLICH	1	479	446	396	.	442	419	386	398	371	419	406	407
	2	406	384	362	.	383	354	345	339	316	349	359	352
	3	350	342	310	.	339	329	330	310	271	266	(307)	317
	ZUS.	425	405	366	.	395	373	358	353	332	354	378	366
WEIBLICH	1	/	(338)	294	.	323	(332)	(311)	(274)	(280)	/	/	314
	2	270	304	272	.	266	275	255	234	246	261	263	253
	3	238	257	246	.	261	259	222	247	226	227	257	248
	ZUS.	254	284	257	.	264	268	233	240	237	233	259	251
A L L E		352	354	332	.	349	340	331	308	300	296	327	326

## Ledererzeugende Industrie

MÄNNLICH	1	/	/	365	/	394	385	293	407	377	/	/	392
	2	(335)	/	335	/	419	366	(283)	365	357	/	/	373
	3	/	/	(190)	/	325	(271)	307	352	307	/	/	325
	ZUS.	(317)	/	341	/	385	352	297	381	353	/	/	370
WEIBLICH	1	/	/	/	/	301	/	/	(300)	295	/	/	292
	2	/	/	(225)	/	276	274	/	275	326	/	/	279
	3	/	/	243	/	262	277	225	313	241	/	/	279
	ZUS.	/	/	242	/	271	276	226	297	273	/	/	280
A L L E		315	/	305	/	360	317	272	354	328	/	/	341

## Lederverarbeitende Industrie

MÄNNLICH	1	423	/	410	.	371	395	328	380	325	/	(318)	373
	2	/	(445)	334	.	361	327	287	321	287	/	/	323
	3	/	/	/	.	251	339	224	268	242	(257)	/	266
	ZUS.	401	(494)	360	.	349	380	298	337	301	(303)	(315)	343
WEIBLICH	1	297	/	/	.	312	271	191	(306)	253	/	/	258
	2	/	/	258	.	246	245	224	273	213	169	/	236
	3	(236)	/	233	.	234	234	212	230	199	(198)	(228)	226
	ZUS.	275	/	257	.	243	244	217	246	215	186	(232)	234
A L L E		336	(441)	293	.	281	297	242	272	234	207	272	268



## 5. DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	351	/	349	367	349	390	379	(320)	/	365
	2	-	/	311	/	286	329	312	352	315	226	/	317
	3	-	/	260	/	208	257	245	286	267	(189)	/	249
	ZUS.	-	/	325	/	305	343	312	363	339	250	(358)	328
WEIBLICH	1	-	/	285	/	274	284	274	296	311	255	/	286
	2	-	/	258	/	249	263	249	281	251	215	/	256
	3	-	/	238	/	193	235	208	244	252	184	(231)	225
	ZUS.	-	/	256	/	241	255	241	271	267	230	(244)	253
A L L E		-	/	281	/	269	288	267	307	294	234	(295)	281
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	429	359	388	455	415	375	360	395	354	/	346	392
	2	392	333	353	396	366	332	332	352	313	276	356	349
	3	337	(262)	309	342	331	269	302	315	295	(273)	326	317
	ZUS.	396	328	367	398	382	348	341	371	328	282	346	365
WEIBLICH	1	289	(327)	284	/	303	313	293	316	287	(233)	265	301
	2	301	280	281	299	291	278	253	280	256	209	292	276
	3	268	257	246	(255)	257	227	224	269	239	175	262	257
	ZUS.	293	268	278	297	285	274	252	279	255	205	283	273
A L L E		332	286	333	369	342	314	292	313	285	213	312	317
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNLICH	1	/	-	390	/	388	353	390	361	330	/	/	368
	2	/	-	333	/	349	291	349	315	291	/	343	329
	3	/	-	(343)	/	307	/	299	294	283	/	285	295
	ZUS.	/	-	344	/	354	312	348	331	298	/	337	335
WEIBLICH	1	/	-	/	/	317	/	283	269	240	/	/	299
	2	/	-	288	/	286	280	257	268	244	/	295	267
	3	/	-	267	/	250	/	224	251	237	/	252	248
	ZUS.	/	-	286	/	282	278	261	262	243	/	287	264
A L L E		/	-	318	/	325	292	307	291	268	/	317	300
WEBEREI													
MAENNLICH	1	431	/	378	/	421	373	284	377	347	/	268	389
	2	383	/	352	/	375	329	257	334	315	(251)	336	351
	3	340	/	332	/	328	(314)	(230)	257	286	(274)	333	320
	ZUS.	393	/	363	/	392	346	270	360	333	259	313	367
WEIBLICH	1	(272)	/	276	/	324	311	(282)	315	275	/	228	303
	2	314	/	277	/	299	282	212	269	255	196	267	279
	3	275	/	240	/	264	238	176	254	230	(183)	297	250
	ZUS.	298	/	274	/	295	279	206	271	253	194	266	276
A L L E		343	/	334	/	354	321	244	307	290	207	294	327
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	406	402	391	/	401	422	403	415	370	327	433	393
	2	352	(336)	361	(323)	370	371	359	367	323	(311)	419	357
	3	303	(417)	288	/	300	321	268	303	313	267	315	306
	ZUS.	361	386	365	(325)	372	392	357	383	353	309	411	369
WEIBLICH	1	277	293	287	/	265	297	240	300	289	245	299	279
	2	290	284	261	255	269	257	245	279	258	210	296	264
	3	257	341	227	188	242	241	213	241	243	182	229	240
	ZUS.	279	300	261	247	265	260	239	270	260	214	289	263
A L L E		289	318	275	256	277	278	249	290	273	221	314	277
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	472	485	493	442	475	457	434	423	418	443	440	451
	2	422	432	434	389	415	375	403	400	381	385	391	407
	3	373	390	382	370	370	362	326	354	342	339	339	363
	ZUS.	429	445	449	406	435	424	406	403	400	413	399	421
WEIBLICH	1	323	359	297	303	289	317	291	252	331	(289)	381	302
	2	276	306	275	275	281	273	263	269	280	285	325	280
	3	260	293	272	269	251	259	244	265	255	220	278	261
	ZUS.	265	295	273	272	258	264	251	266	261	227	292	266
A L L E		367	390	388	353	374	377	367	362	364	348	362	371

5. DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	451	433	440	422	477	468	418	414	432	439	417	447
	2	432	(463)	389	393	401	404	420	370	434	(422)	419	404
	3	369	397	385	(404)	330	371	(313)	(320)	392	/	353	358
	ZUS.	426	425	413	408	413	444	401	397	421	427	405	416
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(356)	/	/	/	/	/	(354)	334
	2	(283)	/	278	/	305	/	/	290	(315)	/	(315)	294
	3	275	311	264	256	254	297	223	262	283	(274)	276	266
	ZUS.	276	311	269	258	265	300	222	270	288	(312)	285	272
A L L E		381	387	365	368	369	412	333	352	391	408	386	375
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	419	(381)	400	.	441	439	393	417	411	/	/	420
	2	357	(464)	360	.	373	359	420	401	309	(296)	/	372
	3	405	332	316	.	335	321	283	288	309	/	(303)	323
	ZUS.	403	371	365	.	384	379	366	394	353	331	(343)	377
WEIBLICH	1	/	/	(318)	.	(326)	/	/	(317)	/	/	/	311
	2	(220)	331	228	.	270	(252)	238	259	237	/	/	253
	3	246	264	243	.	246	251	211	252	210	/	(276)	238
	ZUS.	243	290	241	.	250	252	216	258	214	(190)	276	242
A L L E		322	321	301	.	317	320	308	327	274	293	302	309
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHELMZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN													
MAENNLICH	1	498	461	442	.	487	465	544	448	410	425	464	460
	2	480	398	411	.	419	348	444	424	400	408	383	420
	3	398	387	394	.	377	338	(307)	388	342	333	336	380
	ZUS.	471	435	420	.	451	413	459	428	390	403	421	432
WEIBLICH	1	/	/	(329)	.	246	/	/	/	/	(289)	(374)	292
	2	330	/	274	.	323	275	202	345	(364)	275	298	312
	3	281	283	294	.	274	293	/	284	280	247	284	284
	ZUS.	295	284	292	.	294	289	204	319	285	255	291	293
A L L E		402	371	373	.	389	370	382	395	361	358	369	382
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	467	(604)	458	425	375	/	/	/	/	/	/	440
	2	429	500	386	387	(410)	/	/	/	/	/	/	407
	3	380	425	363	346	(298)	/	/	/	/	/	/	368
	ZUS.	399	467	376	382	360	(326)	/	/	/	/	(329)	389
WEIBLICH	1	/	/	/	296	/	/	/	/	/	/	/	313
	2	216	/	273	266	220	/	/	/	/	/	/	261
	3	249	288	270	248	206	225	/	/	(241)	/	(267)	257
	ZUS.	245	291	271	256	210	227	/	/	(241)	/	(268)	259
A L L E		323	335	313	304	255	245	/	/	(282)	/	293	311
BRAUEREI UND MÄELZEREI													
MAENNLICH	1	430	474	440	447	467	461	422	408	402	453	409	429
	2	/	(428)	426	377	/	445	424	(459)	327	387	411	394
	3	354	428	370	374	387	394	374	361	322	393	357	371
	ZUS.	422	461	431	423	449	451	417	398	391	436	400	418
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(384)
	2	/	/	(368)	(337)	/	/	/	/	306	317	/	321
	3	(333)	341	334	322	332	367	(315)	305	278	(301)	290	308
	ZUS.	(336)	347	341	327	332	367	325	305	281	312	296	310
A L L E		417	456	428	417	443	448	415	395	385	429	396	413
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	469	452	.	355	409	494	375	466	(352)	486	452
	2	.	385	393	.	294	/	366	310	371	/	389	364
	3	.	360	278	.	270	293	296	284	370	/	371	323
	ZUS.	.	433	386	.	308	333	402	322	421	(339)	427	391
WEIBLICH	1	.	/	(244)	.	265	222	/	206	320	/	395	257
	2	.	339	272	.	243	195	315	214	337	/	358	280
	3	.	333	239	.	217	202	263	229	305	(219)	327	277
	ZUS.	.	334	262	.	238	203	289	219	320	(221)	342	277
A L L E		.	383	296	.	261	221	346	245	363	275	380	320

5. DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNlich	1	/	/	354	/	354	409	.	350	/	/	.	363
	2	/	/	/	/	283	/	.	(263)	/	/	.	307
	3	/	/	264	/	277	293	.	259	(380)	/	.	284
	ZUS.	/	/	297	/	308	334	.	292	381	/	.	317
WEIBlich	1	/	/	(244)	/	265	222	.	206	(248)	/	.	239
	2	/	/	237	/	243	191	.	214	262	/	.	228
	3	/	/	226	/	216	202	.	197	/	/	.	209
	ZUS.	/	/	234	/	239	202	.	208	253	/	.	222
A L L E		/	/	245	/	259	220	.	221	314	/	.	244
UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	.	469	500	.	(369)	.	493	396	467	(352)	487	471
	2	.	385	397	.	328	.	352	342	371	/	389	375
	3	.	360	(360)	.	(225)	.	296	306	359	/	371	348
	ZUS.	.	433	446	.	307	.	401	346	427	(339)	427	412
WEIBlich	1	.	/	/	.	/	.	/	/	(368)	/	398	386
	2	.	339	362	.	(238)	.	316	(246)	347	/	362	348
	3	.	333	283	.	222	.	263	262	308	(219)	329	312
	ZUS.	.	334	342	.	228	.	289	262	328	(221)	345	325
A L L E		.	383	390	.	274	.	339	302	369	275	382	366
HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)													
MAENNlich	1	458	588	438	498	467	432	432	426	415	459	545	445
	2	398	516	398	531	426	389	398	383	374	394	479	405
	3	369	478	354	377	381	348	356	343	338	351	392	360
	ZUS.	444	550	418	483	443	410	412	396	398	420	510	423
WEIBlich	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	(374)	/	/	/	/	/	/	363
	3	/	(299)	/	/	264	/	/	/	299	/	287	291
	ZUS.	/	(303)	/	/	295	/	/	/	303	/	287	299
A L L E		444	550	418	483	443	410	412	396	398	420	509	423

6. DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDEN- UND BRUTTOWOCHENVERDIENSTE DER MAENNlichen ARBEITER

IM AERGBAU EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND WERT DES KOHLENDEPUTATS

DM

OKTOBER 1974

VERDIENSTE	LEI- STUNGS- GRUPPE	STEINKOHLEN- BERGBAU 1)	BRAUN- UND PECHKOHLEN- BERGBAU	ERZBERGBAU	DARUNTER: EISENERZ- BERGBAU	KALI- UND STEINSALZ- BERGBAU SO- WIE SALINFN	SONSTIGER BERGBAU	BERGBAU INSGESAMT
DURCHSCHNITTlicher BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (OHNE BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	11,24 9,37 7,35 10,34	9,91 9,40 8,72 9,61	10,42 9,01 8,22 10,09	10,52 9,21 8,06 10,28	10,36 9,27 8,30 10,11	9,88 9,23 8,75 9,58	11,02 9,36 7,56 10,24
DURCHSCHNITTlicher WERT DER BERGMANN- SPRAEMIE JE STUNDE	1 2 3 ZUS.	0,39 0,28 0,26 0,35	0,01 0,01 0,00 0,01	0,35 0,17 0,11 0,31	0,31 0,08 0,04 0,27	0,26 0,14 0,12 0,24	0,04 0,01 0,04 0,03	0,34 0,24 0,23 0,30
DURCHSCHNITTlicher BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE)	1 2 3 ZUS.	11,63 9,65 7,62 10,69	9,92 9,40 8,72 9,62	10,78 9,18 8,33 10,40	10,83 9,29 8,10 10,55	10,62 9,40 8,42 10,35	9,92 9,24 8,78 9,62	11,36 9,60 7,78 10,54
DURCHSCHNITTlicher WERT DES KOHLEN- DEPUTATS JE STUNDE	1 2 3 ZUS.	0,41 0,42 0,37 0,41	0,18 0,17 0,17 0,18	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,34 0,36 0,33 0,35
DURCHSCHNITTlicher BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	11,65 9,79 7,72 10,75	10,09 9,57 8,89 9,79	10,42 9,01 8,22 10,09	10,52 9,21 8,06 10,28	10,36 9,27 8,30 10,11	9,88 9,23 8,75 9,58	11,36 9,72 7,89 10,59
DURCHSCHNITTlicher BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	12,04 10,07 7,99 11,10	10,10 9,58 8,89 9,80	10,78 9,18 8,33 10,40	10,83 9,29 8,10 10,55	10,62 9,40 8,42 10,35	9,92 9,24 8,78 9,62	11,70 9,96 8,11 10,89
DURCHSCHNITTlicher BRUTTOWOCHENVER- DIENST (OHNE BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	468,85 385,04 294,81 427,96	438,25 411,90 380,37 423,22	440,46 379,39 351,61 426,38	439,90 381,75 329,70 428,82	445,94 399,20 352,00 435,04	437,61 406,46 378,81 422,93	463,58 388,52 306,56 427,73
DURCHSCHNITTlicher WERT DER BERGMANN- SPRAEMIE JE WOCHE	1 2 3 ZUS.	16,17 11,60 10,55 14,34	0,45 0,24 0,00 0,33	14,92 7,13 4,86 13,18	13,03 3,22 1,72 11,42	11,38 5,92 5,14 10,27	1,78 0,65 1,52 1,41	14,32 9,97 9,18 12,63
DURCHSCHNITTlicher BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE)	1 2 3 ZUS.	485,03 396,64 305,36 442,30	438,69 412,14 380,37 423,55	455,38 386,51 356,46 439,56	452,93 384,97 331,42 440,24	457,32 405,12 357,14 445,31	439,39 407,11 380,32 424,33	477,89 398,49 315,73 440,36
DURCHSCHNITTlicher WERT DES KOHLEN- DEPUTATS JE WOCHE	1 2 3 ZUS.	17,05 17,23 14,87 16,87	7,94 7,55 7,51 7,77	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	14,38 15,02 13,37 14,45
DURCHSCHNITTlicher BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	485,90 402,27 309,68 444,83	446,19 419,45 387,88 430,99	440,46 379,39 351,61 426,38	439,90 381,75 329,70 428,82	445,94 399,20 352,00 435,04	437,61 406,46 378,81 422,93	477,95 403,54 319,92 442,18
DURCHSCHNITTlicher BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	502,07 413,87 320,23 459,17	446,63 419,70 387,88 431,32	455,38 386,51 356,46 439,56	452,93 384,97 331,42 440,24	457,32 405,12 357,14 445,31	439,39 407,11 380,32 424,33	492,27 413,51 329,10 454,81

1) OHNE DIE TARIFVERTRAGliche TREUEPRAEMIE IM STEINKOHLENBERGBAU DES RUHRREVIERS; SIE BETRAEGT:

Leistungsgruppe	1	13,6 Pf/Std;	5,66 DM/Woche
"	2	11,9 Pf/Std;	4,88 DM/Woche
"	3	12,7 Pf/Std;	5,08 DM/Woche
	zus.	13,0 Pf/Std;	5,38 DM/Woche

# 7. Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen

1970= 100

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)	Industrie (ohne Bau- industrie)	Industrie (ohne Bergbau) Hoch- und Tiefbau mit Handwerk	Verar- beitende Industrie (ohne Bau- industrie)	Verar- beitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden sowie ohne Bau- industrie)	Verar- beitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden), Hoch- und Tiefbau 2)	Energie- wirtschaft und Wasser- ver- sorgung	Bergbau  insgesamt	Stein- kohlen- bergbau	Braun- und Pechkohlen- bergbau
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1971 D	98,1	98,0	98,1	98,0	97,9	98,0	99,6	98,1	97,9	101,3
1972 D	97,0	96,9	97,1	97,0	96,9	97,0	98,7	95,5	94,9	101,2
1973 D	97,0	97,3	97,0	97,2	97,3	97,1	96,7	98,1	98,1	100,9
1974 D	95,0	95,2	94,8	95,0	95,2	94,9	95,3	98,0	98,3	99,0
1973 Oktober	97,3	97,3	97,3	97,4	97,4	97,4	96,2	97,2	97,2	99,0
1974 Juli	95,6	95,6	95,5	95,5	95,6	95,6	95,7	97,3	97,4	98,4
1974 Oktober	94,6	94,6	94,4	94,3	94,4	94,5	93,9	98,0	98,4	98,5
Weibliche Arbeiter										
1971 D	98,9	98,9	98,9	98,9	98,9	98,9	99,9	/	/	/
1972 D	98,7	98,7	98,7	98,7	98,7	98,7	99,9	/	/	/
1973 D	98,8	98,8	98,8	98,8	98,8	98,8	97,4	/	/	/
1974 D	97,1	97,1	97,1	97,1	97,1	97,1	96,3	/	/	/
1973 Oktober	98,2	98,2	98,2	98,2	98,2	98,2	97,1	/	/	/
1974 Juli	98,0	98,0	98,0	98,0	98,0	98,0	96,6	/	/	/
1974 Oktober	96,6	96,6	96,6	96,6	96,6	96,6	95,0	/	/	/
Alle Arbeiter										
1971 D	98,3	98,2	98,2	98,2	98,2	98,2	99,6	98,1	97,9	101,3
1972 D	97,3	97,3	97,4	97,4	97,3	97,4	98,7	95,5	94,9	101,2
1973 D	97,3	97,6	97,3	97,6	97,7	97,4	96,7	98,1	98,1	100,9
1974 D	95,4	95,6	95,2	95,5	95,6	95,3	95,3	98,0	98,3	99,0
1973 Oktober	97,5	97,5	97,5	97,5	97,6	97,6	96,2	97,2	97,2	99,0
1974 Juli	96,0	96,1	96,0	96,0	96,2	96,0	95,7	97,3	97,4	98,4
1974 Oktober	95,0	95,0	94,8	94,8	94,9	94,9	93,9	98,0	98,4	98,5
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1971 D	110,9	111,0	111,0	110,9	110,9	110,9	115,1	110,2	109,8	112,1
1972 D	120,6	120,5	120,8	120,4	120,3	120,5	129,4	119,1	118,4	122,1
1973 D	132,2	133,3	133,3	132,2	133,1	133,1	143,3	130,7	129,8	135,9
1974 D	146,5	147,4	146,5	146,9	146,9	145,9	161,0	148,5	147,6	155,0
1973 Oktober	136,8	136,5	136,8	136,1	136,0	136,5	146,1	137,1	136,7	137,2
1974 Juli	150,9	151,8	150,5	151,0	150,9	150,0	166,0	156,5	157,1	155,6
1974 Oktober	151,0	151,6	150,6	150,7	150,5	150,1	168,8	157,0	157,0	156,4
Weibliche Arbeiter										
1971 D	111,3	111,2	111,3	111,2	111,3	111,3	114,0	/	/	/
1972 D	122,0	122,0	122,0	122,0	122,0	122,0	127,0	/	/	/
1973 D	135,7	135,7	135,7	135,7	135,7	135,7	143,2	/	/	/
1974 D	151,2	151,2	151,2	151,2	151,1	151,1	162,7	/	/	/
1973 Oktober	140,2	140,2	140,2	140,2	140,2	140,2	149,6	/	/	/
1974 Juli	156,2	156,2	156,2	156,2	156,1	156,1	169,7	/	/	/
1974 Oktober	156,7	156,7	156,7	156,7	156,7	156,7	171,7	/	/	/
Alle Arbeiter										
1971 D	111,0	111,0	111,0	111,0	111,0	110,9	115,1	110,2	109,8	112,1
1972 D	120,9	120,8	121,0	120,7	120,7	120,8	129,3	119,1	118,4	122,1
1973 D	132,5	133,7	133,7	133,7	133,6	133,5	143,3	130,7	129,8	135,9
1974 D	147,1	148,0	147,1	147,7	147,7	146,8	161,0	148,5	147,6	155,0
1973 Oktober	137,3	137,1	137,3	136,9	136,8	137,1	146,2	137,1	136,7	137,2
1974 Juli	151,6	152,5	151,3	151,9	151,9	151,0	166,0	156,5	157,1	155,6
1974 Oktober	151,8	152,5	151,5	151,8	151,7	151,1	168,8	157,0	157,0	156,4
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1971 D	108,6	108,7	108,7	108,5	108,5	108,6	114,7	108,0	107,3	113,9
1972 D	116,9	116,7	117,1	116,6	116,5	116,8	127,7	113,6	112,3	123,9
1973 D	129,1	129,5	129,2	129,3	129,5	129,0	138,7	128,2	127,2	137,5
1974 D	139,0	140,2	138,5	139,4	139,6	138,3	153,5	145,6	145,1	153,9
1973 Oktober	133,0	132,7	133,0	132,4	132,4	132,8	140,7	133,3	132,9	136,2
1974 Juli	144,0	145,0	143,5	144,0	144,1	143,2	158,9	152,2	153,1	153,5
1974 Oktober	142,8	143,3	142,0	142,0	142,0	141,7	158,6	153,9	154,4	154,5
Weibliche Arbeiter										
1971 D	110,1	110,1	110,1	110,1	110,1	110,1	114,0	/	/	/
1972 D	120,5	120,5	120,5	120,5	120,5	120,5	127,1	/	/	/
1973 D	134,1	134,1	134,1	134,1	134,1	134,1	139,5	/	/	/
1974 D	146,8	146,8	146,8	146,8	146,8	146,8	156,8	/	/	/
1973 Oktober	137,8	137,8	137,8	137,7	137,7	137,7	145,5	/	/	/
1974 Juli	153,0	153,0	153,0	153,0	153,0	153,0	164,1	/	/	/
1974 Oktober	151,3	151,3	151,3	151,3	151,3	151,3	163,3	/	/	/
Alle Arbeiter										
1971 D	108,8	108,9	108,9	108,8	108,8	108,8	114,7	108,0	107,3	113,9
1972 D	117,4	117,3	117,6	117,3	117,2	117,3	127,7	113,6	112,3	123,9
1973 D	129,7	130,2	129,8	130,1	130,3	129,7	138,7	128,2	127,2	137,5
1974 D	140,0	141,2	139,7	140,7	140,9	139,5	153,5	145,6	145,1	153,9
1973 Oktober	133,6	133,5	133,6	133,3	133,4	133,5	140,7	133,3	132,9	136,2
1974 Juli	145,2	146,2	144,8	145,5	145,7	144,6	159,0	152,2	153,1	153,5
1974 Oktober	143,9	144,5	143,3	143,6	143,7	143,1	158,7	153,9	154,4	154,5

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten. - 2) Einschl. Handwerk.

# 7. Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen

1970=100

	Bergbau		Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien								
Jahr <sup>1)</sup> Monat	Erz- bergbau	Kali- und Steinsalz- bergbau sowie Salinen	Gewinnung von Erdöl, Erdgas u.a., Sonstiger Bergbau	insgesamt	Industrie der Steine und Erden	Eisen- und Stahl- industrie	NE-Metall- erzeugung und -gießerei	Mineral- olverar- beitung	Chemische Industrie (ohne Chemiefaser- industrie)	Chemiefaser- industrie	
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden											
Männliche Arbeiter											
1971 D	94,5	98,7	95,7	97,7	98,8	95,9	97,9	98,4	98,9	99,6	
1972 D	92,6	96,3	95,0	97,1	98,0	95,4	98,3	96,9	98,4	98,5	
1973 D	94,4	97,4	94,9	97,5	95,3	97,1	98,9	97,9	99,7	98,3	
1974 D	93,6	96,9	93,8	95,7	92,2	96,1	96,8	96,8	98,0	97,0	
1973 Oktober	93,5	96,9	93,9	97,6	95,6	97,6	99,2	97,9	99,1	99,0	
1974 Juli	93,4	96,4	94,3	96,3	93,4	96,6	97,4	97,2	98,4	97,9	
1974 Oktober	93,4	96,1	93,6	95,2	92,6	96,0	94,9	97,0	97,3	95,7	
Weibliche Arbeiter											
1971 D	/	/	/	99,0	99,7	98,2	98,0	99,9	99,3	99,8	
1972 D	/	/	/	98,9	99,4	96,8	98,8	99,6	99,4	98,7	
1973 D	/	/	/	100,0	99,5	98,9	99,4	102,6	100,8	98,8	
1974 D	/	/	/	98,6	96,5	97,3	98,1	104,1	100,2	99,3	
1973 Oktober	/	/	/	100,0	98,9	98,9	99,5	104,0	100,9	100,6	
1974 Juli	/	/	/	99,0	96,7	98,6	99,0	104,3	100,0	98,7	
1974 Oktober	/	/	/	98,1	96,5	97,0	95,5	104,2	100,4	100,0	
Alle Arbeiter											
1971 D	94,5	98,7	95,7	97,7	98,8	96,0	97,9	98,5	98,9	99,7	
1972 D	92,6	96,3	95,0	97,3	98,0	95,5	98,3	97,0	98,6	98,5	
1973 D	94,4	97,4	94,9	97,8	95,4	97,2	99,0	98,0	99,9	98,4	
1974 D	93,6	96,9	93,8	95,9	92,3	96,1	96,9	97,0	98,4	97,4	
1973 Oktober	93,5	96,9	93,9	97,9	95,7	97,6	99,2	98,0	99,4	99,3	
1974 Juli	93,4	96,4	94,3	96,6	93,4	96,6	97,5	97,3	98,7	98,0	
1974 Oktober	93,4	96,1	93,6	95,4	92,7	96,0	94,9	97,2	97,9	96,4	
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste											
Männliche Arbeiter											
1971 D	113,3	110,9	114,6	109,5	110,6	107,9	110,7	113,0	109,9	110,8	
1972 D	123,7	118,8	127,0	118,2	121,6	114,7	120,0	125,2	119,0	120,3	
1973 D	138,2	130,1	138,9	130,9	133,7	128,5	133,4	138,2	130,1	134,3	
1974 D	156,5	145,5	153,1	145,9	147,6	142,9	147,2	157,6	147,0	151,0	
1973 Oktober	141,1	138,5	145,9	133,9	138,9	129,1	135,8	144,1	133,9	137,1	
1974 Juli	158,7	143,8	157,5	149,8	152,8	144,7	152,7	161,2	153,3	156,1	
1974 Oktober	161,0	153,9	160,4	149,3	153,1	143,7	149,9	163,0	151,5	154,5	
Weibliche Arbeiter											
1971 D	/	/	/	110,7	109,9	110,2	112,9	112,5	111,2	110,2	
1972 D	/	/	/	120,6	122,0	117,5	123,2	126,6	121,5	122,2	
1973 D	/	/	/	133,6	136,7	132,8	138,5	139,3	133,6	135,6	
1974 D	/	/	/	150,8	155,4	146,8	154,6	159,3	151,8	154,9	
1973 Oktober	/	/	/	139,3	143,0	135,1	142,0	149,3	139,7	140,7	
1974 Juli	/	/	/	156,8	160,7	149,9	159,0	160,4	159,4	163,0	
1974 Oktober	/	/	/	158,1	162,7	149,7	159,0	168,7	160,4	162,2	
Alle Arbeiter											
1971 D	113,3	110,9	114,6	109,6	110,6	108,0	110,9	113,0	110,2	110,7	
1972 D	123,7	118,8	127,0	118,4	121,6	114,8	120,2	125,2	119,5	120,5	
1973 D	138,2	130,1	138,9	131,1	133,8	128,7	133,8	138,3	130,7	134,5	
1974 D	156,5	145,5	153,1	146,3	147,7	142,9	147,8	157,7	147,7	151,5	
1973 Oktober	141,1	138,5	145,9	134,3	138,9	129,3	136,3	144,2	134,8	137,6	
1974 Juli	158,7	143,8	157,5	150,4	152,9	144,8	153,2	161,2	154,2	157,0	
1974 Oktober	161,0	153,9	160,4	150,0	153,2	143,8	150,6	163,1	152,9	155,5	
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste											
Männliche Arbeiter											
1971 D	107,3	109,5	109,8	106,9	108,7	103,6	108,5	111,0	108,7	110,7	
1972 D	114,8	114,3	120,7	114,7	118,5	109,6	118,0	121,1	117,2	118,7	
1973 D	130,8	126,8	131,8	127,7	126,8	124,9	132,0	135,1	129,9	132,4	
1974 D	146,8	141,1	143,4	139,6	135,4	137,3	142,6	152,5	144,1	146,9	
1973 Oktober	132,5	134,2	137,1	130,8	132,0	126,2	134,8	140,8	132,8	136,1	
1974 Juli	148,6	138,8	148,5	144,3	141,8	139,9	148,8	156,5	150,9	153,2	
1974 Oktober	150,7	148,0	149,9	142,2	141,0	138,1	142,4	158,2	147,6	148,3	
Weibliche Arbeiter											
1971 D	/	/	/	109,6	109,6	108,3	110,7	112,6	110,4	110,1	
1972 D	/	/	/	119,4	121,3	113,9	121,8	126,3	120,8	120,7	
1973 D	/	/	/	133,7	136,0	131,4	137,7	143,3	134,7	134,1	
1974 D	/	/	/	148,7	150,0	143,0	151,6	166,4	152,2	153,9	
1973 Oktober	/	/	/	139,5	141,5	133,7	141,4	155,6	141,1	141,7	
1974 Juli	/	/	/	155,3	155,3	148,0	157,5	167,6	159,5	161,0	
1974 Oktober	/	/	/	155,2	157,0	145,2	151,8	176,5	161,1	162,2	
Alle Arbeiter											
1971 D	107,3	109,5	109,8	107,0	108,8	103,7	108,7	111,1	108,9	110,6	
1972 D	114,8	114,3	120,7	115,1	118,6	109,7	118,3	121,2	117,7	119,0	
1973 D	130,8	126,8	131,8	128,1	126,9	125,0	132,4	135,2	130,6	132,6	
1974 D	146,8	141,1	143,4	140,2	135,6	137,4	143,2	152,7	145,3	147,8	
1973 Oktober	132,5	134,2	137,1	131,4	132,1	126,3	135,3	141,1	134,0	136,8	
1974 Juli	148,6	138,8	148,5	145,1	142,0	140,0	149,4	156,7	152,2	154,1	
1974 Oktober	150,7	148,0	149,9	143,1	141,2	138,2	143,0	158,5	149,5	150,0	

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

# 7. Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen

1970=100

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Grundstoff- industrien	und Produktionsgüter-		Investitionsgüterindustrien			Straßen- fahrzeug- bau	Schiff- bau	Luftfahr- zeugbau	Elektro- technische Industrie <sup>3)</sup>
	Sägewerke und holzbear- beitende Industrie	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	Gummi- und asbest- verar- beitende Industrie	insgesamt	Stahl- und Leicht- metallbau	Maschinen- bau <sup>2)</sup>				
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1971 D	98,7	98,6	97,1	97,5	99,0	96,9	97,2	99,1	99,2	97,7
1972 D	98,3	98,8	95,6	95,9	96,9	95,1	94,3	97,1	97,6	97,7
1973 D	97,9	97,9	96,6	96,5	95,9	96,1	95,5	96,8	98,6	97,3
1974 D	96,0	96,2	93,3	94,0	95,1	94,9	88,9	96,8	98,9	95,7
1973 Oktober	98,0	96,7	97,4	96,7	96,4	96,4	94,7	97,7	99,4	98,1
1974 Juli	96,4	97,0	94,5	94,5	96,2	95,5	89,7	95,5	97,8	95,9
1974 Oktober	95,1	93,7	91,5	93,1	95,5	93,9	87,5	96,8	98,5	94,5
Weibliche Arbeiter										
1971 D	98,8	99,7	98,3	98,2	100,1	98,4	98,4	/	99,8	97,5
1972 D	99,7	101,5	97,8	98,6	98,6	97,7	96,3	/	99,1	98,9
1973 D	98,9	101,5	98,8	99,1	98,4	99,2	97,5	/	100,4	99,0
1974 D	96,7	99,7	95,5	97,1	98,6	97,9	91,2	/	101,0	97,6
1973 Oktober	99,0	100,2	98,7	99,5	97,9	99,4	96,8	/	101,3	99,6
1974 Juli	97,4	100,8	96,6	97,8	99,6	98,6	92,8	/	100,6	98,0
1974 Oktober	95,6	97,5	94,1	95,7	97,5	96,8	89,8	/	99,7	95,8
Alle Arbeiter										
1971 D	98,7	98,8	97,4	97,6	99,0	97,0	97,3	99,1	99,2	97,6
1972 D	98,4	99,1	96,1	96,4	96,9	95,3	94,5	97,1	97,7	98,1
1973 D	97,9	98,4	97,1	96,9	96,0	96,3	95,7	96,8	98,8	97,9
1974 D	96,1	96,6	93,8	94,6	95,2	95,1	89,2	96,8	99,1	96,3
1973 Oktober	98,1	97,2	97,7	97,2	96,4	96,6	94,9	97,7	99,6	98,6
1974 Juli	96,5	97,5	95,1	95,1	96,2	95,7	90,1	95,5	98,0	96,6
1974 Oktober	95,2	94,2	92,2	93,5	95,5	94,1	87,8	96,8	98,6	94,9
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1971 D	111,7	111,4	108,8	111,9	112,6	111,7	112,3	111,7	112,3	112,7
1972 D	124,0	120,1	117,2	121,4	123,2	121,2	121,0	121,0	121,4	122,8
1973 D	137,3	132,1	129,3	134,1	135,3	134,2	133,3	133,9	135,2	135,6
1974 D	151,7	148,4	143,2	147,0	148,4	147,2	146,6	148,8	150,0	148,6
1973 Oktober	142,1	138,4	135,2	136,2	137,4	136,3	134,9	136,0	138,4	138,3
1974 Juli	155,8	146,8	149,8	151,3	152,8	151,0	150,2	155,8	154,3	152,9
1974 Oktober	155,9	157,2	149,5	150,5	152,5	150,5	150,0	153,5	155,9	152,2
Weibliche Arbeiter										
1971 D	110,6	109,8	109,7	113,2	113,7	113,0	112,4	/	115,0	113,6
1972 D	120,9	118,5	119,2	123,8	124,5	124,4	122,7	/	120,0	124,3
1973 D	135,7	128,7	132,9	137,3	138,3	137,5	135,7	/	140,0	137,9
1974 D	151,0	146,0	148,7	152,7	152,5	152,4	150,2	/	150,0	153,9
1973 Oktober	140,5	136,7	139,4	140,0	140,5	139,5	138,4	/	141,1	140,6
1974 Juli	154,6	144,1	155,8	157,7	157,4	157,6	154,2	/	161,1	159,4
1974 Oktober	155,5	155,5	156,2	157,1	157,2	156,2	154,5	/	164,3	158,7
Alle Arbeiter										
1971 D	111,6	111,2	109,0	112,1	112,6	111,7	112,4	111,7	112,4	112,9
1972 D	123,8	119,9	117,7	121,7	123,2	121,3	121,1	121,0	121,7	123,3
1973 D	137,2	131,8	130,1	134,5	135,3	134,4	133,5	133,9	135,6	136,3
1974 D	151,7	148,1	144,3	147,8	148,4	147,5	146,9	148,8	150,5	150,1
1973 Oktober	142,0	138,2	136,1	136,7	137,4	136,5	135,2	136,0	138,8	138,9
1974 Juli	155,7	146,5	151,1	152,2	152,8	152,2	150,5	155,8	155,3	154,8
1974 Oktober	155,8	157,0	150,9	151,4	152,6	150,8	150,4	153,5	156,5	154,1
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1971 D	110,1	110,1	105,9	109,0	111,2	108,2	109,0	110,5	111,2	110,0
1972 D	121,6	118,8	112,3	116,3	119,0	115,2	113,9	117,1	118,3	119,8
1973 D	134,1	129,4	125,1	129,1	129,6	128,8	127,1	129,5	133,2	131,9
1974 D	145,4	142,8	133,8	137,9	140,9	139,6	130,1	143,9	148,0	141,9
1973 Oktober	139,0	134,0	132,0	131,6	132,3	131,4	127,5	132,7	137,4	135,5
1974 Juli	149,9	142,6	141,9	142,7	146,7	145,0	134,6	148,6	151,3	146,4
1974 Oktober	147,9	147,5	137,0	139,8	145,4	141,3	131,1	148,5	153,3	143,7
Weibliche Arbeiter										
1971 D	109,1	109,5	108,1	111,1	113,6	111,1	111,1	/	114,9	110,6
1972 D	120,1	120,3	117,0	122,0	122,3	121,5	118,1	/	125,7	122,8
1973 D	133,7	130,5	131,6	136,0	135,7	136,5	132,1	/	141,4	136,3
1974 D	145,6	145,5	142,4	148,0	150,1	149,2	136,6	/	158,4	150,0
1973 Oktober	138,9	137,0	138,0	139,2	137,3	138,7	133,9	/	146,0	139,9
1974 Juli	150,1	145,3	151,0	154,0	156,4	155,5	143,0	/	162,3	156,0
1974 Oktober	148,3	151,8	147,4	150,0	153,0	151,1	138,5	/	164,0	152,0
Alle Arbeiter										
1971 D	110,0	110,0	106,4	109,2	111,2	108,3	109,1	110,5	111,5	110,2
1972 D	121,6	119,0	113,3	117,0	119,1	115,5	114,2	117,1	118,8	120,7
1973 D	134,0	129,5	126,4	130,0	129,6	129,2	127,6	129,5	133,8	133,1
1974 D	145,4	143,1	135,6	139,2	141,0	140,1	130,6	143,9	148,7	144,2
1973 Oktober	139,0	134,3	133,2	132,5	132,3	131,7	128,1	132,7	138,0	136,7
1974 Juli	149,9	142,8	143,7	144,2	146,7	145,5	135,3	148,6	152,0	149,1
1974 Oktober	147,9	148,0	139,2	141,2	145,4	141,8	131,7	148,5	154,0	146,0

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten. - 2) Ab Januar 1973 ohne Herstellung von Büromaschinen sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. - 3) Ab Januar 1973 ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

# 7. Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen

1970=100

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Investitionsgüterindustrien			Verbrauchsgüterindustrien				Musik- instrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte- Industrie	Papier- und pappever- arbeitende Industrie	Druckerei- und Vervielfälti- gungs- Industrie
	Feinme- chanische und optische Uhren- Industrie	EBM-Waren- Industrie, Stahlver- formung, Oberflächen- veredlung und Härtung	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbei- tungsgeräten und -einrichtungen	insgesamt	Fein- keramische Industrie	Glas- Industrie	Holzver- arbeitende Industrie			
	Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden									
Männliche Arbeiter										
1971 D	97,2	97,5	/	99,4	98,5	99,8	99,7	98,5	98,4	99,1
1972 D	96,8	96,5	/	99,1	98,5	99,6	99,5	98,4	98,8	99,2
1973 D	98,0	97,1	97,1	98,3	97,7	98,7	99,5	98,2	97,8	98,3
1974 D	96,4	94,7	95,6	95,7	95,4	95,6	96,5	96,7	95,0	96,2
1973 Oktober	98,7	97,7	97,6	97,6	97,2	98,3	99,1	98,2	98,0	97,8
1974 Juli	96,7	95,1	94,3	96,2	95,6	96,4	97,1	96,3	95,2	95,8
1974 Oktober	95,5	93,8	95,8	94,8	93,9	95,1	96,5	96,4	92,6	95,4
Weibliche Arbeiter										
1971 D	98,5	99,3	/	99,3	98,2	100,0	100,4	97,9	99,0	99,8
1972 D	99,1	99,5	/	98,7	97,6	98,7	99,8	98,1	99,5	100,0
1973 D	100,2	99,8	98,5	98,3	97,2	98,7	98,5	98,5	99,1	99,2
1974 D	98,3	98,0	98,4	96,7	95,6	96,7	96,3	96,8	97,6	98,6
1973 Oktober	101,3	100,1	98,4	96,7	97,9	98,9	97,6	99,0	99,1	99,5
1974 Juli	99,4	98,7	97,9	98,0	96,4	97,4	97,1	96,9	97,9	98,4
1974 Oktober	95,8	97,0	98,9	96,6	94,1	96,4	96,3	95,2	96,2	98,7
Alle Arbeiter										
1971 D	97,7	97,9	/	99,4	98,4	99,9	99,8	98,2	98,7	99,3
1972 D	97,6	97,2	/	98,9	98,1	99,4	99,5	98,3	99,1	99,3
1973 D	98,8	97,7	97,7	98,3	97,5	98,7	99,4	98,3	98,4	98,5
1974 D	97,1	95,4	96,7	96,1	95,5	95,8	96,5	96,7	96,2	96,7
1973 Oktober	99,6	98,2	97,9	97,2	97,5	98,4	98,9	98,6	98,5	98,2
1974 Juli	97,7	95,8	95,7	97,0	95,9	96,6	97,1	96,6	96,4	96,4
1974 Oktober	95,6	94,5	97,0	95,6	93,9	95,3	96,5	95,8	94,2	96,1
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1971 D	111,8	110,6	/	110,2	109,2	111,5	111,6	111,4	109,7	110,1
1972 D	121,4	120,0	/	120,5	119,5	121,1	123,9	123,9	119,3	119,7
1973 D	133,1	132,3	135,3	133,6	133,9	132,6	137,4	136,6	131,7	132,3
1974 D	146,5	143,7	148,7	147,0	149,3	145,9	150,7	151,8	144,5	145,0
1973 Oktober	134,9	134,7	138,2	137,7	139,2	138,4	139,6	140,6	135,1	135,6
1974 Juli	151,1	147,6	153,0	150,9	151,5	145,0	153,9	155,9	147,5	149,0
1974 Oktober	150,5	146,9	152,1	151,4	154,7	153,0	154,4	155,6	147,1	147,3
Weibliche Arbeiter										
1971 D	113,4	112,5	/	110,0	109,9	112,1	111,4	111,6	110,6	110,5
1972 D	124,2	122,6	/	121,0	121,6	123,0	124,4	123,8	120,2	121,1
1973 D	137,5	136,6	137,8	135,0	137,5	135,3	140,5	136,8	133,2	136,3
1974 D	152,3	151,4	154,4	149,7	155,3	151,5	156,8	153,3	148,0	154,1
1973 Oktober	139,8	139,9	141,7	140,4	143,0	144,3	143,4	141,6	136,3	140,9
1974 Juli	157,3	156,2	159,2	154,5	158,7	150,4	160,0	157,3	151,5	159,3
1974 Oktober	157,0	155,0	159,8	155,5	161,1	161,3	161,4	158,5	151,8	158,2
Alle Arbeiter										
1971 D	112,3	111,0	/	110,1	109,5	111,6	111,6	111,5	110,0	110,1
1972 D	122,2	120,5	/	120,7	120,2	121,3	124,0	123,9	119,6	119,9
1973 D	134,4	133,0	136,1	134,1	135,1	132,9	137,7	136,7	132,2	132,9
1974 D	148,3	145,0	150,6	148,1	151,4	146,6	151,4	152,4	145,8	146,4
1973 Oktober	136,4	135,6	139,3	138,7	140,5	139,2	140,1	141,0	135,6	136,4
1974 Juli	153,0	149,1	155,0	152,3	153,9	145,7	154,6	156,5	149,0	150,5
1974 Oktober	152,5	148,3	154,7	153,0	156,9	154,1	155,2	156,7	148,8	149,0
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1971 D	108,6	107,8	/	109,5	107,9	111,3	111,0	109,9	108,2	109,3
1972 D	117,3	115,8	/	119,5	117,8	120,5	123,0	122,1	118,0	118,8
1973 D	130,3	128,4	131,2	131,3	131,0	130,6	136,2	134,2	129,0	130,0
1974 D	141,2	136,0	141,9	140,8	142,7	139,1	145,0	147,0	137,6	139,5
1973 Oktober	133,1	131,5	134,6	134,4	135,5	135,8	137,9	138,3	132,6	132,6
1974 Juli	145,9	140,2	144,1	145,1	144,9	139,6	149,0	150,4	140,7	142,8
1974 Oktober	143,7	137,8	145,6	143,7	145,5	145,1	148,6	150,2	136,6	140,6
Weibliche Arbeiter										
1971 D	111,5	111,7	/	109,4	108,1	112,2	111,7	109,7	109,6	110,3
1972 D	122,9	122,1	/	119,6	118,8	121,7	123,9	121,8	119,8	121,1
1973 D	137,7	136,4	135,5	132,7	133,7	133,8	138,2	135,3	132,1	135,3
1974 D	149,5	148,3	151,9	144,9	148,7	146,6	150,7	149,0	144,6	151,8
1973 Oktober	141,5	140,1	139,1	135,8	140,1	142,9	139,7	140,6	135,2	140,2
1974 Juli	156,2	154,3	155,7	151,5	153,1	146,6	155,1	153,0	148,5	156,7
1974 Oktober	150,2	150,4	157,9	150,3	151,8	155,5	155,1	151,5	146,2	156,0
Alle Arbeiter										
1971 D	109,4	108,4	/	109,5	107,9	111,4	111,1	109,8	108,7	109,4
1972 D	119,0	116,8	/	119,5	118,1	120,6	123,1	122,0	118,6	119,2
1973 D	132,5	129,7	132,6	131,8	131,9	131,0	136,5	134,6	130,0	130,7
1974 D	143,7	138,0	145,1	142,3	144,6	140,1	145,6	147,8	140,0	141,3
1973 Oktober	135,5	132,9	136,1	134,9	137,0	136,7	138,1	139,2	133,5	133,7
1974 Juli	149,0	142,5	147,8	147,4	147,6	140,5	149,6	151,4	143,4	144,8
1974 Oktober	145,7	139,8	149,5	146,1	147,5	146,4	149,3	150,7	139,9	142,8

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.



# 7. Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen

1970=100

	Verbrauchsgüterindustrien					Nahrungs- und Genußmittelindustrien				Hoch- und Tiefbau 2)
Jahr <sup>1)</sup> Monat	Kunststoff- ver- arbeitende Industrie	Leder- erzeugende Industrie	Leder- ver- arbeitende Industrie	Schuh- industrie	Textil- industrie	Bekleidungs- industrie	insgesamt	Brauerei und Mälzerei	Tabak- ver- arbeitende Industrie	
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1971 D	98,8	100,0	99,6	99,5	99,6	100,1	99,6	99,6	99,6	98,4
1972 D	97,9	99,7	99,1	98,4	99,3	99,3	98,7	98,6	99,9	97,3
1973 D	97,5	96,4	98,6	96,3	98,2	98,1	99,0	98,1	98,6	96,0
1974 D	94,0	97,0	95,9	95,9	94,8	97,7	97,5	97,2	98,5	93,8
1973 Oktober	97,1	95,2	99,6	94,8	97,2	94,4	100,2	97,0	99,1	97,3
1974 Juli	94,9	97,6	95,8	97,5	95,5	98,8	97,1	98,0	98,4	95,4
1974 Oktober	90,3	96,1	97,3	96,9	93,4	99,4	98,3	95,6	98,7	94,8
Weibliche Arbeiter										
1971 D	99,4	98,0	99,4	99,5	99,4	99,2	99,8	100,5	100,8	/
1972 D	99,5	97,2	99,2	98,3	98,7	98,4	99,2	98,9	100,1	/
1973 D	100,1	97,1	99,3	97,3	98,5	97,6	99,1	98,7	100,5	/
1974 D	97,8	96,2	97,1	97,7	96,2	96,6	97,8	99,0	99,3	/
1973 Oktober	100,1	95,4	99,7	95,8	97,6	93,8	99,5	98,0	100,8	/
1974 Juli	98,6	97,1	97,1	100,2	97,3	98,6	97,5	98,9	99,5	/
1974 Oktober	94,8	97,4	97,2	99,5	95,4	97,7	98,2	98,5	99,4	/
Alle Arbeiter										
1971 D	99,0	99,7	99,5	99,5	99,5	99,3	99,6	99,6	100,4	98,4
1972 D	98,5	98,3	99,2	98,3	98,0	98,5	98,9	98,6	100,0	97,3
1973 D	98,4	96,6	99,0	96,9	98,4	97,7	99,0	98,0	99,9	96,0
1974 D	95,2	96,9	96,6	96,9	95,6	96,7	97,6	97,3	99,0	93,8
1973 Oktober	98,1	95,2	99,6	95,4	97,5	93,9	100,0	97,0	100,2	97,3
1974 Juli	96,1	97,5	96,6	99,0	96,4	98,6	97,2	98,0	99,1	95,4
1974 Oktober	91,8	96,3	97,2	98,4	94,5	98,0	98,3	95,7	99,2	94,8
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1971 D	110,5	109,9	109,5	111,2	108,2	110,6	111,6	112,7	110,4	110,7
1972 D	121,3	120,5	119,5	120,8	118,0	120,1	123,0	124,0	123,7	121,3
1973 D	133,5	134,5	134,3	134,3	131,6	133,9	136,2	136,1	131,2	132,7
1974 D	147,4	148,5	144,6	147,1	145,7	147,0	151,5	149,7	144,9	142,3
1973 Oktober	138,5	138,4	137,2	136,7	137,3	138,4	142,4	144,3	134,6	138,3
1974 Juli	151,8	152,9	146,8	147,7	152,7	151,4	154,5	150,4	148,2	146,8
1974 Oktober	151,5	150,0	146,6	148,6	152,5	152,7	157,1	153,3	152,2	148,3
Weibliche Arbeiter										
1971 D	112,2	109,0	109,0	111,8	108,4	110,6	110,6	112,9	110,5	/
1972 D	123,0	120,0	119,4	122,2	118,6	122,4	122,2	125,1	123,4	/
1973 D	135,0	134,5	131,9	135,3	133,0	136,1	135,8	137,6	134,0	/
1974 D	151,0	150,4	145,7	148,4	148,4	148,9	153,8	152,6	151,4	/
1973 Oktober	139,7	138,5	135,3	137,7	139,8	141,4	141,5	148,4	139,5	/
1974 Juli	155,6	154,1	149,1	149,4	155,0	153,7	158,3	151,7	154,1	/
1974 Oktober	155,3	154,1	148,3	148,8	155,8	155,1	160,4	156,5	160,0	/
Alle Arbeiter										
1971 D	111,0	109,8	109,3	111,5	108,3	110,6	111,4	112,7	110,5	110,7
1972 D	121,7	120,4	119,4	121,5	118,3	121,9	122,8	124,1	123,5	121,3
1973 D	134,0	134,5	133,1	134,8	132,3	135,6	136,1	136,2	132,9	132,7
1974 D	148,4	148,8	145,1	147,8	147,0	148,6	152,0	149,7	148,8	142,3
1973 Oktober	138,9	138,4	136,2	137,2	138,5	140,9	142,2	144,5	137,5	138,3
1974 Juli	152,8	153,0	148,0	148,6	153,8	153,3	155,4	150,4	151,7	146,8
1974 Oktober	152,6	150,5	147,5	148,7	154,1	154,7	157,9	153,4	156,9	148,3
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1971 D	109,4	109,9	109,0	110,5	108,0	110,9	110,6	112,1	109,9	108,6
1972 D	118,9	120,0	118,4	118,8	117,4	119,2	120,9	122,2	123,8	117,9
1973 D	130,3	129,4	132,4	129,1	129,5	131,1	134,3	133,3	129,4	127,2
1974 D	138,6	143,8	138,6	141,0	138,5	143,7	147,1	145,3	142,7	133,4
1973 Oktober	134,6	131,6	136,7	129,4	133,9	130,5	142,0	140,0	133,1	134,4
1974 Juli	144,3	148,9	140,6	143,9	146,1	149,7	149,3	147,2	145,8	139,8
1974 Oktober	137,0	144,1	142,6	143,9	143,0	151,9	153,8	146,4	150,4	140,4
Weibliche Arbeiter										
1971 D	111,5	107,1	108,4	111,2	107,9	109,7	110,5	113,8	110,9	/
1972 D	122,4	116,9	118,5	120,1	117,1	120,4	121,3	124,1	123,3	/
1973 D	135,1	130,6	130,9	131,7	131,1	132,7	134,6	136,1	134,3	/
1974 D	147,5	144,9	141,4	145,3	143,0	143,8	150,4	151,3	150,2	/
1973 Oktober	139,8	132,0	134,8	132,1	136,7	132,7	140,8	146,0	140,0	/
1974 Juli	153,2	149,8	144,8	149,8	151,2	151,4	154,5	150,3	153,1	/
1974 Oktober	147,3	150,3	144,2	148,4	148,8	151,5	157,6	154,3	159,0	/
Alle Arbeiter										
1971 D	109,9	109,6	108,8	110,9	107,9	110,0	110,6	112,1	110,5	108,6
1972 D	119,8	119,7	118,4	119,4	117,3	120,1	121,0	122,2	123,5	117,9
1973 D	131,5	129,6	131,7	130,4	130,3	132,4	134,3	133,4	132,3	127,2
1974 D	140,9	143,9	140,0	143,1	140,5	143,8	147,9	145,4	147,1	133,4
1973 Oktober	135,9	131,6	135,8	130,7	135,2	132,3	141,8	140,2	137,2	134,4
1974 Juli	146,6	149,0	142,7	146,8	148,4	151,0	150,5	147,3	150,1	139,8
1974 Oktober	139,6	144,8	143,4	146,1	145,7	151,6	154,7	146,6	155,5	140,4

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten, - 2) Einschl. Handwerk.

8. DURCHSCHNITTliche WOCHEnarBEITSZEITEN, BRUTTOSTUNDEN- UND BRUTTOWOCHEnVERDIENSTE

NACH INDUSTRIEZWEIGEN UND LEISTUNGSGRUPPEN

IM JAHR 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	BEZAHLTE WOCHEN- STUNDEN	MEHR- ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENSTE DM	BRUTTO- WOCHEN- VERDIENSTE	GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	BEZAHLTE WOCHEN- STUNDEN	MEHR- ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENSTE DM	BRUTTO- WOCHEN- VERDIENSTE
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)						ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG					
MAENNLICH	1	42,7	3,1	10,29	439	MAENNLICH	1	42,2	1,9	11,04	467
	2	42,5	2,9	9,23	392		2	42,4	1,6	10,13	428
	3	42,3	2,8	8,23	349		3	42,3	1,7	9,05	381
	ZUS.	42,6	3,0	9,68	412		ZUS.	42,3	1,9	10,89	460
WEIBLICH	1	39,4	0,5	7,47	295	WEIBLICH	1	40,9	0,5	8,95	366
	2	39,4	0,6	7,03	277		2	41,3	0,5	8,03	330
	3	39,7	0,8	6,70	267		3	40,9	0,4	7,57	310
	ZUS.	39,6	0,8	6,90	273		ZUS.	41,0	0,4	7,84	321
ALLE		41,9	2,5	9,13	382	ALLE		42,3	1,7	10,80	456
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)						DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG					
MAENNLICH	1	42,8	3,2	10,31	442	MAENNLICH	1	42,0	1,9	11,18	469
	2	42,5	3,1	9,23	393		2	41,8	1,4	10,37	435
	3	42,6	3,1	8,23	350		3	41,2	1,2	8,87	365
	ZUS.	42,8	3,1	9,68	413		ZUS.	42,0	1,6	11,05	464
WEIBLICH	1	39,4	0,5	7,47	295	WEIBLICH	1	40,8	0,5	8,96	365
	2	39,4	0,6	7,03	277		2	40,9	0,4	8,11	332
	3	39,7	0,8	6,70	267		3	40,8	0,4	7,52	306
	ZUS.	39,6	0,8	6,90	273		ZUS.	40,9	0,4	7,79	318
ALLE		41,9	2,5	9,03	379	ALLE		41,9	1,6	10,95	459
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK						BERGBAU					
MAENNLICH	1	42,7	3,0	10,27	439	MAENNLICH	1	42,2	2,9	10,58	445
	2	42,6	3,0	9,24	394		2	41,3	2,7	9,01	374
	3	42,5	2,9	8,27	350		3	40,5	1,6	7,32	296
	ZUS.	42,6	3,0	9,67	412		ZUS.	41,7	2,7	9,84	411
WEIBLICH	1	39,4	0,5	7,47	295	STEINKOHLBERGBAU					
	2	39,4	0,6	7,03	277	MAENNLICH	1	41,7	2,8	10,76	447
	3	39,7	0,8	6,70	267		2	40,9	2,6	8,99	368
	ZUS.	39,6	0,8	6,90	273		3	40,0	1,3	7,10	284
ALLE		41,9	2,5	9,10	382		ZUS.	41,3	2,6	9,92	410
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)						BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU					
MAENNLICH	1	42,9	3,2	10,26	440	MAENNLICH	1	44,5	3,6	9,89	439
	2	42,6	3,1	9,22	393		2	44,0	3,3	9,33	410
	3	42,6	3,1	8,26	351		3	43,8	3,1	8,65	377
	ZUS.	42,8	3,1	9,64	412		ZUS.	44,3	3,4	9,57	423
WEIBLICH	1	39,4	0,5	7,46	294	ERZBERGBAU					
	2	39,4	0,6	7,01	277	MAENNLICH	1	42,6	2,1	10,17	431
	3	39,7	0,8	6,69	267		2	42,5	2,1	8,81	374
	ZUS.	39,6	0,8	6,90	273		3	43,1	2,3	7,88	339
ALLE		41,9	2,5	8,95	376		ZUS.	42,6	2,1	9,84	417
VERARB.INDUSTRIE(OH.IND D.STEINE U.ERDEN SOWIE OH.BAUIND.)						DARUNTER EISENERZBERGBAU					
MAENNLICH	1	42,8	3,2	10,27	440	MAENNLICH	1	41,7	1,8	10,43	434
	2	42,5	3,0	9,21	390		2	41,3	1,8	9,18	380
	3	42,4	3,1	8,25	350		3	42,0	1,2	7,86	329
	ZUS.	42,5	3,1	9,64	411		ZUS.	41,5	1,8	10,17	424
WEIBLICH	1	39,4	0,5	7,46	294	KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN					
	2	39,4	0,6	7,01	277	MAENNLICH	1	43,5	4,0	9,87	429
	3	39,7	0,8	6,69	267		2	43,4	3,8	8,85	382
	ZUS.	39,6	0,8	6,90	273		3	42,9	3,3	7,69	329
ALLE		41,9	2,4	8,94	373		ZUS.	43,5	3,9	9,63	418
VERARB.INDUSTR.(OH.IND.D.STEINE U.ERDEN),HOCH-U.TIEFBAU 1)						GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU					
MAENNLICH	1	42,7	3,0	10,24	437	MAENNLICH	1	44,1	3,3	9,50	421
	2	42,5	2,9	9,22	391		2	44,4	2,6	8,84	392
	3	42,3	2,8	8,25	349		3	43,8	2,2	8,59	377
	ZUS.	42,5	2,9	9,65	410		ZUS.	44,3	3,0	9,23	408
WEIBLICH	1	39,4	0,5	7,46	294						
	2	39,4	0,6	7,01	277						
	3	39,7	0,8	6,69	267						
	ZUS.	39,6	0,8	6,90	273						
ALLE		42,0	2,4	9,05	379						

1) EINSCHL. HANDWERK.

# 8. DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN, BRUTTOSTUNDEN- UND BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

## NACH INDUSTRIEZWEIGEN UND LEISTUNGSGRUPPEN

IM JAHRE 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	BEZAHLTE WOCHEN- STUNDEN STD.	MEHR- ARBEITS- STUNDEN STD.	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENSTE DM	BRUTTO- WOCHEN- VERDIENSTE DM	GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	BEZAHLTE WOCHEN- STUNDEN STD.	MEHR- ARBEITS- STUNDEN STD.	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENSTE DM	BRUTTO- WOCHEN- VERDIENSTE DM
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONS- GÜTERINDUSTRIEN						NF-METALLERZEUGUNG UND -GIEßEREI					
MAENNlich	1	43,5	3,6	10,47	456	MAENNlich	1	43,6	3,6	10,13	441
	2	43,3	3,3	9,75	422		2	43,4	3,5	9,46	408
	3	43,2	3,5	8,82	382		3	43,5	3,6	8,72	377
	ZUS.	43,3	3,4	9,91	430		ZUS.	43,4	3,6	9,59	416
WEIBlich	1	40,4	0,8	8,33	336	WEIBlich	1	41,0	1,8	8,18	334
	2	40,0	0,7	7,71	308		2	40,7	1,4	7,25	293
	3	39,8	0,7	7,15	284		3	40,3	1,4	7,09	285
	ZUS.	39,9	0,7	7,43	296		ZUS.	40,5	1,3	7,19	291
ALLE		43,0	3,0	9,66	414	ALLE		43,0	3,3	9,30	399
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN						DARUNTER NE-METALLGIEßEREI					
MAENNlich	1	45,3	5,0	10,00	455	MAENNlich	1	43,6	3,5	10,00	434
	2	45,2	4,9	9,45	430		2	43,2	3,2	9,34	402
	3	44,6	4,3	8,57	382		3	42,9	3,0	8,33	357
	ZUS.	45,2	4,7	9,56	433		ZUS.	43,3	3,3	9,41	406
WEIBlich	1	39,4	0,8	8,09	317	WEIBlich	1	(41,3)	(1,2)	(8,16)	(337)
	2	40,2	0,6	8,02	322		2	40,6	1,1	7,16	288
	3	41,1	1,3	7,09	292		3	40,1	1,2	7,10	283
	ZUS.	40,8	1,2	7,46	305		ZUS.	40,2	1,1	7,12	285
ALLE		45,2	4,7	9,52	430	ALLE		42,8	3,0	9,05	386
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE						MINERALÖLVERARBEITUNG					
MAENNlich	1	43,5	3,9	10,53	459	MAENNlich	1	41,3	1,5	12,43	514
	2	43,2	3,6	9,79	423		2	41,1	1,4	10,65	440
	3	43,1	3,9	9,10	393		3	42,6	2,7	9,69	411
	ZUS.	43,3	3,8	9,94	431		ZUS.	41,4	1,5	11,85	489
WEIBlich	1	40,3	1,1	8,38	338	WEIBlich	1	39,6	0,6	9,57	378
	2	40,2	1,5	7,33	303		2	39,9	0,6	8,48	338
	3	39,5	1,3	6,97	277		3	41,1	1,6	8,10	334
	ZUS.	39,9	1,4	7,21	287		ZUS.	40,5	1,2	8,34	337
ALLE		43,1	3,6	9,84	425	ALLE		41,4	1,5	11,73	485
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)						CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)					
MAENNlich	1	43,6	3,8	10,69	466	MAENNlich	1	42,9	2,7	10,98	470
	2	43,1	3,5	10,01	431		2	42,8	2,5	10,13	433
	3	42,5	3,4	9,46	403		3	42,8	2,5	8,97	367
	ZUS.	43,2	3,5	10,21	441		ZUS.	42,8	2,5	10,41	445
WEIBlich	1	40,9	1,6	8,55	351	WEIBlich	1	40,5	0,7	8,50	345
	2	40,4	2,1	7,91	317		2	40,1	0,4	7,90	315
	3	38,9	1,1	6,96	270		3	40,0	0,4	7,06	281
	ZUS.	39,4	1,4	7,30	287		ZUS.	39,9	0,4	7,48	299
ALLE		43,1	3,5	10,14	437	ALLE		42,2	1,9	9,77	412
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIEßEREI						CHEMIEFASERINDUSTRIE					
MAENNlich	1	43,3	3,8	10,14	438	MAENNlich	1	41,4	1,7	10,90	452
	2	42,6	3,1	9,41	400		2	41,4	1,4	10,66	441
	3	43,5	4,2	8,63	376		3	40,9	1,1	9,73	398
	ZUS.	43,0	3,5	9,52	410		ZUS.	41,2	1,3	10,54	436
WEIBlich	1	39,3	0,7	8,44	332	WEIBlich	1	39,2	0,4	8,59	337
	2	39,7	1,1	7,67	306		2	39,4	0,4	8,01	315
	3	39,9	1,6	7,00	281		3	39,1	0,2	7,81	307
	ZUS.	39,8	1,3	7,31	293		ZUS.	39,2	0,3	7,93	311
ALLE		42,9	3,5	9,41	403	ALLE		41,0	1,3	10,18	418
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE						SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE					
MAENNlich	1	44,2	4,8	10,14	449	MAENNlich	1	44,5	3,9	8,95	399
	2	44,2	4,6	9,39	414		2	43,8	3,5	8,35	365
	3	44,3	4,7	8,71	387		3	42,6	2,7	7,42	319
	ZUS.	44,3	4,6	9,40	415		ZUS.	43,9	3,5	8,45	371
WEIBlich	1	39,9	0,6	8,10	324	WEIBlich	1	41,3	1,2	7,36	304
	2	40,5	1,4	7,03	283		2	40,3	1,1	7,09	284
	3	40,0	1,2	6,98	280		3	40,3	0,9	6,72	270
	ZUS.	40,3	1,3	7,04	283		ZUS.	40,4	0,9	6,86	277
ALLE		43,8	4,3	9,21	404	ALLE		43,7	3,2	8,32	364

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

# 8. DURCHSCHNITTICHE WOCHENARBEITSZEITEN, BRUTTOSTUNDEN- UND BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

## NACH INDUSTRIEZWEIGEN UND LEISTUNGSGRUPPEN

IM JAHRE 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	BEZAHLTE WOCHEN- STUNDEN	MEHR- ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENSTE DM	BRUTTO- WOCHEN- VERDIENSTE DM	GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	BEZAHLTE WOCHEN- STUNDEN	MEHR- ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENSTE DM	BRUTTO- WOCHEN- VERDIENSTE DM
DAVON SÄGE-, HOBEL-, HOLZIMPRÄGNIER- UND FURNIERWERKE						MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BÜEROMASCHINEN 1))					
MAENNLICH	1	44,1	3,1	8,62	381	MAENNLICH	1	43,7	3,7	10,29	450
	2	43,6	2,9	8,07	353		2	43,1	3,5	9,08	390
	3	42,9	2,2	7,17	309		3	42,8	3,2	8,33	356
	ZUS.	43,7	2,9	8,13	357		ZUS.	43,3	3,5	9,78	424
WEIBLICH	1	(42,7)	(2,1)	(6,92)	(295)	WEIBLICH	1	40,5	1,4	8,48	343
	2	41,1	1,4	6,68	275		2	40,3	1,1	7,45	300
	3	40,4	0,9	6,34	264		3	40,3	1,1	7,18	289
	ZUS.	40,6	1,0	6,59	267		ZUS.	40,3	1,1	7,33	294
ALLE		43,6	2,7	8,05	351	ALLE		43,2	3,5	9,58	413
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE						STRASSENFAHRZEUGBAU					
MAENNLICH	1	45,1	5,4	9,52	429	MAENNLICH	1	39,5	1,5	11,00	432
	2	43,8	4,3	8,76	382		2	39,1	1,5	9,78	383
	3	43,2	3,4	7,93	338		3	40,3	2,0	8,79	354
	ZUS.	44,3	4,5	8,97	394		ZUS.	39,4	1,5	10,46	412
WEIBLICH	1	40,0	0,1	7,80	311	WEIBLICH	1	36,1	0,4	9,48	341
	2	40,0	0,9	7,28	289		2	37,9	0,5	8,75	330
	3	40,1	0,9	6,93	277		3	38,4	0,7	7,91	302
	ZUS.	40,1	0,8	7,10	284		ZUS.	38,0	0,6	8,49	321
ALLE		43,7	4,2	8,76	381	ALLE		39,2	1,4	10,23	400
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER U. PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE						DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE					
MAENNLICH	1	45,6	5,7	10,28	467	MAENNLICH	1	38,7	1,2	11,23	433
	2	45,0	5,3	9,40	422		2	38,0	1,0	10,06	380
	3	44,4	5,2	8,63	391		3	38,0	1,1	9,00	337
	ZUS.	45,1	5,5	9,71	438		ZUS.	38,5	1,2	10,80	415
WEIBLICH	1	40,6	1,2	7,68	309	WEIBLICH	1	35,6	0,1	9,63	340
	2	40,6	1,0	7,12	288		2	36,9	0,1	9,35	343
	3	40,8	1,3	6,84	278		3	35,7	0,4	8,66	305
	ZUS.	40,7	1,2	6,97	283		ZUS.	36,5	0,2	9,23	333
ALLE		44,5	4,9	9,38	417	ALLE		38,3	1,1	10,66	405
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE						SCHIFFBAU					
MAENNLICH	1	41,7	2,3	10,27	426	MAENNLICH	1	47,4	6,4	10,28	486
	2	41,2	1,7	9,47	390		2	45,5	5,4	8,65	395
	3	40,2	1,7	8,44	341		3	43,3	3,6	7,17	311
	ZUS.	41,3	1,9	9,68	399		ZUS.	46,9	6,3	9,99	469
WEIBLICH	1	39,4	0,5	8,23	324	WEIBLICH	1	44,6	5,4	9,23	410
	2	39,1	0,7	7,51	294		2	42,4	2,9	7,72	326
	3	39,0	0,4	7,56	293		3	40,9	1,7	6,53	268
	ZUS.	39,1	0,5	7,56	294		ZUS.	42,3	3,0	7,63	322
ALLE		40,6	1,5	9,17	372	ALLE		46,9	6,1	9,95	466
INVESTITIONSGÜTERINDUSTRIEN						LUFTFAHRZEUGBAU					
MAENNLICH	1	42,6	3,2	10,32	438	MAENNLICH	1	42,8	2,3	10,25	437
	2	41,9	2,7	9,08	380		2	43,0	2,6	8,47	364
	3	42,1	2,7	8,18	344		3	42,9	2,8	7,76	333
	ZUS.	42,4	3,0	9,71	410		ZUS.	42,8	2,4	9,94	425
WEIBLICH	1	38,9	0,9	8,29	323	WEIBLICH	1	40,5	0,5	8,29	336
	2	39,3	0,6	7,36	289		2	40,3	0,4	7,39	296
	3	39,7	0,7	6,97	275		3	40,3	0,4	6,57	266
	ZUS.	39,6	0,7	7,16	281		ZUS.	40,2	0,4	7,26	292
ALLE		41,7	2,4	9,17	382	ALLE		42,6	2,2	9,68	411
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU						ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 2)					
MAENNLICH	1	44,9	4,9	10,61	478	MAENNLICH	1	42,3	2,6	9,81	414
	2	43,8	3,9	9,38	411		2	41,8	2,3	8,53	356
	3	42,9	3,3	8,28	354		3	41,6	2,2	8,06	336
	ZUS.	44,5	4,5	10,13	452		ZUS.	42,1	2,4	9,18	385
WEIBLICH	1	40,7	1,0	8,00	324	WEIBLICH	1	40,1	0,8	7,49	301
	2	41,0	1,4	7,40	304		2	39,4	0,4	7,11	277
	3	40,2	1,1	6,47	260		3	39,5	0,6	6,91	272
	ZUS.	40,6	1,3	6,95	283		ZUS.	39,5	0,6	6,99	275
ALLE		44,3	4,5	10,06	448	ALLE		40,8	1,5	8,26	338

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG. 2) OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

8. DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN, BRUTTOSTUNDEN- UND BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

NACH INDUSTRIEZWEIGEN UND LEISTUNGSGRUPPEN

IM JAHRE 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	BEZAHLTE WOCHEN- STUNDEN STD.	MEHR- ARBEITS- STUNDEN STD.	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENSTE DM	BRUTTO- WOCHEN- VERDIENSTE DM	GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	BEZAHLTE WOCHEN- STUNDEN STD.	MEHR- ARBEITS- STUNDEN STD.	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENSTE DM	BRUTTO- WOCHEN- VERDIENSTE DM
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE						HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE					
MAENNLICH	1	41,8	2,0	9,54	398	MAENNLICH	1	42,4	2,7	9,88	421
	2	41,4	1,7	8,33	345		2	42,0	2,3	8,81	371
	3	40,9	1,6	7,65	312		3	41,4	1,8	7,70	319
	ZUS.	41,6	2,0	8,98	373		ZUS.	42,1	2,4	9,24	389
WEIBLICH	1	40,2	0,7	7,86	315	WEIBLICH	1	39,1	0,7	7,85	308
	2	39,0	0,4	6,86	268		2	39,6	0,5	7,08	280
	3	39,4	0,6	6,99	275		3	39,7	0,7	6,77	269
	ZUS.	39,2	0,6	6,95	272		ZUS.	39,6	0,6	6,96	277
ALLE		40,6	1,3	8,12	329	ALLE		41,6	2,0	8,83	368
EBN-WARENIND., STAHLVERFORMG., OBERFLAECHEVEREDL.U. HAERTUNG						MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKW.-U. SPORTGER.-INDUSTRIE					
MAENNLICH	1	43,5	3,6	9,87	430	MAENNLICH	1	42,1	2,2	9,52	400
	2	43,1	3,3	8,93	385		2	41,8	2,1	8,42	352
	3	42,8	3,2	7,97	341		3	41,9	2,2	7,21	302
	ZUS.	43,2	3,5	9,11	394		ZUS.	42,0	2,2	8,71	366
WEIBLICH	1	40,9	1,6	7,96	326	WEIBLICH	1	39,7	0,6	7,68	304
	2	40,2	1,0	6,96	279		2	39,9	0,4	6,60	263
	3	40,2	1,1	6,76	271		3	39,4	0,5	6,30	247
	ZUS.	40,2	1,0	6,84	275		ZUS.	39,5	0,6	6,52	257
ALLE		42,4	2,8	8,56	363	ALLE		40,8	1,4	7,66	312
HERST.V. BUEROMASCHINEN, DATENVERARB.GER.U.-EINRICHTUNGEN						PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE					
MAENNLICH	1	41,3	1,6	9,80	404	MAENNLICH	1	43,9	4,0	9,82	430
	2	40,9	1,1	8,46	347		2	43,6	3,7	8,57	372
	3	40,4	1,3	8,12	326		3	42,5	2,8	7,73	327
	ZUS.	41,1	1,4	9,08	373		ZUS.	43,4	3,6	8,83	382
WEIBLICH	1	40,8	0,8	9,21	377	WEIBLICH	1	40,2	0,8	7,25	292
	2	40,0	0,5	7,34	294		2	40,3	1,0	6,50	262
	3	39,8	0,4	7,22	285		3	40,2	0,8	6,04	241
	ZUS.	39,9	0,5	7,30	291		ZUS.	40,3	1,0	6,30	254
ALLE		40,6	1,1	8,35	339	ALLE		42,1	2,4	7,83	328
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN						DRUCKEREI- UND VERVIELFAELTIGUNGSINDUSTRIE					
MAENNLICH	1	42,4	2,7	10,03	425	MAENNLICH	1	42,1	2,2	11,74	493
	2	42,3	2,7	8,70	368		2	42,9	3,0	9,98	427
	3	42,0	2,5	7,74	325		3	42,4	2,6	8,85	376
	ZUS.	42,3	2,7	9,21	390		ZUS.	42,2	2,5	11,10	469
WEIBLICH	1	39,3	0,4	7,23	286	WEIBLICH	1	40,4	0,8	9,60	387
	2	39,3	0,4	6,72	263		2	40,3	0,8	7,31	295
	3	39,4	0,6	6,25	246		3	40,6	0,9	6,61	269
	ZUS.	39,3	0,4	6,62	260		ZUS.	40,3	0,8	7,33	296
ALLE		41,0	1,7	8,07	331	ALLE		41,8	2,2	10,33	432
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE						KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE					
MAENNLICH	1	42,8	3,2	9,22	394	MAENNLICH	1	42,9	3,1	9,57	408
	2	42,9	2,8	8,79	377		2	42,1	2,8	8,63	361
	3	42,5	2,6	8,00	338		3	42,0	2,7	7,65	320
	ZUS.	42,7	2,9	8,75	372		ZUS.	42,4	2,9	8,81	371
WEIBLICH	1	40,6	0,9	8,03	326	WEIBLICH	1	40,2	0,8	7,48	299
	2	39,7	0,8	6,84	272		2	39,7	0,7	6,53	257
	3	39,6	0,6	6,70	266		3	39,7	0,7	6,24	247
	ZUS.	39,8	0,6	6,78	270		ZUS.	39,7	0,7	6,40	252
ALLE		41,4	2,0	7,91	327	ALLE		41,5	2,1	8,01	331
GLASINDUSTRIE						LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE					
MAENNLICH	1	42,0	2,5	10,21	428	MAENNLICH	1	44,3	4,3	8,74	386
	2	41,8	2,6	9,27	387		2	44,6	4,4	8,47	377
	3	41,6	2,2	8,10	337		3	43,8	4,0	7,45	328
	ZUS.	41,8	2,5	9,44	394		ZUS.	44,3	4,3	8,37	370
WEIBLICH	1	41,3	1,8	7,39	308	WEIBLICH	1	42,2	2,6	7,01	296
	2	39,7	0,8	6,85	272		2	41,0	1,7	6,77	276
	3	39,6	0,8	6,38	254		3	41,6	2,1	6,51	272
	ZUS.	39,7	0,8	6,54	260		ZUS.	41,4	1,9	6,65	275
ALLE		41,4	2,3	8,98	372	ALLE		43,4	3,6	7,84	341

8. DURCHSCHNITTICHE WOCHEARBEITSZEITEN, BRUTTOSTUNDEN- UND BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

NACH INDUSTRIEZWEIGEN UND LEISTUNGSGRUPPEN

IM JAHRE 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	BEZAHLTE WOCHEN- STUNDEN STD.	MEHR- ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENSTE DM	BRUTTO- WOCHEN- VERDIENSTE	GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	BEZAHLTE WOCHEN- STUNDEN STD.	MEHR- ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENSTE DM	BRUTTO- WOCHEN- VERDIENSTE
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE						NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN					
MAENNLICH	1	42,1	2,2	8,61	363	MAENNLICH	1	45,5	5,2	9,55	434
	2	41,6	1,7	7,63	319		2	45,4	4,9	8,64	393
	3	41,1	1,5	6,53	268		3	44,5	4,8	7,92	354
	ZUS.	41,7	1,8	8,02	335		ZUS.	45,2	4,9	8,97	407
WEIBLICH	1	40,3	0,8	6,30	254	WEIBLICH	1	40,9	1,5	7,02	288
	2	39,4	0,4	5,96	234		2	41,3	1,5	6,56	271
	3	39,3	0,3	5,58	220		3	41,1	1,4	6,12	252
	ZUS.	39,4	0,4	5,84	230		ZUS.	41,1	1,4	6,24	257
ALLE		40,3	0,9	6,58	265	ALLE		43,8	3,8	8,16	359
SCHUHINDUSTRIE						DARUNTER BROTINDUSTRIE					
MAENNLICH	1	40,4	1,4	8,83	358	MAENNLICH	1	45,8	4,6	9,50	437
	2	40,0	1,2	7,77	313		2	43,5	2,8	9,06	394
	3	39,8	0,9	6,18	247		3	45,1	4,3	7,51	341
	ZUS.	40,2	1,3	8,01	323		ZUS.	45,0	3,9	8,95	403
WEIBLICH	1	38,9	0,5	7,12	280	WEIBLICH	1	42,4	2,4	7,80	330
	2	38,6	0,5	6,41	250		2	41,7	1,6	6,87	286
	3	38,8	0,4	5,71	223		3	41,9	1,9	6,16	258
	ZUS.	38,8	0,5	6,35	247		ZUS.	41,9	1,9	6,30	264
ALLE		39,3	0,9	7,00	276	ALLE		44,1	3,4	8,24	365
TEXTILINDUSTRIE						OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE					
MAENNLICH	1	42,7	3,1	8,95	381	MAENNLICH	1	47,1	6,7	8,74	414
	2	42,5	3,2	8,13	345		2	47,6	6,6	7,85	373
	3	42,4	3,1	7,38	313		3	45,6	5,6	6,92	315
	ZUS.	42,6	3,1	8,40	358		ZUS.	46,9	6,5	7,93	372
WEIBLICH	1	39,4	0,7	7,39	293	WEIBLICH	1	42,1	3,4	6,72	292
	2	39,3	0,5	6,90	269		2	42,6	2,6	5,93	252
	3	39,2	0,4	6,34	249		3	41,7	2,0	5,55	231
	ZUS.	39,2	0,5	6,80	266		ZUS.	41,8	2,1	5,63	237
ALLE		40,9	1,8	7,59	309	ALLE		44,4	4,3	6,84	304
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI						FLEISCHVERARB.INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN U.SCHMALZSIEDEREIEN					
MAENNLICH	1	42,8	3,1	8,64	367	MAENNLICH	1	46,1	5,5	9,70	446
	2	41,5	2,5	8,08	332		2	45,7	5,2	8,86	407
	3	41,3	2,1	7,36	301		3	45,4	5,1	8,11	369
	ZUS.	41,8	2,6	8,16	338		ZUS.	45,9	5,3	9,12	418
WEIBLICH	1	40,0	0,7	7,48	299	WEIBLICH	1	41,0	2,4	7,06	288
	2	39,1	0,6	6,90	267		2	42,3	2,7	6,96	295
	3	39,0	0,5	6,48	251		3	41,7	1,9	6,58	275
	ZUS.	39,1	0,6	6,84	265		ZUS.	42,0	2,1	6,71	280
ALLE		40,5	1,7	7,54	302	ALLE		44,5	4,2	8,33	369
WEBEREI						FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE					
MAENNLICH	1	41,5	2,3	9,21	382	MAENNLICH	1	46,9	6,8	9,21	432
	2	42,2	2,6	8,28	348		2	47,4	6,9	8,43	399
	3	42,0	2,5	7,53	315		3	46,6	6,2	7,78	361
	ZUS.	41,8	2,5	8,69	361		ZUS.	46,8	6,5	8,21	383
WEIBLICH	1	38,9	0,5	7,56	293	WEIBLICH	1	41,7	1,6	7,09	297
	2	39,2	0,6	6,96	273		2	43,0	2,7	5,98	257
	3	39,1	0,4	6,23	242		3	42,9	2,9	5,83	251
	ZUS.	39,2	0,5	6,88	269		ZUS.	43,0	2,8	5,91	254
ALLE		40,6	1,6	7,92	321	ALLE		44,4	4,2	6,83	302
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE						BRAUEREI UND MÄLZEREI					
MAENNLICH	1	41,2	1,7	9,09	377	MAENNLICH	1	43,6	3,8	9,77	427
	2	41,6	2,2	8,25	346		2	42,1	1,9	9,26	389
	3	41,7	2,1	7,14	298		3	42,4	4,5	8,77	370
	ZUS.	41,4	1,8	8,55	355		ZUS.	43,3	3,7	9,58	414
WEIBLICH	1	39,2	0,3	6,87	270	WEIBLICH	1	41,8	2,0	8,86	369
	2	38,7	0,3	6,56	255		2	40,5	0,8	7,85	317
	3	39,1	0,4	5,80	229		3	40,4	0,9	7,52	303
	ZUS.	38,8	0,3	6,49	254		ZUS.	40,4	0,9	7,56	306
ALLE		39,2	0,4	6,78	268	ALLE		43,2	3,7	9,49	410

8. DURCHSCHNITTliche WOCHEnarBEITSZEITEn, BRUTTOSTUNDEN- UND BRUTTO

NACH INDUSTRIEZWEIGEN UND LEISTUNGSGRUPPEN

IM JAHR 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	BEZAHLTE WOCHEN- STUNDEN STD.	MEHR- ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENSTE DM	BRUTTO- WOCHEN- VERDIENSTE	GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	BEZAHLTE WOCHEN- STUNDEN STD.	MEHR- ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENSTE DM	BRUTTO- WOCHEN- VERDIENSTE
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE						UEBRIGE TABAKVERARB					
MAENNLICH	1	41,5	1,3	10,30	429	MAENNLICH	1	41,3			
	2	40,8	0,8	8,52	348		2	40,6			
	3	41,0	0,8	7,62	313		3	40,5			333
	ZUS.	41,2	1,2	9,04	372		ZUS.	40,9			391
WEIBLICH	1	39,3	0,1	6,29	248	WEIBLICH	1	40,1		9,03	362
	2	39,7	0,1	6,73	267		2	40,0	0,6	8,17	327
	3	39,5	0,1	6,70	265		3	40,0	0,0	7,39	296
	ZUS.	39,6	0,1	6,69	264		ZUS.	40,0	0,1	7,68	307
ALLE		40,1	0,5	7,60	305	ALLE		40,4	0,5	8,58	347
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE						HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)					
MAENNLICH	1	42,8	2,3	8,28	356	MAENNLICH	1	42,0	2,3	10,17	430
	2	41,4	1,1	7,34	303		2	42,1	2,3	9,26	391
	3	41,8	1,2	6,73	280		3	41,6	2,0	8,25	346
	ZUS.	42,1	1,6	7,42	312		ZUS.	42,0	2,3	9,68	410
WEIBLICH	1	39,3	0,2	5,93	233	WEIBLICH	1	/	/	/	/
	2	39,5	0,1	5,65	222		2	42,7	2,7	7,70	329
	3	38,9	0,1	5,34	206		3	40,6	1,4	6,83	277
	ZUS.	39,2	0,1	5,57	218		ZUS.	40,8	1,5	6,96	285
ALLE		39,9	0,4	6,02	239	ALLE		42,0	2,3	9,68	410

# Anhang

## Verzeichnis der nachgewiesenen Industriezweige

Nr. der  
Grundsystematik 1)

1,2,30 0	Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)
1,2	Industrie (ohne Bauindustrie)
10,2,30 0	Industrie (ohne Bergbau), Hoch- und Tiefbau mit Handwerk
2	Verarbeitende Industrie (ohne Bauindustrie)
2 (oh. 22 0)	Verarbeitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden sowie ohne Bauindustrie)
2 (oh. 22 0), 30 0	Verarbeitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden), Hoch- und Tiefbau 2)
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung
10 1	darunter: Elektrizitätserzeugung und -verteilung
11	Bergbau
11 0	Steinkohlenbergbau
11 1	Braun- und Pechkohlenbergbau
11 3	Erzbergbau
11 30	darunter: Eisenerzbergbau
11 5	Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen
11 6-8	Gewinnung von Erdöl, Erdgas u.ä., Sonstiger Bergbau
	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien
22 0	Industrie der Steine und Erden
23 0,4,80	Eisen- und Stahlindustrie 3)
23 0	davon: Eisenschaffende Industrie
23 4	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei
23 80	Ziehereien und Kaltwalzwerke
23 2,6	NE-Metallerzeugung und -gießerei
23 6	darunter: NE-Metallgießerei
20 5	Mineralölverarbeitung
20 00,07	Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)
20 04	Chemiefaserindustrie
26 0	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie
26 00	davon: Säge-, Hobel-, Holzimprägnier- und Furnierwerke
26 05	Sperrholz-, Holzfaserplatten- und Holzspanplattenwerke
26 4	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie
21 5	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie
	Investitionsgüterindustrien
24 0	Stahl- und Leichtmetallbau
24 2 (oh.24 25)	Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen 4))
24 4	Straßenfahrzeugbau
24 40-41	darunter: Kraftwagen- und Kraftradindustrie
24 6	Schiffbau
24 8	Luftfahrzeugbau
25 0 (oh.25 07 1)	Elektrotechnische Industrie 5)
25 2-4	Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie
25 6, 23 84-87	EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung
24 25,25 07 1	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
	Verbrauchsgüterindustrien
22 4	Feinkeramische Industrie
22 7	Glasindustrie
26 1	Holzverarbeitende Industrie
25 8	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie
26 5	Papier- und pappeverarbeitende Industrie
26 8	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie
21 0	Kunststoffverarbeitende Industrie
27 0	Ledererzeugende Industrie
27 1	Lederverarbeitende Industrie
27 2	Schuhindustrie
27 5	Textilindustrie
Teil aus 27 5	darunter: Spinnerei und Zwirnerei
Teil aus 27 5	Weberei
27 6	Bekleidungsindustrie
28/29	Nahrungs- und Genußmittelindustrien
28 40	darunter: Brotindustrie
28 6	Obst- und gemüseverarbeitende Industrie
29 10,14	Fleischverarbeitende Industrie, Talgschmelzen und Schmalzsiedereien
29 2	Fischverarbeitende Industrie
29 3	Brauerei und Mälzerei
29 7	Tabakverarbeitende Industrie
29 74	davon: Zigarrenindustrie
29 7 Rest	Übrige tabakverarbeitende Industrie
30 0	Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Stand 1970 (WZ 1970). - 2) Einschl. Handwerk. - 3) Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke). - 4) Sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. - 5) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.